



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder: die erste Seite 200 Mark, die übrigen Seiten 20 Pfennig für eine viergepaltene Petitzelle oder deren Raum. Für Nichtmitglieder: die erste Seite 300 Mark, auf den übrigen Seiten die viergepaltene Petitzelle oder deren Raum 60 Pfennige. Anzeigen auf der zweiten, dritten und vierten Umschlagsseite werden wie Inserate im Innern des Börsenblattes berechnet.

Böllagon: Weißer Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatssregister, monatliches Verzeichnis der neuen und geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorzugspreise, Subscriptionspreise, Serien- und Partiepreise, halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten.

Umschlag zu Nr. 237.

Leipzig, Donnerstag den 10. Oktober 1918.

85. Jahrgang.

Georg Westermann



Braunschweig
Hamburg
Berlin



Anfang November gelangt zur Ausgabe:

(Z)

Paul Heyse und Gottfried Keller im Briefwechsel von Max Kalbeck

Ein stattlicher Band auf für dieses Werk zurückgestelltem, holzfreiem Papier. • Etwa 450 Seiten Text mit 2 Bildnissen

Ganzleinen gebunden M. 15.—, broschiert M. 12.—

Die Auflage ist nur beschränkt.

Ein volles Menschenalter hindurch, vom 3. November 1859 bis zum 24. November 1889, standen Gottfried Keller und Paul Heyse miteinander in Briefverkehr. Realist und Idealist trafen sich an der Kreuzung ihrer Wege und verloren einander nicht mehr aus dem Gesicht. Die hohe Kenntnis der Sache, die innere Reife ihrer moralischen und künstlerischen Persönlichkeit erleichterte ihnen gegenseitig das Verständnis für die Person. Von epochemachenden Ereignissen und grundlegenden Tatsachen wird in ihren Briefen, die schon am Ausgang unserer klassischen Briefzeit stehen und uns deshalb doppelt kostbar sein sollten, kaum etwas gemeldet, das nicht schon anderweitig bekannt geworden wäre. Auch durchaus neue Aufschlüsse über ihr Schaffen und Wirken haben wir von diesem Briefwechsel kaum zu erwarten, angesichts der vielen belangreichen Mitteilungen, anziehenden lebensgeschichtlichen Darstellungen und feinsinnigen Charakteristiken, die wir Freunden und Zeitgenossen der beiden Dichter, vornehmlich aber dem Kunstwerk der verjüngten Keller-Biographie von Bächtold-Ermatinger verdanken. Dennoch darf der dem Briefwechsel Keller-Storm und Storm-Heyse parallel laufende Briefwechsel Heyse-Keller, dessen Herausgabe der Münchner Dichter noch persönlich seinem Freunde Max Kalbeck anvertraut hat, berechtigten Anspruch auf Selbständigkeit und Bedeutung erheben.

Bezugsbedingungen bar 35%, 40% und 11/10

787
2
790

(Z) In Kürze erscheint in unserem Verlage:

Der Baum

Eine Novelle von Anders Heyster

ca. 200 Seiten, 8°, in Pappband

M. 5.50 ord., 3.30 no. bar, 3.85 bedgw.,
nur bei gleichzeitiger Barbestellung.

Heysters aus dem Alltagsleben gegriffene, von littllichem Ernst getragene Novelle mit ihren vielen reizvollen Einzelschilderungen wird zahlreiche Freunde finden. Wir verweisen auf die nachfolgende kurze Inhaltsübersicht:

Rudi Gysin, der in verhältnismäßig jungen Jahren zur Führung der simplen "Reisewirtschaft im Baum" berufen ist, kommt voll moderner Ideen aus der Fremde heim, um also gleich das ererbte Gut und Geld zur Umwandlung des idyllischen Wirtshauses in ein Hotel mit Pension zu verwenden. Der ihm ungleiche Bruder Jakob und die schwache Mutter lassen ihn gewähren, zumal die Entwicklung dem unternehmenden Bruder und Sohn rechtzugeben scheint. Das bisher als Fremdenort wenig bekannte Dorf am See sieht, wie das neue Hotel sich füllt, und nimmt am Aufschwung teil. Rudis Ruf als tüchtiger Wirt verbreitet sich allerorts. Aber mitten in seinem Erfolge beunruhigen ihn zwei Dinge: die wachsenden Spesen und eine verfehlte Liebe. Dem einen will er durch Aufnahme neuer Hypothesen, dem andern durch Heiratspläne mit einer Italienerin, die es ihm angetan hat, abhelfen; aber beides versagt. Seine schlichte erste Liebe verzeiht ihm den Seitensprung nicht; sie wendet sich dem andersgearteten Bruder Jakob zu. Der Zug der Zeit, der nun einmal das Dörfchen und die Umgebung am malerischen See ergriffen hat, kommt dem Streben Rudis zu Hilfe. Ein Konsortium von Wirtsen und Lieferanten faust den "Grünen Baum" samt dem Besitzer, als künftigen Direktor des "Altienhotels", auf und errichtet einen pomposen Neubau auf dem Nachbargrundstück, das der Mutter Gysin allein gehört. Rudi, der den Propositionen, die ihm gemacht werden, nicht widerstehen kann, verfaust das Grundstück ohne Wissen der Mutter, deren plötzlicher Tod ihn von der Verantwortung nach außen enthebt, ohne daß der Stachel in seinem Herzen weicht. Das viel zu groß angelegte "Palace Hotel" erlebt eine schlechte Saison nach der andern und bricht darunter finanziell zusammen. Der "Direktor" verliert seinen Posten und seine Frau, mit der er in unglücklicher Vernunftsehe gelebt hatte. Seine wiedererwachte Leidenschaft zur blonden Lehrerstochter, die mit seinem Bruder verlobt ist, führt auch zum Bruch mit diesem, da das Verlangen nach Liebe den sonst so besonnenen Rudi zu einer wahnsinnigen Szene unterm "Baum" verleitet. Dieser Baum, eine knorrige Linde, das Wahrzeichen des Hauses, erlebt die Stürme der Natur und die über die Menschen gehenden Stürme ungebeugt mit. Auch den gedemütigten Rudi, der zur Versöhnung mit seinem Bruder gelangt ist, sieht der Baum über die Schwelle des väterlichen Hauses schreiten und "singt".

Wir bitten reichlich zu bestellen.

Verlag Frobenius A.-G., Basel
(Komm. R. Hoffmann G. m. b. H., Leipzig.)

HEUTE gelangt zur VERSENDUNG:

(Z)

BARTSCH : SCHÜTZ



GINZKEY



FRAUEN

Kienreichs
Bücherei Österreichischer Schriftsteller

1. Band

1. bis 10. Tausend

Inhalt: Rud. Hans Bartsch, Korbinian von Mursch
Jul. Franz Schütz, Frau der Verheissung
Franz Karl Ginzkey, Maddalena Gondi

Buchschmuck von Mara von Maliczky

Umschlagzeichnung von Prof. Rudolf Geyer

Preis: broschiert M. 4.40, gebunden M. 6.—

Bezugsbedingungen:

In Rechnung mit 25%, bar mit 40% und 11/10
Einband netto

Wir machen wiederholt aufmerksam, dass wir in Kommission nur broschierte Exemplare in beschränkter Anzahl bei gleichzeitiger Barbestellung liefern.

Wir bitten zu verlangen.

Auslieferung
in LEIPZIG bei H. HAESSEL
in WIEN bei Buchhandlung KARL SCHMELZER
an das neutrale Ausland von Graz aus.

Hochachtungsvoll
Graz, am 8. Oktober 1918

Jos. A. Kienreich, Verlag
Graz
Wien und Leipzig



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheint wertmäßig. Für Mitglieder des Börsenvereins ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag eingeschlossen. Weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch kosten je 44 Mark jährlich frei Geschäftsstelle oder 50 Mark bei Postüberweisung innerhalb des Deutschen Reiches. Nichtmitglieder zahlen für jedes Exemplar 44 Mark bez. 50 Mark jährlich. Nach dem Ausland erfolgt Lieferung über Leipzig oder durch Kreuzband, an Nichtmitglieder in diesem Falle gegen 5 Mark Zuschlag für jedes Exemplar.

Die ganze Seite umfaßt 360 viergespaltene Petitzeilen, die Zeile oder deren Raum kostet 60 Pfennige; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 20 Pfennige für die Zeile, für $\frac{1}{2}$ S. 34 M. Stellengesuche werden mit 20 Pf. die Zeile berechnet. In dem illustrierten Teil: für Mitglieder des Börsenvereins die viergespaltene Petitzeile oder deren Raum 30 Pfennige, $\frac{1}{2}$ S. 27 M., $\frac{1}{2}$ S. 52 M. oder für Nichtmitglieder 80 Pf., 64 M., 120 M. Beilagen werden nicht angenommen. - Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.

Nr. 237 (R. 114).

Leipzig, Donnerstag den 10. Oktober 1918.

85. Jahrgang.

Redaktioneller Teil.

Am 1. Oktober 1918 verschied im Alter von fast 77 Jahren

Herr Max Müller

Inhaber der Firma J. U. Kern's Verlag in Breslau.

Der Verewigte gehörte während der Jahre 1885—1891 dem Wahl-Ausschuß, davon 3 Jahre als Vorsitzender, und in den Jahren 1901—1907 dem Rechnungs-Ausschuß an, davon ebenfalls 3 Jahre als Vorsitzender. Wir betrauen aufrichtig den Tod des hochgeschätzten Kollegen, der sich in diesen Ehrenämtern besondere Verdienste um den Börsenverein und den Gesamtbuchhandel erworben hat. Sein klares gerechtes Urteil ist denen, die mit ihm arbeiteten, in dankbaren Erinnerung; er förderte damit die Aufgaben der Ausschüsse, war stets arbeitsfreudig und seinen mitwirkenden Kollegen ein lieber Freund.

Der Vorstand wird dem Heimgegangenen allezeit ein dankbares Gedenken bewahren!

Leipzig, den 10. Oktober 1918.

Der Vorstand
des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Dr. Arthur Meiner. Paul Schumann. Hans Boldmar.
Karl Siegismund. Otto Paetsch. Mag Röder.

(2)

Erholungsheim für Deutsche Buchhändler E. V.

Nachdem der Verein mit Unterstützung des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler im Mai dieses Jahres in Ostseebad Ahlbeck ein eigenes Heim erworben, wandte er sich mit nachstehendem Aufruf an den Deutschen Buchhandel, um die erforderlichen Mittel aufzubringen.

An den Deutschen Buchhandel

Eine große Zahl der Angehörigen des Deutschen Buchhandels steht im Felde und opfert zum Teil seit mehreren Jahren Gesundheit und Nervenkraft im Kampfe um Deutschlands Zukunft und wirtschaftliche Lebensinteressen. Viele dieser tapferen Berufsgenossen fanden den Helden Tod; die nach dem Frieden Zurückkehrenden werden die Folgen der überstandenen Anstrengungen und erlittenen Entbehrungen zu tragen haben.

Eine unabweisbare Pflicht der Daheimgebliebenen

wird es dann sein, Mittel und Wege zu finden, um ihnen allen Gelegenheit zu geben zur Kräftigung ihrer Gesundheit und Wiederherstellung ihrer Schaffenskraft.

Aber auch in der Heimat haben alle im Buchhandel Beschäftigten das Durchhalten der Betriebe nur ermöglichen können durch verdoppelten Pflichteifer, durch angestrengtestes Arbeiten und Einsetzen der vollen Nervenkraft. Auch diesen Daheimgebliebenen gegenüber gilt es vorbeugend zu wirken und für geeignete Veranstaltungen zur Erhaltung ihrer Arbeitskraft und dauernden Schaffensfreudigkeit zu sorgen.

Das schon im Frieden vorhandene, allgemein anerkannte Bedürfnis nach Erholungsstätten ist durch die lange Dauer der Kriegszeit um ein Vielfaches gesteigert worden. Für den Buchhandel insbesondere, dessen weitverzweigtes Tätigkeitsfeld eine verhältnismäßig große Zahl bescheidener Existenz aufweist, und dessen Betrieb eine Fülle mühsamer, nervenverbrauchender Kleinarbeit erfordert, wird die Schaffung von Gelegenheiten zu preiswerten Erholung für alle Berufsgenossen und ihre Familien

eine soziale Notwendigkeit,

wenn man die für die Jahre nach dem Kriege vorauszusehende Verteuerung der gesamten Lebenshaltung in Betracht zieht.

Der Verein „Erholungsheim für Deutsche Buchhändler e. V.“ hat es sich zur Aufgabe gemacht, die erwähnten Gelegenheiten, Erholungsheime für Buchhändler, einzurichten und zu unterhalten. Er bittet hiermit den Deutschen Buchhandel um seine tatkräftige Mitwirkung zur Herbeschaffung der erforderlichen Mittel.

Der erste Schritt zur Erreichung des Ziels ist bereits getan.

Mit Hilfe des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler hat der Verein das frühere Strandhotel in Ostseebad Ahlbeck käuflich für seine Zwecke erworben. Der Kaufpreis von 225 000 ₩, von dem 150 000 ₩ durch Hypotheken festgelegt sind, soll nun getilgt werden. Es handelt sich, da der Börsenverein 20 000 ₩ zur Verfügung stellte, zunächst um die Beschaffung von noch 55 000 ₩, die bis 1. September zahlbar sind, wenn der Kaufpreis eine Ermäßigung um 5000 ₩ erfahren soll.

Weiterhin ist der Ausbau des Heims in Bühl (Allgäu) dringend geworden, und die Errichtung eines Heims in Mitteldeutschland muß in Erwägung gezogen werden, sobald die erforderlichen Mittel zur Durchführung dieser Pläne ausreichen.

Gleichzeitig fordern wir alle Berufsgenossen auf, Mitglieder des Erholungsheims für Deutsche Buchhändler e. V. zu werden; die Höhe des Jahresbeitrags wolle jeder selbst einschätzen. Die Mitglieder bitten wir, den bisher bewilligten Jahresbeitrag in Ansehung der neuen großen Ausgaben des Vereins tunlichst zu erhöhen.

Durch Zahlung eines einmaligen Betrages von je 1000 ₩ oder eines Jahresbeitrages von je 50 ₩ erwirbt jede Firma das Recht auf alljährliche Bereithaltung eines Platzes für die Dauer von 2 Wochen in den Heimen des Vereins.

Der Kreis derjenigen Berufsgenossen, die unmittelbaren Vorteil aus den Einrichtungen des Vereins ziehen können, darf nicht zu eng gezogen werden. Es ist ein leider viel verbreiteter Irrtum, daß die Heime des Vereins nur für Bedürftige bestimmt seien. Die Absichten gehen sehr viel weiter, und die Tatsachen bestätigen die Richtigkeit; im Jahre 1917 waren 33 1/3 % der Besucher des Heims in Ahlbeck Prinzipale und deren Angehörige, 36% Gehilfen und deren Familienmitglieder und 30 1/3 % weibliche Angestellte.

Wir bitten hiermit um Ihre gütige Mitwirkung bei unserem Vorhaben, die Erholungsheime zu einer Wohlfahrtsanstalt auszustalten, die des Deutschen Buchhandels würdig ist.

Berlin, im Juli 1918.

Der Vorstand des Erholungsheims für Deutsche Buchhändler e. V.

Max Pasche

Heinrich Hesse

Friedrich Kleiber

Alfred Meißner

Wilhelm Krause

Friedrich Müller

Vorstehenden Aufruf unterstützen:

Hofrat Dr. Dr.-Ing. Alfred Ackermann-Seubner

Arthur Georgi

Vorsteher der Korporation der Berliner Buchhändler.

Bernhard Hartmann

Georg Krehenberg

Hofrat Richard Linnemann

Hofrat Dr. Arthur Meiner

Vorsteher des Vereins der Buchhändler zu Leipzig.

I. Vorsteher des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Otto Meißner

Kommerzientat Paul Oldenbourg

II. Vorsitzender des Buchhändlerverbands „Kreis Norden“.

II. Schriftführer des Deutschen Verlegervereins.

E. Oppi

Dr. Georg Paetz

I. Vorsitzender des Kreisvereins Mecklenburgischer Buchhändler.

I. Vorsteher des Deutschen Verlegervereins.

Otto Paetsch

Vorsteher des Unterstützungsvereins d. Buchhändler

II. Schriftführer des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

und Buchhandlung-Gehilfen.

Vorsitzender des Kreisvereins

Öst- und Westpreußischer Buchhändler.

R. L. Prager

Vorsitzender des Verbandes der Kreis- und Ortsvereine im Deutschen Buchhandel.

Richard Quelle

Max Röder

II. Schatzmeister des Börsenvereins der Deutschen
Buchhändler
I. Vorsitzender des Kreisvereins der Rheinisch-Westfälischen
Buchhändler.

Kommerzienrat Artur Seemann

Geh. Hofrat, Kommerzienrat **Karl Siegismund**
II. Vorsteher des Börsenvereins der Deutschen
Buchhändler.

Kommerzienrat **Carl Schöpping**
II. Vorsitzender des Bayerischen Buchhändler-
Vereins.

Dr. Ernst Vollert**Hans Volkmar**

I. Schatzmeister des Börsenvereins der Deutschen
Buchhändler.

Das vorläufige Ergebnis dieses Aufusses wird hiermit bekanntgegeben.

Zeichnungen einmaliger Zuwendungen.

(Wegen Raummangels werden Zeichnungen unter 20 M nicht aufgeführt.)

Verlag für chem. Industrie, Augsburg	M 20.—
A. Asher & Co., Berlin	M 25.—
Bazar-Aktien-Gesellschaft, Berlin	M 50.—
Georg W. Bügenstein, Geh. Kommu.-Rat, Berlin	M 100.—
R. Eisenschmidt Verlag, Berlin	M 100.—
Carl Flemming A.-G., Berlin	M 100.—
Ferd. Flinsch, Berlin	M 1000.—
Globus-Verlag, Berlin	M 100.—
Hansstaengl's Nachf., Berlin	M 50.—
Hempel & Co., Berlin	M 300.—
Leo Liepmannssohn, Antiquariat, Berlin	M 20.—
Paul Parey, Berlin	M 1000.—
Mag Perl, Berlin	M 20.—
Hermann Sad, Berlin	M 20.—
Schäfer & Holz, Berlin	M 20.—
Schönsfeld & Co., Berlin	M 20.—
Karl Siegismund, Berlin	M 1000.—
Sieler & Vogel, Berlin	M 1000.—
H. Sperling, Berlin	M 50.—
Mag Teschner Buchhandlung, Berlin-Steglitz	M 20.—
Trotzsch & Sohn, Berlin	M 250.—
Chr. Friedr. Vieweg, Berlin-Lichterfelde	M 100.—
u. Wermuth, Speditionsgeschäft, Berlin	M 300.—
Weidmannsche Buchhandlung, Berlin	M 500.—
Wohltat'sche Buchh., Berlin-Friedenau	M 30.—
Velhagen & Klasing, Bielefeld	M 500.—
Friedr. Vieweg & Sohn, Braunschweig	M 1000.—
Friedrich Wagner's Hofbuchhandl., Braunschweig	M 20.—
J. Maz & Co., Breslau	M 25.—
Ferd. Hirt, Breslau	M 100.—
C. Köhler Buchhandlung, Darmstadt	M 50.—
Walter Peters, Düsseldorf	M 20.—
L. Schwann Hofbuchhandlung, Düsseldorf	M 100.—
Karl Heldt, Eckernförde	M 20.—
H. Bechhold Verlag, Frankfurt a. M.	M 100.—
Carolus-Buchhandlung, Frankfurt a. M.	M 50.—
Buchh. d. Evang. Paedagogiums, Godesberg	M 20.—
J. Schimmelburg, Halberstadt	M 50.—
Conrad Hirte & Sohn, Halle	M 100.—
Adolf Sponholz Verlag, Hannover	M 100.—
Wolff & Höhorst Nachf., Hannover	M 20.—
H. Woldags Bh., Bad Harzburg	M 20.—
Julius Groos, Verlag, Heidelberg	M 1000.—
Wah & Co., Hörde	M 100.—
Eugen Diederichs Verlag, Jena	M 1000.—
J. J. Tascher Verlag, Kaiserslautern	M 50.—
E. Kundt, Karlshafen	M 25.—
Jos. Kösel'sche Buchh., Kempten	M 50.—
J. A. Barthel Verlag, Leipzig	M 20.—
Otto Harrassowitz, Leipzig	M 20.—
Hesse & Becker, Verlag, Leipzig	M 100.—
Dr. Arthur Meiner, Hofrat, i. Fa. Johann Ambrosius Barth, Leipzig	M 500.—
Quelle & Meyer, Leipzig	M 500.—

E. A. Seemann, Leipzig	M 1000.—
E. F. W. Siegel's Musikalienhandlung Leipzig	M 1000.—
Alfred Hahns Verlag, Leipzig	M 20.—
Alfred Kröner, Geh. Hofrat, Kommerzienrat, Leipzig	M 1000.—
R. Schmitz, Lennep	M 20.—
Woldemar Marx, Löbau	M 20.—
Jos. Scholz, Mainz	M 1000.—
L. Wildens, Mainz	M 20.—
Stadtrat D. Klatt, Mühlhausen i. Th.	M 100.—
G. Agmann, Reg. Kommerzienrat, München	M 50.—
Fr. Bassermann Verlag, München	M 200.—
Braun & Schneider, München	M 500.—
G. Hirth's Verlag, München	M 300.—
Carl Kuhn, München	M 50.—
J. F. Lehmann's Verlag, München	M 100.—
R. Oldenbourg, München	M 1000.—
J. Meinde Verlag, Neuwied	M 25.—
Dr. Paul Hofmann, Nicolassee	M 50.—
C. H. Beck'sche Buchh., Nördlingen	M 20.—
Franz Leichter Nachf., Ohlau	M 20.—
Orania-Verlag, Oranienburg	M 20.—
A. W. Biedfeldt, Osterwieck	M 20.—
Otto Nieders Buchh., Pforzheim	M 20.—
A. Kalappa, Ratibor	M 50.—
Otto Maier, Ravensburg	M 20.—
Carl Krabbe Verlag, Stuttgart	M 100.—
Robert Lutz, Verlagsbuchhandlung, Stuttgart	M 1000.—
J. H. Wiebert, Billingen	M 20.—
Hermann Diesterweg Buchh., Weilburg	M 100.—
Karl Udermann, Weinheim	M 20.—
Anton Schroll & Co., Wien	M 50.—
Robert Jodusch, Wilhelmshaven	M 20.—

Neue Mitglieder:

(Jahresbeiträge unter 10 M werden nicht aufgeführt.)

Adolf Graeper, Barmen	M 10.—
Amsler & Ruihardt, Berlin	M 50.—
Buchdr. Strauß A.-G., Berlin	M 20.—
Central-Zeitung f. Optik u. Mechanik, Berlin	M 50.—
Moritz Enag, Berlin	M 50.—
Egon Fleischel & Co., Berlin	M 100.—
Friedberg & Mode, Berlin	M 10.—
S. Modes Verlag, Berlin	M 10.—
Dietrich Reimer, Berlin	M 25.—
Paul Scheller's Bh., Berlin	M 10.—
Max Spielmeier, Berlin	M 10.—
Friedr. Warthemann, Berlin	M 10.—
Friedr. Wagner's Hofbh., Braunschweig	M 10.—
Georg Westermann, Braunschweig	M 50.—
Siegm. Politzer & Sohn, Budapest	M 10.—
Reinhold Burkhardt, Bürgel	M 10.—
Alexander Köhler, Dresden	M 50.—
E. Piersons Verlag, Dresden	M 10.—
Baedeker'sche Buchh., Elberfeld	M 50.—
B. Hartmann, Elberfeld	M 50.—
Herdersche Verlagshdgl., Freiburg i. Br.	M 50.—
Opitz & Co., Güstrow	M 10.—

J. Schimmelburg, Halberstadt	M 10.—	Ludwig Schlag, Stettin	M 10.—
H. Boldags Bh., Harzburg	M 10.—	J. H. W. Diez Nachf., Stuttgart	M 50.—
Bohlsen & Maasch, Hamburg	M 10.—	Greiner & Pfeiffer, Stuttgart	M 50.—
Julius Groos, Heidelberg	M 25.—	Petrus-Verlag, Trier	M 10.—
Eugen Diederichs Verlag, Jena	M 10.—	Hermann Diesterweg, Weilburg	M 20.—
Ernst Röttger's Bh., Kassel	M 10.—	Karl Kübler, Wesel	M 10.—
Gräfe & Unzer, Königsberg i. Pr.	M 50.—	Quirin's Buchh., Wiesbaden	M 10.—
G. Freytag G. m. b. H., Leipzig	M 50.—	Ferd. Schmidt's Bh., Wilhelmshaven	M 10.—
Ludw. Jul. Lehmann, Leipzig	M 10.—	Hinstorff'sche Verlagsh., Wismar	M 10.—
L. A. Kittler, Leipzig	M 20.—	R. Herrofé, Verlag, Wittenberg	M 10.—
Meißner & Buch, Leipzig	M 50.—	Alb. Slichtenroth Nachf., Wolfenbüttel	M 10.—
G. Schloemanns Verlag, Leipzig	M 20.—		
Hermann Schulze, Leipzig	M 20.—		
Der Tempel Verlag, Leipzig	M 10.—		
Mag. Weg, Leipzig	M 50.—		
Henry Schlegel, Leisnig	M 10.—	R. Eisenschmidt, Berlin	auf M 10.—
Carl Rothes Nachf., Leobschütz	M 20.—	Haude & Spener'sche Buchh., Berlin	M 25.—
Th. Paulus'sche Bh., Liegnitz	M 10.—	Carl Lehmanns Verlag, Berlin	M 50.—
Creuz'sche Buchh., Magdeburg	M 20.—	Wilh. Kaemmerer, Buchbinderei, Berlin	M 20.—
N. G. Elwert'sche Univ.-Bh., Marburg	M 50.—	Simon Schropp'sche Landkartenhandl., Berlin	M 20.—
H. W. Schlimpert, Meißen	M 10.—	Julius Springer, Berlin	M 200.—
Chr. Kaiser, München	M 10.—	Trowitzsch & Sohn, Berlin	M 10.—
Carl Kuhn, München	M 10.—	Franz Bahnen, Berlin	M 30.—
Ernst Reinhardt, München	M 10.—	Erged. d. Europ. Modenzeitung, Dresden	M 50.—
F. Seybold's Verlag, München	M 50.—	Jos. Kösel'sche Buchh., Kempten	M 50.—
C. Rathje's Bh., Neumünster	M 10.—	Bon's Buchh., Königsberg	M 50.—
J. A. Edstein, Neustettin	M 10.—	M. Heinrich Nachf., Leipzig	M 10.—
G. Stalling'sche Bh., Oldenburg	M 10.—	Bernh. Liebisch, Leipzig	M 100.—
Otto Maier, Ravensburg	M 50.—	Otto Mark, Rudolstadt	M 15.—
Gebr. Grundgehet, Rostock	M 20.—	Gebr. Boswinkel, Schwelm	M 10.—
H. Warkenien, Rostock	M 10.—	J. G. Cotta'sche Buchh. Nachf., Stuttgart	M 50.—
Johs. Schroeder, Schneidemühl	M 10.—	Hermann Böhlaus Nachf., Weimar	M 50.—
Mag. Bosch, Stettin	M 10.—	Carl Krabbe Verlag, Stuttgart	M 25.—

Die Jahresbeiträge erhöhten:

		auf
R. Eisenschmidt, Berlin	M 10.—	
Haude & Spener'sche Buchh., Berlin	M 25.—	
Carl Lehmanns Verlag, Berlin	M 50.—	
Wilh. Kaemmerer, Buchbinderei, Berlin	M 20.—	
Simon Schropp'sche Landkartenhandl., Berlin	M 20.—	
Julius Springer, Berlin	M 200.—	
Trowitzsch & Sohn, Berlin	M 10.—	
Franz Bahnen, Berlin	M 30.—	
Erged. d. Europ. Modenzeitung, Dresden	M 50.—	
Jos. Kösel'sche Buchh., Kempten	M 50.—	
Bon's Buchh., Königsberg	M 50.—	
M. Heinrich Nachf., Leipzig	M 10.—	
Bernh. Liebisch, Leipzig	M 100.—	
Otto Mark, Rudolstadt	M 15.—	
Gebr. Boswinkel, Schwelm	M 10.—	
J. G. Cotta'sche Buchh. Nachf., Stuttgart	M 50.—	
Hermann Böhlaus Nachf., Weimar	M 50.—	
Carl Krabbe Verlag, Stuttgart	M 25.—	

Wir geben uns der Hoffnung hin, daß das Erholungsheim, bestimmt zum Nutzen aller Berufsgenossen, die Unterstützung des gesamten Buchhandels finden wird, und haben zu diesem Zwecke auf dem Bestellzettel-Bogen dieser Nummer drei Formulare abgedruckt, entsprechend den drei nächstliegenden Möglichkeiten, dem Heim Ihr Interesse zu betätigen.

Berlin, Ende September 1918.

Erholungsheim für Deutsche Buchhändler E. V.

Der Vorstand

Mag. Paschke Heinrich Heise.

Vereinigung der Berliner Mitglieder des Börsenvereins.

Einladung

zur

zweiten zwanglosen Zusammenkunft

am Freitag, den 18. Oktober, abends 8½ Uhr,
im Restaurant Weihenstephan, Schöneberger Ufer 23.

Zweck der zwanglosen Zusammenkünfte ist: engere Fühlungsnahme unter den Mitgliedern, Gedankenaustausch zwischen Verlag und Sortiment, ungezwungene Besprechung über alle Fragen des Berliner und des Gesamtbuchhandels.

Wir bitten um recht rege Beteiligung!

Der Vorstand

der Vereinigung der Berliner Mitglieder des Börsenvereins.
Dr. F. Picardt. G. Eggers. E. Schmetzschal.
J. Hedderse. R. L. Prager. P. Nitschmann.

Aus dem dänischen Buchhandel.

III.

(II siehe Nr. 142.)

Gyldendals Abschluß. — Vom Buchbinder- und Papiergewerbe. — Dänemarks Literaturlieferung nach Schweden. — Todesfälle. — Von den Buchhändlervereinen. — Ein Gehilfenstreik. — Englische Werbetätigkeit. — Ausstellungen. — Jubiläen und literarische Gedenktage. — Freilichtvorstellungen. — Literatur und Melamine auf der Eisenbahn. — Streitfälle über Verlagsrecht. — Beschlagnahme von Lichnowsky's Erinnerungen. — Neue Kriegsliteratur. — Belletristik und andere Neuerscheinungen. — »Deutsche Propaganda in Dänemark«?

Der Abschluß des großen Gyldendalschen Verlags für 1917 zeigt wieder eine bedeutende Umsatzsteigerung (von 3 181 037

auf 3 977 393 Kr.); auch der Reingewinn ist gewachsen, zwar bei weitem nicht in demselben Maße wie voriges Jahr, aber doch von (1916) 448 592 auf 491 341 Kr.; der Rohgewinn betrug 1 530 364 (i. V. 1 194 013) Kr. Als Dividende sind wieder 8 v. H. verteilt, der Rest mit 299 341 Kr. dem Reservefonds zugeführt worden. Als neues Vorstandsmitglied wurde der Finanzminister Dr. Edward Brandes gewählt. Die Firma setzte wieder den Preis für Neudruck einer Reihe Klassiker und Gesammelte Werke heraus und gleichzeitig den Rabatt herab, wozu die sehr hohen Papier- und Buchbinderpreise nötigten. Hat doch ab 1. April die Buchbinderinnung ihre Preise wieder um 20 v. H. erhöht. Der Geschäftsgang im Buchbindergewerbe ist sehr gut. Gleichwohl sind viele arbeitslos, wie ein Demonstrationszug zum Altmeister ergab, doch beruht dies darauf, daß manche Betriebe nur Spezialarbeiter brauchen und viele Arbeiter nicht zum tarifmäßigen Lohn arbeiten wollen. Nach der kürzlich erschienenen Produktionsstatistik für das Jahr 1916 wurden in Dänemark von den 11 Papier- und Pappfabriken u. a. 12 647 t Schreib- und besseres Druckpapier, 83 t gestrichenes Papier und 15 566 t Zeitungspapier hergestellt, wovon jetzt große Mengen aus Schweden kommen.

Die Lieferung dänischer und ausländischer Literatur an den schwedischen Buchhandel vermittelte bisher größtenteils das Kommissionsgeschäft A.-B. Seelig & Co., Stockholm. Wegen der stark erhöhten Eilgutfrachten und sonstigen hohen Spesen ging aber die Mehrzahl der schwedischen Sortimente zum direkten Bezug in emballagefreien 5 kg-Postpäckchen zu Kr. 1.20 ab Kopenhagen über, und ein Hauptlieferant, Georg Chr. Ulrin's Esterf., Kopenhagen, hat nun die Verbindung mit Seelig aufgegeben und liefert direkt. Indes sucht sich das schwedische

Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

A. Bibliographischer Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

Mitgeteilt von der Bibliographischen Abteilung.

T. = Teuerungszuschlag, ur. T. = unrabattierter Teuerungszuschlag.
 * = die Firma des Einsenders ist dem Titel nicht aufgedruckt.
 † vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingetragen.
 □ = das Werk wird nur bar abgegeben.
 a. vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verdeckt rabattiert oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.
 Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechtigt.
 Preise in Mark und Pfennigen (p vor dem Preise = auch Pariserpreise).

Johann Ambrosius Barth in Leipzig.

Breitenstein's Repetitorien. Nr. 15. 8°.

Lewin, Dr.: Repetitorium d. Psychiatrie. Ein klin. Leitfaden f. Studierende u. Ärzte. 3., neubearb. Aufl. (VIII, 179 S.) '18. (Nr. 15.) 4. 80; geb. b 5. 40

Berliner Tierschutz-Verein in Berlin SW. 11, Tempelhofer-Ufer 36.

Tierschutz-Kalender 1919. (Hrsg. vom Berliner Tierschutz-Verein u. deutschen Lehrer-Tierschutz-Verein.) (32 S. m. Abb.) II. 8°. p.n.n. — . 10

Tho] Friedrich Ellerstiel, Verlag in Berlin.

Breiger, San.-R. Dr.: Licht heilt! Licht schützt vor Krankheit! Gemeinverständlich dargest. (43 S.) 8°. '18. 1. 50
— Stärke dein Herz! (29 S.) 16°. '18. — . 80

Herb] J. Engelhorns Nachj. in Stuttgart.

Engelhorn's allgemeine Roman-Bibliothek. Eine Auswahl d. besten modernen Romane aller Völker. 34. Jg. 4. Bd. 8°.
Lindhöf, Wilma: Der Zinsgroschen. Roman. (143 S.) '18. (34. Jg. 4. Bd.) 1. 20

Trine, Ralph Waldo: Charakterbildung durch Gedankenkräfte. (34.—37. Tauf.) Einzig berecht. Übers. aus d. Amerikan. v. Dr. Max Christlieb. (72 S.) II. 8°. '18. 1. 20
— Das Größte was wir kennen. (31.—33. Tauf.) (Einzig berecht. Übers. aus d. Engl. v. Dr. Max Christlieb.) (XI, 80 S.) II. 8°. '18. 1. 20

Koe] Greiner & Pfeiffer in Stuttgart.

Heilborn, Leonh.: Das deutsche Bürgerheim. Einzeldarstellungen u. Gesamtansichten nebst Werkzeichnungen u. erläut. Text. 1. u. 2. Bd. 34×24,5 cm.

1. Schlafzimmer, 120 Taf. m. 220 Abb. u. 11 Werkzeichnungen, sowie präz. Winken u. Anweisungen f. d. Werkstatt. (26 S.) o. J. [18]. In Mappe b 30. —

2. Wohn- u. Speisezimmer, 100 Taf. m. 125 Abb., 12 Werkzeichnungen, 23 verschiedenerlei Arten v. Profilen in natürl. Größe, sowie präz. Winken u. Anweisungen f. d. Werkstatt. (23 S.) o. J. [18]. In Mappe b 30. —

Bi] Emil Hartmann in Berlin.

Abath, R., Gemeindebureauvorsteh.: Reichs-Umsatzsteuergesetz vom 26. VII. 1918 nebst sämtl. Ausführungsbestimmungen. (104 S.) II. 8°. '18. 1. 50

Bi] Carl Heymanns Verlag in Berlin.

Niederschlagsgesetz vom 3. VII. 1913 in d. durch d. Gesetze vom 17. VI. 1916, vom 8. IV. 1917 u. vom 26. VII. 1918 geänderten Fassung nebst Ausführungsbestimmungen u. Auslegungsgrundzügen. Hrsg. im Reichsschahamite. (348 S.) gr. 8°. '18. In Komm. b 5. —

Schriften [des] (Groß-Berliner Verein[s] f. Kleinwohnungswesen). 6. Heft. gr. 8°.

Handbuch Groß-Berliner Wohnungspolitik. Hrsg.: Dipl. Ing. E. Lenzler. 1. TL. Die Wohnweise in Groß-Berlin. Von Dr. Frdr. Bauermeister. (VIII, 40 S.) '18. (6. Heft.) 2. 40

Schulz, Clemens, Pastor in Hamburg-St. Pauli. Gesammelte Schriften e. Jugendpflegers. Am Auftrage d. Zentralstelle f. Volkswohlfahrt hrsg. v. Walther Classen. (VIII, 151 S.) gr. 8°. '18. 5. —

S. Hirzel in Leipzig.

Freytag, Gustav: Die Journalisten. Lustspiel in 4 Akten. 31. Aufl. (152 S.) 8°. '18. Pappbd. 1. 50 + 20% T.

GESCH] Alfred Hölder in Wien.

Bueura, C., Prof. Dr.: Die Eigenart d. Weibes. Ursachen u. Folgerungen. (44 S.) Lex.-8°. '18. 1. 60

Hoff] D. C. B. Mohr (Paul Siebeck) in Tübingen.

Testament, Das Neue, übers. v. D. Carl Weizsäcker. 10. Aufl. Ausg.

A. Mit Fundorten u. Parallelstellen. Neudr. 1918. (VIII, 458 S.) II. 8°. '18. 2. 15; geb. 2. 90 + 10% ur. T.

Quelle & Meyer in Leipzig.

Gjellerup, Karl: Die Gottesfreundin. Roman. (VIII, 393 S.) 8°. o. J. [18]. Pappbd. 7. — + 10% T.

Klug, Frdr., (Geh.-R. Prof. Dr.): Von Luther bis Lessing. Aufsätze u. Vorträge z. Geschichte unserer Schriftsprache. 5. durchges. Aufl. (IV, 315 S.) 8°. '18. 7. — ; Pappbd. 8. — + 10% T.

Meyer, F., Prof. Dr., u. H. Bredtmann, Prov.-Schulr. Dr.: Lehrbuch d. Englischen. (VIII, 236 S. m. 1 Plan u. 1 farb. Karte.) gr. 8°. '18. Pappbd. 3. 60

Rommel, Frdr., Oberlehr.: Besoldungspolitik u. Familienstand. (48 S.) 8°. '18. 1. 50 + 10% T.

Wissenhaft u. Bildung. Einzeldarstellungen aus allen Gebieten d. Wissens. 8., 25., 33., 35., 55., 83., 107. u. 113. Bd. 8°. Je 1. 25; Pappbd. je 1. 50

Rahner, Karl, Priv.-Doz. Prof. Dr.: Das Wetter u. seine Bedeutung f. d. präz. Leben. 2. Aufl. Mit 27 Fig. u. 6 (eingedr.) Karten. (150 S.) '18. (25. Bd.)

Richtenberg, R. Frdr. v., Prof. Dr.: Die ägyptische Kultur. 2. verb. Aufl. (180 S. m. Abb.) '18. (83. Bd.)

Steinhard, Frdr., Prof. Dr.: Das klass. Weimar. 3. Aufl. (148 S.) '18. (35. Bd.)

Messer, August, Prof. Dr.: Geschichte d. Philosophie im Altertum u. Mittelalter. 3., verb. Aufl. (156 S.) '18. (107. Bd.)

— Geschichte d. Philosophie vom Beginn d. Neuzeit bis z. Ende d. 18. Jh. 3., verb. Aufl. (156 S.) '18. (108. Bd.)

Wohlisch, Hans, Prof. Dr.: Eiszeit u. Urgeschichte des Menschen. Nach seinen Vorlesungen. Mit 35 Abb. 3. Aufl. (158 S.) '18. (8. Bd.)

Schmidt, Eugen, Doz. Dr.: Richard Wagner. 2. verb. Aufl. (138 S.) '18. (55. Bd.)

Weber, Adolf, Prof. Dr.: Die Großstadt u. ihre sozialen Probleme. 2., verb. u. ergänzte Aufl. (127 S.) '18. (33. Bd.)

Wogodzinski, W., Prof. Dr.: Einführung in d. Volkswirtschaftslehre. 2., durchgearb. Aufl. (147 S.) '18. (113. Bd.)

Bi] L. W. Seidel & Sohn, k. u. k. Hofbuchhändler in Wien.

Bubla, Heinr., Maj.: Lehrbuch d. allgemeinen Geschichte f. d. k. u. k. Militär-Oberrealschulen. Zugeset. im Auftrage d. k. u. k. Kriegsministeriums. 1. Tl. gr. 8°. In Komm.

1. Vorbegriffe u. Altertum. (311 S.) '18. n.n. 10. —

Semmerling, Rax u. Schneeberg. Reliefkarte (nach d. Natur aufgenommen) v. Gust. Jahn) u. Touristenkarte m. farb. Wegmarkierungen, 1:50,000, (41×30 cm, auf d. Rücken.), 49,5×78 cm. Farbendr. 2., verb. Aufl. Mit Führertext (auf d. Rücken.) v. Ludwig Sinck. Hrsg. vom Landesverband f. Fremdenverkehr in Wien u. Niederösterreich. '18. 1. 20; als Wandtafel m. Stäben 2. 40

Koe] Velhagen & Klasing in Bielefeld.

Almanach, Hrsg. v. d. Schriftleitung v. Velhagen & Klasing's Monatsheften. 1919. (Uml.): Velhagen & Klasing's Almanach.) (IV, 139 S. m. Abb. u. z. T. farb. Taf.) II. 8°. 3. 20 + 20% T.

Wal] Verlagsbuchhandlung Fr. Billeßen in Berlin.

Dochring, Bruno, Hof- u. Domprob. Lic.: Ja ob. Nein? Gedanken z. Gegenwart auf Grund v. Matth. 6. 33. Ausgeg. am Sonntag, d. 29. IX. 1918. (16 S.) 8°. '18. — 20

Hedw] Wilhelm Waterlotte in Straßburg.

Westhoff, F., Oberlehr.: Volkstümliches Lernbuch d. Weltsprache Ido zugleich Erklärung deutscher Fremdwörter. (Ido-Flugschriften.) 1. Heft. (40 S.) kl. 8°. o. J. [18]. — 60

Op] L. Wildens in Mainz.

Berger, Ludwig: Kunst u. Theater. (32 S.) 8°. o. J. [18]. 1. 50

737

- Hart]** Zentralstelle z. Verbreitung guter deutscher Literatur in Nassau. 1.—
- Brephol, Frbr. Wilh.: Der Zigeunerstock v. Medenbach. Kulturge- schichtl. Studie. (Mit e. Taf.) (15 S.) 8°. '18. 1.—
- Heimat, Deure, sei gegrüßt! (In Verbindung m. d. evangel. Blättervereinigung f. kriegsgefangene Deutsche in Bad Nassau hrsg. vom evangel. Preßverband f. Deutschland, Berlin-Steglitz, Beyme- straße 8. (24 S. m. 1 Abb. u. 1 eingedr. Karte.) 8°. v. J. [18]. b —, 45
- In Ausg. m. Karten d. Gefangenenslager in England, Frankreich od. Russland erschienen.
- Fortsetzungen**
von Lieferungswerken und Zeitschriften.
- DKI]** Ferd. Beyer's Buchhandlung in Königsberg i. Pr.
- Monatsschrift, Altpreußische. Begr. v. Rud. Reicke u. Ernst Wichert. Unt. Mitw. v. Erich Joachim . . . hrsg. v. August Seraphim. 55. Bd. (d. Provinzblätter 121. Bd.). 4 Hefte. (IV, 206 S.) gr. 8°. '18. b 12.—
- Buchdruckerei Vogel & Vogel in Leipzig.
- Bild, Das lebende. Fachblatt f. Lichtbildtheater-Besitzer, Film-Verleiher u. Film-Fabrikanten. Organ f. d. Gesamt-Interessen d. Kinematographie im In- u. Auslande. Ankündigungs-Blatt d. Lokalvereine d. Theaterbesitzer u. Interessenten. Hrsg.: G. Vogel. Verantwortlich: A. Berein. 8. Jg. Septbr. 1918—Aug. 1919. 52 Nrn. (Nr. 1. 42 S.) 31×23,5 cm. Viertelj. 1. 65
- Bra]** Druck- u. Verlagsanstalt Apollo, Albert Uhlig, in Dresden.
- Kakao u. Zucker. Fachblatt f. Kakao-, Schokolade- u. Zuckerwaren-Industrie u. -Handel. 8. Jg. Oktbr. 1918—Septbr. 1919. 24 Nrn. (Nr. 1. 14 S.) Lex.-8°. 13.—; Einzel-Nr. —. 75
- Aleander Dunder in Leipzig.
- Zeitschrift f. Bürsten-, Pinsel- u. Kammfabrikation u. d. einschlag. Geschäftszweige. Offizielles Organ d. Verbandes deutscher Bürsten- u. Pinsel-Industrieller . . . Begr. unt. Mitw. tücht. Fachmänner v. Paul Ludwig. Red.: Aleander Dunder. 38. Jg. Oktbr. 1918—Septbr. 1919. 24 Nrn. (Nr. 1. 16 S.) 32,5×24 cm. Viertelj. b 1. 50
- Re]** Hermann Hillger Verlag in Berlin.
- Fortbildungsschule, Die deutsche. Red.: Ernst Witte. 27. Jg. 1918. Nr. 19. (24 S.) gr. 8°. Viertelj. b 2. 50
- Schij]** Julius Hillmann in Berlin.
- Maler-Zeitung, Allgemeine. Fachzeitschrift d. Maler-, Lackierer-, Anstreicher- u. verwandten Gewerbe. Amtl. Blatt d. Hauptverband deutscher Arbeitgeberverbände im Malergewerbe. Schriftleitung: Obermstr. Carl Fr. Hansen. 17. Jg. Oktbr. 1918—Septbr. 1919. 52 Nrn. (Nr. 1. 8 S.) 31×23,5 cm. Viertelj. b 1. 50
- Herb]** Otto Banke in Berlin.
- Romanzeitung, Deutsche. Romanbibliothek. Hrsg. u. Zeitung v. Otto Banke. 56. Jg. 1919. Oktbr. 1918—Septbr. 1919. 52 Hefte. (1. Heft. 16 S.) Lex.-8°. Viertelj. b 5.—; Einzelheft —. 45
- Noe]** Fr. Junge in Erlangen.
- Beiträge z. bayer. Kirchengeschichte, begr. v. D. theolog. Thdr. v. Kolde, unt. ständ. Mitw. v. Prof. Dr. Beckmann . . . hrsg. v. Prof. D. theolog. Herm. Jordan. 25. Bd. 6 Hefte.. (1. Heft. 48 S.) gr. 8°. '18. 4.—; Einzelheft —. 80
- Maier]** »Kolonie und Heimat« Verlagsgesellschaft in Berlin.
- Kolonie u. Heimat. Unabhäng. koloniale Wochenschrift. Organ d. Frauenbundes d. deutschen Kolonialgesellschaft. Hrsg.: Dr. Eduard Buchmann. Schriftleitung: Christian Pfrank. 12. Jg. Oktbr. 1918—Septbr. 1919. 52 Nrn. (Nr. 1. 10 S.) 36×26,5 cm. Viertelj. b 1. 95; Einzel-Nr. —. 15
- Hoff]** J. & J. Lehmanns Verlag in München.
- Wochenschrift, Münchener medizinische. Hrsg. v. Ch. Bäumler . . . Schriftleitung: Dr. B. Spatz. 65. Jg. 1918. Nr. 40. (24 S. m. Abb.) 32,5×25 cm. Viertelj. b 7.—; Einzel-Nr. —. 80
- Re]** Franz Lindner's Verlagsanstalt u. Druckerei in Ratibor.
- Turn-Zeitung, Oberschlesische. Anzeiger f. d. 1. oberschles. Turngau. Hrsg. vom Gauturnwart. Verantwortlich: Just.-R. Böhm. 12. Jg. 1918. 12 Nrn. (Nr. 1. 4 S.) 34,5×26 cm. 1. 20
- B]** E. S. Mittler & Sohn in Berlin.
- Jugenddeutschland-Post. Hrsg. v. d. Bunde Jugenddeutschland u. d. deutschen Turnerschaft. Schriftleitung: G. Lehfeld. 6. Jg. 1918. Nr. 19. (8 S. m. Abb.) 32×24 cm. Viertelj. b —. 75; Einzel-Nr. —. 15
- B]** Louis Neber's Verlag in Halle.
- Elektrizitäts-Werk, Das. Hrsg.: Prof. H. Zipp. 6. Jg. 1918/1919. 7. Heft. (17 S. m. Abb.) 31,5×22,5 cm. Halbj. b 6.—
- Max Osterberg in Stuttgart, Kasernenstr. 13.
- Literaturschau, Süddeutsche. Organ f. literar. Vereine u. deren Mitglieder. Verantwortlich: Max Osterberg. 7. Jg. Oktbr. 1918—Septbr. 1919. 12 Nrn. (Nr. 1. 8 S.) Lex.-8°. Halbj. 1.—; Einzel-Nr. —. 20
- B]** Paul Parey in Berlin.
- Gartenwelt, Die. Hrsg.: Max Hesdörffer. 22. Jg. 1918. Nr. 39. (8 S. m. Abb.) Lex.-8°. Viertelj. 4. 50; Einzel-Nr. —. 40
- Presse, Deutsche landwirtschaftliche. Schriftleitung: i. V. Dr. F. W. Budidjar. 45. Jg. 1918. Nr. 78. (8 S. u. Beil.: Land u. Frau. 2. Jg. Nr. 39. 8 S., 33×22,5 cm, m. Abb.) 46×33 cm. Viertelj. 7. 50; Einzel-Nr. n.n. —. 35
- Wild u. Hund. Illustrierte Jagdzeitung. Red.: Erwin Stahleder. 24. Jg. 1918. Nr. 39. (12 S.) 31×22,5 cm. Viertelj. 4. 50; Einzel-Nr. —. 40; m. Kunstbeil. n.n. —. 70
- Hae]** Photographische Verlagsgesellschaft m. b. H. in Halle a. S.
- Rundschau u. Mitteilungen, Photographische. Hrsg.: Chemiker Paul Hanneke, Prof. Dr. R. Luther u. F. Matthies-Masuren. 55. Jg. 1918. 19. Heft. (16 S. m. Abb.) Lex.-8°. Viertelj. 3.—
- August Preuß in Cöthen. (Verkehrt nur direkt.)
- Polytechnikum, Das. Cöthener akadem. Blätter. Hrsg. u. verantwortlich: Dipl.-Ing. Prof. Dr. [Karl Frdr.] Foehr. 11. Jg. Oktbr. 1918—Septbr. 1919. 12 Nrn. (Nr. 1. 16 S.) 33×25,5 cm. Halbj. 3.—
- Philipp Reclam jun. in Leipzig.
- Reclam's Universum. Illustrierte Wochenschrift. Schriftleitung: Gottlob Mayer; f. Österreich-Ungarn: G. O. Fries. Mit Beil.: Modenschau. Verantwortlich: Cornelia Kopp. 35. Jg. Oktbr. 1918—Septbr. 1919. 52 Hefte. (1. Heft. 8, 18 u. 4 S. m. j. L. farb. Abb. u. 2 [1 farb.] Taf.) Lex.-8°. Viertelj. b 5.—; Einzelheft —. 45
- Wag]** Paul Scheitlers Erben, G. m. b. H., in Cöthen.
- St. Hubertus. Illustri. Jagd-Wochenschrift. Schriftleitung: Paul Scheitler. 36. Jg. 1918. Nr. 40. (12 S. m. Abb.) 31×22,5 cm. Viertelj. b 3. 90; Einzel-Nr. —. 40
- E. A. Seemann in Leipzig.**
- Werkstatt, Die, d. Kunst. Organ f. d. Interessen d. bild. Künstler. Schriftleitung: Victor Ottmann. 18. Jg. Oktbr. 1918—Septbr. 1919. 48 Hefte. (1. Heft. 6 S.) Mit Halbmonatsbeil.: Münchener funsttechn. Blätter. Leitung: Mal. Prof. Ernst Berger. 15. Jg. 24 Nrn. (Nr. 1. 6 S.) Lex.-8°. Viertelj. 4.—; Einzelheft —. 50
- Otto Spamer in Leipzig.
- Prometheus. Illustrierte Wochenschrift üb. d. Fortschritte in Ge- werbe, Industrie u. Wissenschaft. Hrsg. v. Dr. A[ugust] J. Kieser. 30. Jg. Oktbr. 1918—Septbr. 1919. 52 Nrn. (Nr. 1. 8 u. 4 S. m. Abb.) Lex.-8°. Viertelj. b 4. 50; Einzel-Nr. b —. 45
- B]** Julius Springer in Berlin.
- Pflüger's Archiv f. d. gesamte Physiologie des Menschen u. d. Tiere. Hrsg. v. E. Abderhalden, A. Bethe, R. Höber. 171. Bd. (VI, 500 S. m. Abb.) gr. 8°. '18. 36.—
- Zeitung, Pharmazeutische. Begr. v. H. Mueller. Red.: Ernst Urban. 63. Jg. 1918. Nr. 79. (8 S.) 36,5×27,5 cm. Viertelj. b 3.—

Arwed Strauch in Leipzig.

Kirchenblatt, Neues sächsisches. Hrsg.: Past. Franke. 25. Jg. 1918. Nr. 40. (16 S.) 32,5×24 cm. Viertelj. b 2. 50; Einzel-Nr. —. 25

Wartburg, Die. Deutsch-evangel. Wochenschrift. Begr. v. Geh. Kirchent. D. Frdr. Meyer u. Konst. R. D. St. Ewald. Schriftleiter: Pfarrer G. Mix u. Otto Niedel. 17. Jg. 1918. Nr. 40. (8 S.) Leg.-8°. Viertelj. b 2. 50; Einzel-Nr. —. 30

B. G. Teubner in Leipzig.

Volksschullehrerinnen-Zeitung, Preußische. Organ d. Landesvereins preuß. Volksschullehrerinnen. Beil.: »Die Mädchenfortbildungsschule u. »Alkoholfreie Jugenderziehung«. Hrsg. vom Vorstand. Schriftleiterin: Martha Schumann, f. d. Mädchenfortbildungsschule: Luise Nahe, f. Alkoholfreie Jugenderziehung: Wilhelmine Lohmann. 12. Jg. Oktbr. 1918—Septbr. 1919. 24 Nrn. (Nr. 1. 8 S. 30,5×23 cm. Viertelj. 1. 25; Einzel-Nr. —. 25

V) C. Ludwig Ungleben in Dresden.

Pastoralblätter f. Predigt, Seelsorge u. kirchl. Unterweisung. Hrsg. in Verbindung m. Überhospred. Landeskonsist.-Vizepräsid. D. Dr. Tibelius . . . v. Past. Lic. Erich Stange. 61. Jg. Oktbr. 1918—Septbr. 1919. 12 Hefte. (1. Heft. 52 S.) 8°. Halbj. b 5. —

Verbandsverlag weibl. Vereine in Bochum, Antoniusstr.-8.

Leben, Ins., hinaus. Blätter f. Mädchen im letzten Schuljahr. Hrsg. v. d. Zentralverbande d. kath. Jungfrauenvereinigungen Deutschlands u. d. Vereine kath. deutscher Lehrerinnen. 3. Jg. Oktbr. 1918—Septbr. 1919. 12 Nrn. (Nr. 1. 4 S.) Leg.-8°. p. —. 75

OII] Verlag der Wochenschrift »Welt u. Haus« in Leipzig.

Welt u. Haus. Das deutsche Familienblatt. Schriftleitung: Elly Schmidt-Graubner. In Österreich verantwortlich f. d. Hrsg.: Heinr. C. Schwarz; f. d. Ned.: J. Tenger. 18. Jg. Oktbr. 1918—Septbr. 1919. 52 Hefte. (1. Heft. 20 S. m. Abb.) 30,5×23 cm. 15. 60; Einzelheft —. 30; Bierzehntags-Ausg. 26 Hefte. (1. Heft. 16 S. m. Abb.) 7. 80; Einzelheft —. 30

Koe] Verlagsbuchhandlung v. Richard Schötz in Berlin.

Archiv f. Rettungswesen u. erste ärztl. Hilfe. Zeitschrift d. deutschen Zentralverbandes f. Rettungswesen, d. Zentralkomitees f. d. Rettungswesen in Preussen u. d. Zentralstelle f. d. Rettungswesen an Binnen- u. Küstengewässern. Unt. Mitw. v. Wirkl. Geh. Oberreg.-R. Gesundheitsamts-Präsid. Dr. Bumm u. Wirkl. Geh. Obermed.-R. Prof. Minist.-Dir. Kirchner hrsg. v. Geh. San.-R. Dr. [Eduad] Dietrich, Geh. San.-R. Prof. Dr. George Meyer. Schriftleiter: Prof. Dr. George Meyer. 4. Bd. (1. Heft. 86 S. m. Abb.) gr. 8°. '18. 18. —

Wag] Wallmanns Verlag u. Buchdruckerei in Berlin-Lankwitz.

Wallmann's Versicherungs-Zeitschrift. Red.: Herm. Oesterwitz. 53. Jg. Oktbr. 1918—Septbr. 1919. 2 Bde. 150 Nrn. (Nr. 1. 16 S.) gr. 8°. Viertelj. n.n. 15. —; Einzel-Nr. —. 50

Paul de Wit in Leipzig.

Zeitschrift f. Instrumentenbau. Offizielles Organ d. Berufsgenossenschaft d. Musikinstrumenten-Industrie . . . Red. u. Hrsg.: Paul de Wit. 39. Jg. Oktbr. 1918—Septbr. 1919. 36 (während d. Krieges 24) Nrn. (Nr. 1. 20 S. m. 1 Bildnis.) 30,5×23 cm. Viertelj. b 3. 50

Verzeichnis von Neuigkeiten,
die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.
(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)

* = künftig erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil.
T bedeutet Teuerungszuschlag.

Art. Institut Orell Füssli, Verlag in Zürich. 5442
Tschudi's Tourist in der Schweiz und Grenzgebieten. 35. Aufl.
3. Band: Ostschweiz. 5 M.

Emil Felber in Berlin. 5446
*Kohlrausch: Mathenaus Wege u. Ziele in der neuen Wirtschaft.
Neue Aufl. 1 M 20 S.

Grobenius A.-G. in Basel. U 2
*Heyster: Der Baum. 5 M 50 S.

Friedrich Höfmeister in Leipzig. 5447
*Deutsches Choralbuch zur Laute (Gitarre) v. Heinrich Scherer.
6 bis 7 M.

Axel Junder Verlag in Berlin. 5441
Bloch: Vom Tode. 2 Bde. 15 M, geb. 22 M 50 S.

Jos. A. Kienreich, Verlag in Graz. U 2
Kienreichs Bücherei Österreichischer Schriftsteller Bd. 1.
Barisch-Schüß: Gingley Frauen. 4 M 40 S, geb. 6 M.

Felix Meiner in Leipzig. 5449
*Die Zusatzverträge zum Frieden von Brest-Litowsk. 1 M.

Moritz Perles in Wien. 5446
*Schüß: Grundzüge der Heilquellenlehre. 10 M, geb. 13 M 50 S.

Quidborn-Verlag in Hamburg. 5443
Quidborn-Bücher 18/19.
Bierow: Menschen un. Böß. 2 M.

Schultheß & Co. in Zürich. U 4
Egli: Berichte aus dem Felde I, II, III, IV je 1 M 80 S, V 2 M.
*Hoerster: Christentum und Klassenkampf. Etwa 7 M, geb. etwa 8 M.
Schmidt: Der Wirtschaftskrieg und die Neutralen. 3 M 60 S.

Schweizer Heimatkunst-Verlag in Weinfelden. 5443
Aellen: Die zu Luggarus. 6 M.
Bergblumen. 4 M 50 S.
Bergmann: Einsame Häuser. 6 M 50 S.
Bütilofer: Bei der Großfirma. 2. Aufl. 3 M.
Scheidegger: Cornelia. 8 M.
*Töster: Sprünge und Seitensprünge. 8 M.
*Wölle: Er und Sie. 3 M.

Verlag für Sozialwissenschaft in Berlin. 5447
Sozialwissenschaftliche Bibliothek Band 7: Ellarz: England und Deutschland. Kart. 2 M 50 S.
— Bd. 8: Umbrait: Der gewerkschaftliche Wiederaufbau nach dem Kriege. Kart. 2 M 50 S.

Verlag Fritz Würz in Berlin. 5444
Baltische Blätter für Theater und Kunst. Heft 1. 1 M, viertelj.
3 M, halbj. 5 M 50 S, jährl. 10 M.
Rigaer Akademische Blätter Heft 1. 70 S, viertelj. 2 M.

Verlagsanstalt Tyrolia in Innsbruck. 5445
Der Gral. Liter. Monatschrift. Viertelj. 2 M 50 S.

Georg Westermann in Braunschweig. U 1
Kalbeck: Paul Heyse und Gottfried Keller im Briefwechsel. 12 M,
geb. 15 M.

B. Anzeigen-Teil.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Von der Firma W. Werner, Berlin, übernahm ich den Verlag und die Restbestände der nachfolgenden Werke,*), die von jetzt ab ausschließlich von mir zu beziehen sind. Die sämtlichen Disponenden Exemplare sind abzuhändeln an Herrn W. Werner zurückzuführen; nach dem 1. Januar 1919 kann Rücknahme nicht mehr stattfinden.

Berfusß, J., Der Obstbau, illustriert. M. 2.—ord., 1.40 bar.
Blanck, Dr. B., Lehrbuch der Geflügelzucht-Buchführung, geb. M. 3.—ord., 2.10 bar.

Blanck, Dr. B., Lehrbuch zum einträglichen Betriebe der landwirtschaftlichen Nutzgeflügelzucht, illustriert, geb. M. 2.—ord., 1.40 bar.

Blanck, Dr. B., Lehrbuch zum einträglichen Betriebe der natürlichen und künstlichen Brut, Aufzucht und Mast, illustriert, geb. M. 2.—ord., 1.40 bar.

Blanck, Dr. B., Lehrbuch zum einträglichen Betriebe des Wassergeflügels, illustriert, geb. M. 2.—ord., 1.40 bar.

Blanck, Dr. B., Lehrbuch zum einträglichen Betriebe der Rasse- und Nutzaubenzucht, geb. M. 2.—ord., 1.40 bar.
Fechner, K. Fr., Kleine Viehzucht. Anleitung zu einer im kleinen Maßstabe betriebenen Kleintierzucht, illustriert, geb.

M. 3.—ord., 2.10 bar.
Pfiffer von Altishofen, E., Die Chemie des Gärtners und Landwirts, illustriert, 1 Bd. geb. M. 3.—ord., 2.10 bar.

Prütz, Gustav, Die Arten der Kropftauben, illustriert, geb. M. 3.—ord., 2.10 bar.

Ich biete ein Probestück mit 50% bar an und bitte zu verlangen.
Berlin, den 1. Oktober 1918. **Fritz Pfennigstorff.**

*) Wird bestätigt: W. Werner.

Richard Filter

Buch-, Kunst-, Musikalien-, Papier- u. Schreibwarenhändl., Prejwitz, Marktstr. 20.

Unter obiger Firma eröffne ich Ende dieses Monats eine Buch- u. Papierhandlung. Meine Vertretung besorgt Herr Carl Fr. Fleischer in Leipzig, der auch meine Prengauer Vertretung innehat.

Indem ich dem Verlagsbuchhandel davon Kenntnis gebe, bitte ich, auch dieser Firma Konto zu eröffnen, und zeichne

hochachtungsvoll

Richard Filter
i. Ha. Niedersächsische Buchhandlung, Prejwitz.

Ich erworb soeben das gesamte umfangreiche Antiquariatslager des Naturwissenschaftlichen Antiquariats

Hermann Ulrich
in Berlin-Steglitz.

Ich bitte event. Bestellungen aus seinen Katalogen, sowie auf die in dem Besitz dieser Firma befindlich gewesenen Restauflagen mit zu überweisen.

Ich bin gern bereit, auch andere Antiquariats-Lager meiner Spezialität zu übernehmen, und bitte um event. Angebote.

W. Junk, Berlin W. 15.

Aus dem Falcken-Verlag in Darmstadt ging in meinen Verlag über*)

**Kants Ansichten
über Krieg und Frieden**

Von Willy Moog

Preis M. 3.—

**Z Fichte
über den Krieg**

Von Willy Moog

Preis M. 1.20

Für Feldbuchhandlungen besonders geeignet! Bestellzettel anbei.

Leipzig, den 10. Ott. 1918.

Felix Meiner.

*) Wird bestätigt:
Falcken-Verlag
Fritz Truscht & v. Falenstein
Darmstadt.

Wir übernehmen die Kommission der Firma

R. Jul. Haller,
Versandbuchhandlung,
Dresden-U., Christianstr. 33.
Leipzig, 8. Oktober 1918.

Otto Maier G. m. b. H.

Ich habe die Kommission der Firma

Deutscher Erka-Verlag

Arthur Peplau,
Berlin-Lankwitz, Emmichstr. 6
übernommen.

Leipzig, 4. Oktober 1918.

Fr. Foerster
Kommissionsbuchhandlung.

Vielleicht hat Kenntnis, daß ich meine Vertretung der Fa.
R. Steller, Leipzig, Querstr. 15,
übergeben habe.

Wilhelm Kunkel, Salzwedel

**Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,
Teilhaber-Gesuche und -Anträge.****Verkaufsanträge.**

Sortimentsbuchhandlung mit Nebenbranchen in mittlerer schön gelegener Kreisstadt ist leiderhalber zu verkaufen. Eine alte eingeführte Firma, gegr. 1847, 40 Jahre in der Familie. Günstige Lage am Markt, Gymnasium, Lyzeum, Mittel-, Volks- und Landsschulen. Ges. Angebote an die Geschäftsstelle des Försenvereins unter Z. 1849.

Altangestellte Buchhandlung mit Leihbibliothek in einem großen Kurorte Österreichs ist wegen Krankheit des Besitzers sofort veräußertlich Angebote unter Nr. 1843 durch die Geschäftsstelle des B.-B.

Kaufgesuche.

Sch. suche ein größeres, prospierendes

Sortiment

als Selbstresseltant, event. mit voller Auszahlung zu kaufen und erbitte Angebote mit Preis, Umlauf und Lagerwert unter H. K. 5856 an Rudolf Mosse, Hamburg.

Wir suchen zu kaufen

Verlagsrechte

guter Romane u. Jugendschrift. Auch größere Läger werden gegen bar zu kaufen gesucht.

Angebote unter E. G. 94 durch **Carl Enobloch**, Leipzig.

Gutes Sortiment

m. Nebenzweigen in Kleinstadt (womögl. Kurort) und Grundstück zu kaufen gesucht. Charlottenburg V. **Eb. Ligner.**

Panowitzsch. — Gartendau, Berlag, zu kaufen gesucht. Angebote unter Nr. 1851 an die Geschäftsstelle des B.-B.

Fertige Bücher.**Wandkalender für das Jahr 1919.**

mit neuem Poststaf.

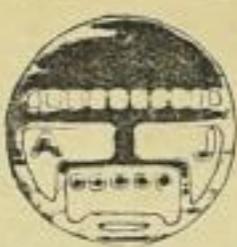
Hübsche Ausführung mit Originalzeichnungen
Auf Karton 20+32 cm groß.

bis 100 Stück 10 Pfg. über 100 Stück 9 Pfg. } netto.

empfiehlt allen Wiederverkäufern bestens

Verlag der A.-G. Badenia
Karlsruhe, Baden.

Axel Juncker
Verlag



Berlin W. 15
Kurfürstendamm 210

② Zur Versendung liegt bei uns bereit:

Oskar Bloch, Vom Tode

2 Bände

Preis br. M. 15.- ord., M. 10.50 bar,
geb. in 2 starken Halbleinenbänden
M. 22.50 ord., M. 15.75 bar

Die Presse urteilt über dieses Buch:

Dem Kopenhagener Chirurgen und Leibarzt des dänischen Königs verdanken wir dieses umfassende Werk, dessen Übersetzung Dr. Peter Misch in geschmackvoller Weise besorgt hat. Wir haben hier ein verdienstliches, populäres, an die wetteten Kreise sich wendendes Werk zu begrüßen, das es sich zur Aufgabe macht, wahre wissenschaftlich gefärbte Ansichten über den Tod zu verbreiten und der Todesfurcht zu wehren. Blochs Werk ist ein tröstliches Buch. Es entkleidet von wissenschaftlicher Basis aus den Tod seines Schreckens und weist darauf hin, dass die Krankheit das Schreckliche ist, aber nicht der Tod, von dessen eigentlichem Eintritt der Kranke nichts mehr fühlt. Bloch gibt eine grosse Menge von Beispielen aus seiner Praxis und spricht auch von den Todesstunden vieler berühmter Männer. Er schildert uns den Tod durch Krankheiten, durch Ersticken, durch Verbrennen, durch Wunden im Kriege, durch Hinrichtung, durch Naturereignisse. Er ist immer medizinisch sachlich und doch so populär, dass jeder Late ihm folgen kann. Sein Werk dient der Aufklärung und muss auf alle die in hohem Maße beruhigend wirken, welche dem Tode als etwas Furchtbarem entgegensehen. Diesen sei es daher besonders warm empfohlen.

Hans Bethge.

Wir bitten die Herren Sortimenter, Ihren Bedarf umgehend zu bestellen, da die Anzahl der verfügbaren Exemplare nur sehr gering ist und das Buch vorläufig nicht wieder gedruckt werden kann.

Falls auf beifolgendem Zettel verlangt mit 40%, Einbände netto.

Feldbuchhandlungen!
Leihbibliotheken!



Zu den Beschlüssen des Herrenhauses über die Wahlrechtsfrage

empfehle ich zu weiterer Verwendung:

Vom parlamentarischen Wahlrecht in den Kulturstaaten der Welt

von
Prof. Dr. F. Stier-Somlo

320 Seiten 16°, M 4.—
gebunden Mark 5.—

Zurzeit nur bar, 7 für M 16.80 gebestet
7 für M 21. gebunden.

Ein Urteil:

Mehr vielleicht als irgendein anderer unserer Staatsrechtslehrer hat Stier-Somlo einen Blick für das im Augenblick Wichtige und für weitere Kreise interessante. Seine gewaltige Arbeitskraft wie seine vielseitige Orientierung ermöglichen es ihm, in erfreulicher Weise schnell und übersichtlich ein solches Thema darzustellen. Seine neueste Schöpfung kommt in Anbetracht der preußischen Wahlrechtskämpfe und der auch in anderen Bundesstaaten zur Erörterung stehenden Umgestaltung der Parlamente außerordentlich gelegen . . .

Literarisches Centralblatt.

Dietrich Reimer (Ernst Dohsen)
in Berlin SW. 48

Aufbau des Friedens

mit Hilfe der „Heimkultur“-Bücher. Heimstätten, Kleinwohnungen, Landhäuser, Villen, Wohnungseinrichtungen — Gärten.

Die billteste Bauweise der Gegenwart.

Lehrbücher — Vorlagenwerke liefern
(Verlagsverzeichnis ev. kostenlos)

Heimkulturverlag G. m. b. H., Wiesbaden.

(Z)

Soeben erschienen:

Tschudi's Tourist in der Schweiz und Grenzgebieten.

— 35. Auflage. —

Reisetaschenbuch, neu bearbeitet von Dr. C. Täuber.

3. Band: Ostschweiz.

Kleinoktaformat, VIII und 214 Seiten, mit 10 Karten, 1 Stadtplan und 5 Panoramen, sowie einem alphabetischen Ortsregister zu allen 3 Teilen.

Damit liegt nun das altbewährte Reisehandbuch vollständig vor.

(Z)

Wir empfehlen zur Lagerergänzung:

1. Band: Nordschweiz und Westschweiz

Kleinoktaformat, XL u. 193 S. Mit 11 Karten, 4 Panoramen, 5 Stadtplänen und einem Bildnis Iwan v. Tschudis.

2. Band: Uirschweiz und Südschweiz

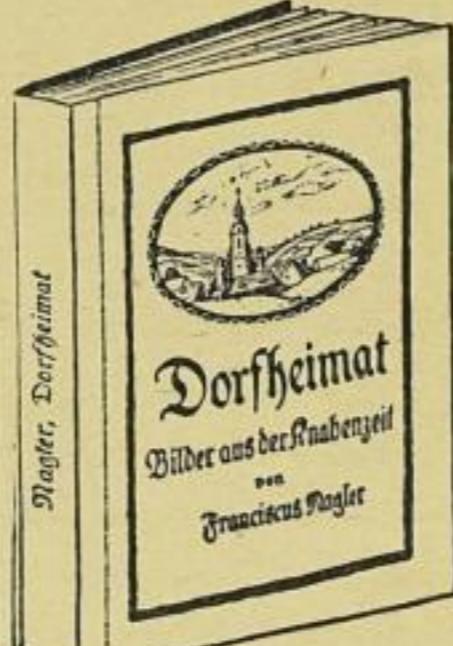
Kleinoktaformat, VII und 176 Seiten. Mit 8 Karten, 2 Stadtplänen und 5 Panoramen.

Preis jedes Bandes kartoniert M. 5.— ord., 3.75 netto, 3.35 bar. Partie 11/10, auch gemischt.

Der „Tschudi“ ist das älteste und war Jahrzehnte lang das beste Reisehandbuch der Schweiz.

Mit der Bearbeitung der neuen Auflage wurde eine in alpinen Kreisen wohlbekannte Persönlichkeit betraut. Der neue „Tschudi“ unterscheidet sich von der alten Auflage, abgesehen von den durch die Zeit gebotenen Änderungen, durch reichlichere Beigabe moderner Karten und Pläne, vereinigt aber damit die alten Vorteile und dürfte somit kaum übertroffen dastehen.

Art. Institut Orell Füssli, Verlag,
Zürich.



Preisänderungen
ab 15. Oktober 1918.

Nagler, Dorfheimat
la. t. nod. je M. 2.40 ord.
M. 1.60 bar
Partie 11/10 auch gem.
— **An der Stadtmauer**
tart. noch je M. 2.40 ord.
M. 1.60 bar
Partie 11/10 auch gem.

Nagler, Dorfheimat
geb. je M. 3.60 ord., M. 2.50 bar
Partie 11/10, Einbd. d. Streigpl. M. 1.- no.

— **An der Stadtmauer**
geb. je M. 3.60 ord., M. 2.50 bar
Partie 11/10, Einbd. d. Streigpl. M. 1.- no.

Z Fortbildungsschülerhefte:

Gaupe, Originalausgabe, Heft 1 und 2
à M. 1.20 ord., M. — .90 bar
— — Heft 3 M. 1.40 ord., M. 1.05 bar
— — für Döbelner Bezirk, Heft 1—3
à M. 1.40 ord., M. 1.05 bar

Schleinitz, Formularhefte, Heft 1—3
à M. — .80 ord., M. — .60 bar

Tischendorf, Aus der Schule f. d. Leben, Heft 1 u. 2
à M. 1.50 ord., M. 1.35 bar
— — Heft 3 M. 2.80 ord., M. 2.10 bar

Der Hausfrau Buchführung
M. 1.80 ord., M. 1.35 bar

Weisse, Originalausgabe A, Solio, Heft 1
M. 1.20 ord., M. — .90 bar
— — Heft 2 M. 1.40 ord., M. 1.05 bar
— — Heft 3 M. 1.60 ord., M. 1.20 bar

Ausgabe B, Solio einheftig
M. 1.60 ord., M. 1.20 bar

Ausgabe C, Solio einheftig
M. 1.20 ord., M. — .90 bar

Ausgabe D, Quart einheftig
M. 1.20 ord., M. — .90 bar

Ausgabe E, Quart 3 hefte
je M. 1.— ord., M. — .75 bar

Für Döbelner Bezirk
M. 1.60 ord., M. 1.20 bar

Für Oschaker Bezirk
M. 1.80 ord., M. 1.35 bar

Für Flöhaer Bezirk, Heft 1
M. — .90 ord., M. — .68 bar

— — Heft 2 u. 3 je M. 1.— ord., M. — .75 bar

Für Zwiedau II, Heft 1 und 2
je M. — .90 ord., M. — .68 bar

— — Heft 3 je M. 1.— ord., M. — .75 bar

Dazu kommt ein Verleger-Zeuerungszuschlag von 10%.

Meissen, am 8. Oktober 1918.

Sächsische Schulbuchhandlung
Inh. Albert Buchheim.

Minschen un Vöß
von Wilhelm Zierow



Soeben erschien als Band 18/19 der Quickeborn-Bücher:

Minschen un Vöß
von Wilhelm Zierow
Preis 2 Mark

Das prächtige, bereits in zweitausend Exemplaren verkaufte Geschichtsbuch dieses Landsmannes von Fritz Reuter, John Brandman und Felix Stilfried wird bald ein ebenso beliebtes Weihnachtswerk für dahim und draußen werden wie der schon in mehr als 10000 Exemplaren verbreitete Doppelband „Slusohr“ des Bremer Dichters Georg Drosté.

(Z)



Quickeborn-Verlag
in Hamburg



R. Löwit,
Verlag



Wien-Berlin

Zu unserem Bedauern ist es uns nicht möglich, die Abonnementssätze für unsere Zeitschrift beizubehalten, und wir sehen uns infolge der gestiegenen Herstellungskosten genötigt die zu gebühren zu erhöhen. Es kostet demnach ab III. Quartal:

1)

Der Jude

Eine Monatsschrift

Herausgegeben von Dr. Martin Buber

M. 5.30 = K 8.30 (inkl. Porto) pro Vierteljahr

2)

Jerubbaal

Eine Zeitschrift der jüdischen Jugend
Herausgegeben von Dr. Siegfried Bernfeld

M. 3.80 = K 5.30 (inkl. Porto) pro Vierteljahr
Rabatt unverändert: 30% einzeln bar; Partie 9/8

In Kommission wird ausnahmslos nicht geliefert.
Die letzten Exemplare der gebundenen Jahrgänge I u. II des „Juden“ sind zum erhöhten Preise von

M. 30.— = K 40.— zu beziehen.

Bar mit 30%.

Neuausflagen

sind erschienen von folgenden Verlagen:

(Z)

Blinkfüer

Helle un düstere Bilder von Rudolf Kinau
Geh. M 3.50, geb. M 4.50
— Das plattdeutsche Buch des Jahres! —

Quickeborn-Bücher

(Einzelbände 1 M, Doppelbände 2 M):

Georg Drosté, Slusohr un anner Vertellseß
Seit 2 Jahren eins der beliebtesten plattdeutschen Bücher.

Johs. E. Nabe, Sünd ji all' dor?
Alle Kaspermchwänke

Johs. E. Nabe, Bivat Putschenelle
Der alten Kaspermchwänke neue Folge.

Gorch Fock, Cilli Cohrs
Hintrich Wriede, Leege Lüd

Beide Einakter neuerdings an vielen Orten erfolgreich aufgeführt.
(Außer obigen noch: Johs. E. Nabe „Das Speicherbuch“, Th. Dirls „Die Kutter van Newelgunn“, Klaus Groth „Briefe über Hochdeutsch und Plattdeutsch“, Gorch Fock u. a. „Plautdiütische Jungs in'n Krieg“, Rud. K. nau „Steernlieders“, G. Sielke „Österwörth“, Felix Stilfried „Fritz Stoppjack“, Wilhelm Zierow „Minschen un Vöß“.)

Quickeborn-Verlag
in Hamburg



(Z) Neu liegen vor:

Einsame Häuser.

Erzählungen von Nelly Bergmann. Mit Buchschmuck von Hedwig Scherer. Preis geb. M 6.50

Beräblumen.

Nachgelassene Gedichte von Karl Engelberger. Mit einer biographischen Einleitung herausgegeben von Dr. Franz Niederberger. Preis geb. M 4.50

Bei der Grossfirma.

Von Ernst Büntker. Zweite Auflage. Preis geb. M 3.—

Die zu Lazarus.

Tagebuchblätter einer Tat. Von Hermann Nellen. Preis geb. M 6.—

In Vorbereitung sind:

Er und Sie.

Weitere Geschichten aus einer hinteren Ehe. Von Carl Wölle. Preis geb. M 3.—

Sprünge und Seitensprünge.

Im Streitgebiet des Steinbods. Chur und Umgebung. Von Ch. Testier. Preis geb. M 8.—

Cornelia.

Historischer Roman aus den Tagen des alten Augusta Rauracorum. Von Samuel Scheldegg. Preis geb. M 8.—

Wir bitten zu verlangen. Unsere Editionen zeichnen sich aus durch vornehme Ausstattung und sorgfältig gewählten Inhalt. — Prächtige Geschenköscher.

Weinfelden (Schweiz), im September 1918.

Schweizer Heimatkunst-Verlag.

738*

Auf dem Weihnachtstisch sollte nirgends fehlen:

Z

M. Radó

Verschiedenes Lieben

Roman * 31 Bogen * Median-Oktav
496 Seiten auf gutem holzfreiem Papier

Die Handlung ist direkt aus dem Leben ge-
griffen und voll packender Realismus, wobei
es der Autor in meisterhafter Art verstanden hat,
durch einen geradezu glänzenden Stil und eine
harmonische Verbindung des Realen mit dem
Idealen einen duftigen Schleier zu weben, der
Stoff und Handlung, wie die vor unserem
geistigen Auge erscheinenden, ergreifenden Szenen
mit einer Poesie umkleidet, die niemals edler
und reiner unser Herz berühren und erfüllen
kann. Geistvoll und klar weiß der Autor mit
philosophischer Weisheit die sich dem Leben auf-
drängenden Probleme zu lösen, wobei Licht und
Schatten stark kontrastiert und der Leser förmlich
mit allen Fasern herangezogen wird, um dem
außerordentlich spannenden Gang der ebenso
lebenstwahren wie erschütternden Handlung zu
folgen, einer Handlung, aus der ich hier nichts
herausgreife, um nicht einem Meisterwerk der
modernen Romanliteratur Abbruch zu tun.

Gegenseite der Parteien und Bekenntnisse ver-
anlassen anregenden Gedankenaustausch. Leiden-
schaftliche Vorgänge eröffnen tiefe Seelenerkennt-
nisse. Niemand wird den Roman ohne geistigen
Gewinn aus der Hand legen. Die Feder, Berlin.

Die täglich einlaufenden vielen Nachbestel-
lungen beweisen mir, daß niemand ein Risiko hat.

Machen Sie bitte selbst einen Versuch; ich
komme Ihnen mit einem Probeexemplar entgegen.
Gebunden kann ich augenblicklich wieder liefern.

Lieferungsbedingungen siehe Verlangzettel.

Cécil Bägel, Verlagsbuchhandl.
Altona a. Elbe

Z

Soeben erschienen

Baltische Blätter für Theater und Kunst

Schriftleitung: Wolfgang Hoffmann-Harnisch

Heft 1

INHALT: Prolog (Ludwig Fulda) — Jahrhundertfeier des Rigaer Kunstmuseums (Dr. W. Neumann) — Aus den „Stillen Sonetten“ Der Künstler — Johann Georg Eben, ein Rigascher Goldschmied — Meditation (Manfred Kyber) — „Porträt der Tänzerin K.“ und „Zum Lebewohl“ (Hans Müller) — Wie Holtei nach Riga kam (Dr. H. Neumann) — Mozarts Zauberflöte (Dr. Paul Habermann) — Die Zauberflöte und ihre Mannheimer Neuinszenierung (Dr. Carl Hagemann) — Zu meiner Zauberflöten-Inszenierung (Harry Stangenberg) — Das Rigaer lettische Theater (E. Karklin-Sel'matis) — Kunstbeilagen usw.

Monatlich 1 Heft

Preis viertelj. M. 3.—, halbj. M. 5.50, jährlich M. 10.—
Einzelne Hefte M. 1.—

Rigaer Akademische Blätter

Herausgegeben vom
Baltischen Technischen Hochschulverein

Heft 1

INHALT: Zur Geschichte der Baltischen technischen Hochschule (Dozent F. Ferle) — Die Anteilnahme der Baltischen Technischen Hochschule an der wirtschaftlichen Entwicklung Russlands (Ing.-Arch. E. Friesendorff) — Baltischer Technischer Hochschulverein — Bericht des Essener Arbeitsausschusses

Monatlich 1 Heft

Preis vierteljährlich M. 2.— / Einzelne Hefte 70 Pf.

Probehefte in Kommission

Bezugsbedingungen:

Nur bar mit 40% Rabatt / Freixemplare 11/10

Verlag Fritz Würtz / Berlin - Leipzig - Riga
Auslieferung: F. VOLCKMAR, LEIPZIG

Der Gral

Literarische Monatsschrift

(Z)

Geleitet von

Franz Eichert, Wien

und

Dr. Johannes Eckardt, München

*

Preis vierteljährlich
ord. Mk. 2.50, bar Mk. 1.75
Partie 11/10

*

Auslieferung für Deutschland und das
neutrale Ausland:

München, Schellingstraße 41

Verlagsanstalt „Tyrolia“
Innsbruck – München

Der Gral

13. Jahrgang
(Z) 1918/19

Der neue Jahrgang führt ins 2. Jahr der Gemeinschaftsarbeit zwischen Franz Eichert und Dr. Johannes Eckardt. Die Grundlage für werkkräftige, weitschauende Literaturpflege ist gelegt. Beider Energien sammeln sich — katholisch orientiert — zur Förderung der literarischen Produktion und Kritik.

Die schöpferischen Arbeiten verteilen sich auf Romane, Novellen, Erzählungen, Skizzen, auf Drama, lyrische und epische Gedichte. Dem Schaffen zur Seite gehen Untersuchungen über ästhetische, literarhistorische und formtechnische Probleme und Erscheinungen. Daran schließt sich in weitem Rahmen die Kritik der neuen Bucherscheinungen.

Eine Zeitschrift für Genießende und Orientierung Suchende.

Wir bitten das verehrliche Sortiment um tätige Verwendung. Probenummern stehen in beschränkter Anzahl zur Verfügung. Zur Eröffnung erscheint ein Doppelheft bis gegen 20. Oktober.

Verlagsanstalt „Tyrolia“
Innsbruck – München

Z In meinem Verlage erscheint in Kürze:

Grundzüge der Heilquellenlehre u. Ihre Anwendung in der ärztlichen Praxis

von

Dr. Julius Schütz
Privatdozent
an der Wiener Universität

In Grossoktag

— Etwa 20 Bogen stark —

Preis **M 10.—** (K 12.—)
gebunden **M 13.50** (K 16.—)

Rabatt in Rechnung 25%,
bar 30%, Einband 10%.

Das Buch gibt eine Darstellung der wesentlichen Tatsachen, welche als wissenschaftliche Grundlage der Heilquellenbehandlung anzusehen sind und entwickelt ferner die Richtlinien der praktischen Anwendung von Heilquellen.

Da die Heilquellenbehandlung eine stets steigende Bedeutung für die Nachbehandlung intern. Kriegsbeschädigter gewinnt, ist dem Buche ein grosser Absatzkreis sicher.

Z Ich empfehle bei dieser Gelegenheit einige früher erschienene Werke aus meinem medizinischen Verlage:

Kleine Chirurgie.

Von Th. Tuffier u. P. Desfosses, übertragen, ergänzt und bearbeitet von Dr. Maxen-Hirsch. Mit einem Vorwort von Prof. Dr. Julius Schnitzler. Mit 401 Figuren im Text und 8 farbigen Bildern auf 4 Tafeln.

Preis **M 13.—**, bar **M 9.10**
geb. **M 16.50**, bar **M 12.25**

Simulation. Gesammelte Aufsätze von der Redaktion der Wiener Mediz. Wochenschrift.

Inhalt: Simulation von Augenleiden von Doz. Dr. A. Schmeichler. — Simulation von Ohrenkrankheiten von Doz. Dr. Hammerschlag. — Simulation von Geistesstörung von Doz. Dr. E. Raimann usw.

Preis **M 5.—**, bar **M 3.75**

Die Kopfverletzungen im Kriege. Ihre psychologische Untersuchung, Behandlung und Fürsorge.

Von Priv. Dr. Emil Fröschel.
Mit einem Beitrag von
K. C. Rothe,
städt. Lehrer.

Mit 30 Abbildungen im Texte.

Preis **M 5.—**, bar **M 3.50**

Verhandlungen der stattgefundenen Tagung der ärztlichen Abteilungen der Waffenbrüderlichen Vereinigungen Deutschlands, Ungarns und Österreichs im Okt. 1917.

Preis **M 7.—**, bar **M 4.90**

Seuchentafel. Die wichtigsten Kenntnisse und Vorschriften über d. Bekämpfung der Infektionskrankheiten. Für Zivil und Militär.

Von Dr. S. Kutna.

Preis **M 1.60**, bar **M 1.10**
und **7/6**.

Wandtafel der wichtigsten chemischen und mikroskopischen Untersuchungsmethoden.

Von Dr. Victor Hecht.
2., erweiterte Auflage.

Preis **M 1.60**, bar **M 1.10**
und **7/6**.

Verlag von **Moritz Perles**, k. u. k. Hofbh.,
Wien I, Seilergasse 4.

Vollständig vergriffen ist durch Bar-Vorausbestellungen die erste starke Auflage von:

Rathenaus Wege und Ziele in der neuen Wirtschaft

Von **R. Kohlrausch**.

- Inhalt: 1. Sonderbare Eigenschaften des Buches „Die neue Wirtschaft“. 2. Von der internationalistischen Tendenz des Buches: „Die neue Wirtschaft“. 3. Die Vernichtung des Mittelstandes in der „neuen Wirtschaft“. 4. Die Vernichtung der deutschen Industrie in der „neuen Wirtschaft“.

Die Auflage hat noch nicht einmal zur Erledigung der Postsendungen ausgereicht. Einzelne Firmen bestellten bis zu 200 Stück.

Eine neue, noch grössere Auflage wird mit grösster Beschleunigung hergestellt; alle zurückgelegten Bestellungen werden nach Fertigstellung sofort ausgeführt.

Durch Auslage im Fenster und auf dem Ladentisch ist

Massenabsatz

zu erzielen, gerade jetzt, wo durch den kommenden Frieden die Frage der Friedenswirtschaft für jeden, aber auch für jeden brennend wird.

Verkaufspreis 1.20 M. mit 33 1/3 % und 11/10.

Ausnahmeangebot:

Ich lieferne Ihnen **11/10** (Verkaufspreis 13.20 M.) für 7.55 M. **postfrei**, also volle 40%, wenn die Bestellung durch Überweisung auf mein Postscheck-Konto Berlin 4442 erfolgt. Sie haben also gar keine Speisen. Es gibt kein Sortiment, das nicht mühelos wenigstens eine Partie absezten könnte.

Schon in allernächster Zeit erscheinen überall wirkungsvolle Versprechungen und Anzeigen; nehmen Sie also den Vorteil spesenfreien Bezuges wahr. Die Versendung erfolgt in der Reihenfolge des Eingangs der Bestellungen.

Berlin, 6. Oktober 1918.

Emil Felber.

Angenehmes leichtes Erlernen durch 10 Stunden-Selbst-Unterricht 50% Rabatt!

Z	ord.
Röhrlig, Gabelsberger-Stenographie, 25—30000 Stück	1.—
— Stolze-Schrey-Stenographie, 6—10000 Stück	1.—
Wohlraabe, National-Stenographie, 1—5000 Stück	1.—
Hartdegen, Schnellrechnen 1—5000 Stück	1.—
Röhler, Wie fang ich's an, daß ich als Lehrling vorwärts komme	1.—
Löschle, Wie erlerne ich in kurzer Zeit die Schauspielkunst	1.50
Hartdegen, Kaufmänn. Rechnen	1.—
Heuß, Hundedressur	1.—
Jrmscher, Esperanto	— 90
Wohlraabe, Gut Deutsch	1.—

**Neu! Hervorragende beste Methode Französisch leicht zu erlernen
Methode Gehrmann,** 12 Lektionen Französisch für Anfänger Preis **M 1.50**

Sämtliche Bücher werden gegen Nachnahme des Betrages mit einem Teuerungszuschlag von 20% geliefert.

Rob. Frieses Buchh., Chemnitz.

Noch rechtzeitig vor Weihnachten
wird erscheinen:

Deutsches Choralbuch zur Laute



Die meist gesungenen
deutschen Choräle
aus fünf Jahrhunderten
zur Laute oder Gitarre

von

Heinrich Scherrer

231 Choräle enthaltend
Preis etwa 6—7 M. no.

Künstlerische Ausstattung

Heinrich Scherrer sagt in der Vorrede:

Die Hausmusik findet in diesem Lautenchoralbuch einen ihr längst zugehörigen Schatz des deutschen Volkes in neuem Gewande wieder. Ob Gitarre, ob Laute; ob Gesang, ob Spiel, oder beides zusammen; ob die unterlegten Choraltexte, oder andere nach eigener Wahl: jedem das Seine und uns allen, was Paul Gerhardt, einer der größten Dichter des deutschen Kirchenliedes, in schweren Zeiten sang:

Gottlob! nun ist erschollen
Das edle Fried- und Freudenwort,
Das nunmehr ruhen sollen
Die Spieß' und Schwerter und ihr Mord.
Wohlauf, und nimm nun wieder
Dein Saitenspiel hervor,
O Deutschland, singe Lieder
Im hohen vollen Chor!

Bestellzettel liegt dieser Nummer bei.

Leipzig, Okt. 1918. **Friedrich Hofmeister.**

Verlag für Sozialwissenschaft G.m.b.H.
Berlin SW. 68

In unserer „Sozialwissenschaftlichen Bibliothek“ erscheinen in einigen Tagen:

Band 7 England und Deutschland Von Waldemar Sklarz.

Der Verfasser, der im neutralen Auslande lebt, schildert in anschaulicher und überzeugender Weise das Verhältnis zwischen England und Deutschland. Insbesondere ist die Haltung der Arbeiterschaft an Hand des bekannten Memorandums der Entente-Sozialisten beschrieben, das hier zum ersten Male vollständig in deutscher Sprache wiedergegeben ist. Erst beim Studium der darin wiedergegebenen Kriegszielforderungen der Arbeiterschaft versteht man, welche Macht die feindlichen Kriegshetzer ausüben müssen.

Band 8 Der gewerkschaftliche Wiederaufbau nach dem Kriege Von Paul Umbreit.

Der bekannte Redakteur des Zentralorgans der freien Gewerkschaften beleuchtet kritisch in diesem Buch alle bei der Übergangswirtschaft auftauchenden Probleme. Dabei liegt auch hier der Hauptwert der Schrift darin, dass praktisch realisierbare Vorschläge gemacht werden, deren Propagierung seitens der schaffenden Stände nicht frühzeitig genug begonnen werden kann.

Jeder Band kartoniert M. 2.50, geb. M. 4.—

In derselben Sammlung sind bisher erschienen:

Band 1 Die deutschen Gewerkschaften im Weltkriege Von Paul Umbreit,

Redakteur des „Correspondenzblatts der Generalkommission der Gewerkschaften Deutschlands“.

Band 2 Aufgaben der deutschen Gemeinde- politik nach dem Kriege Von Paul Hirsch, Mitgli. d. Pr. Abgeordnetenhauses

Band 3 Die deutsche Zentrumspartei Von J. Meerfeld, Mitglied d. Reichstages

Band 4 Praxis der Handelspolitik Von Max Schippel

Band 5 Karl Marx und die Gewerkschaften Von Hermann Müller, Zentral-Arbeitersekretär

Band 6 Weltkrieg und Angestelltenbewegung Von S. Aufhäuser

Jeder Band ord. kart. M. 2.50, geb. M. 4.—
Nach wie vor liefern wir bar 11/10 mit 40%,
Einbände mit 25%, bedingungsweise mit 30%,
jedoch nur in beschränkter Anzahl.

Prospekte für das Publikum kostenlos.

Mitteldeutsche Verlagsanstalt,
G. m. b. H., Mügeln bei Dresden

Zum Versand liegt bereit:

**Wie
Deutschlands Jugend
den Weltkrieg erlebt**

herausgegeben im Auftrage des
Vereins für Kinderhilfe, E. V.

11 Bogen 8°

Mit 13 Bildertafeln, zum Teil in Dreifarbenindruck,
kartonierte, in äußerst gefälliger Ausstattung, mit
dreifarbigem Titelzeichnung

Ladenpreis M. 3.-

Bezugsbedingungen: gegen bar mit 33½% Rabatt und
Remissionsrecht über Leipzig innerhalb 3 Monaten.

Eine größere Anzahl bekannter Schriftsteller wenden sich in 23 äußerst interessanten, wirklich anregenden Einzel-Abhandlungen, die unter obigem Gesamttitle vereinigt sind, an einen großen Kreis Gebildeter aller Stände. Aus dem reichen Inhalt sei kurz folgendes angeführt:

Das Kind als Kriegsmaler, von F. Lindemann, Leipzig,
Pfadfinder im Kriege, von Oberleutn. C. Schnell, Berlin,
Der Geist unserer Kriegsfreiwilligen, von Prof. Dr. Karl
Brunner, Berlin

"Grad wie der Alte", von H. Lhotky, Ludwigshafen
"Wie wird Neu-Deutschlands Jugend sein?" von Wilh.
Schwaner, Berlin

Der allgemein interessierende, anziehende Inhalt,
wirksam unterstützt von geschmaudvoller äußerer und
innerer Ausstattung, eignet dieses Buch ganz besonders

als Weihnachtsgeschenk

Die Auflage mußte wegen knapper Papierzuweisung sehr beschränkt werden, rechtzeitige Bestellung ist also zu empfehlen.

Mitteldeutsche Verlagsanstalt,
G. m. b. H., Mügeln bei Dresden

Mitteldeutsche Verlagsanstalt,
G. m. b. H., Mügeln bei Dresden

Zerner empfehlen wir:

Zum Volksfrieden

von
Waldemar Müller-Eberhart

1 Bogen 8°, in steifen Umschlag
geheftet, Ladenpreis 30 Pfennig

Bezugsbedingungen: 40% Rabatt gegen bar

Die Schrift erörtert in weiten, doch scharf gezeichneten Umrissen die kommenden, gänzlich veränderten Existenz- und Lebensbedingungen unseres Volkes und die Möglichkeiten der Anpassung für die Neuordnung der Dinge.

Die an wertvollen und neuen Ideen so außerordentlich reiche Schrift wird gerade jetzt gute Aufnahme finden.

Gleichzeitig weisen wir auf die im Vorjahr erschienene Broschüre hin:

Das mittel-europäische Bulgarien

von
Marcello Rogge

Die 8½ Bogen in 8° umfassende Broschüre, verfaßt von dem bekannten Balkanfener Marcello Rogge, bietet dem Politiker ebenso wie dem Kaufmann in 11 Kapiteln eine äußerst wertvolle, erschöpfende und übersichtliche Darstellung der inneren Verhältnisse des bulgarischen Reiches.

Die elegante, augensfällige äußere Ausstattung im Verein mit dem reichen, starkes Interesse erweckenden Inhalt macht das Buch zu einem

zugkräftigen Schausensterartikel

Ladenpreis M. 2.50

Wir liefern mit 33½% gegen bar und dreimonatigem
Remissionsrecht über Leipzig.

Die in dieser Spalte angezeigten beiden Schriften
erschienen im Verlag von Th. Remert, Dresden, welche
Firma jetzt mit der unsrigen vereinigt worden ist.

Mitteldeutsche Verlagsanstalt,
G. m. b. H., Mügeln bei Dresden

Z

Bisher über
300000

Bände unserer
laufmännischen
Bücher hat ver-
tauft.

Wieviel haben
Sie davon ab-
gesetzt?

Wir liefern die
7 gangbarsten
Bände:

(Ich will vorwärts
— Wie gründet
und leitet man ein
laufm. Geschäft?
— Nichtiges und
gutes Deutsch —
Gedächtnis-Trai-
ning — Flotte
Hab ds drist durch
Selbstunterricht —
Privatbriefe, die
Eindruck machen —
Wie benehme ich
mich?)
für

**M. 9.80 ord.
M. 5.40 bar**

Postpaket, enth.
40 der gangbar-
sten Bände, für
M. 28 — postfrei
= **50%**

Lettet anbei.

Gebr. Baustian
Hamburg,
Alsterdamm 7.

Demnächst erscheint:

**Die Zusatzverträge
zum
Frieden von Brest-Litowsk**

(Sonderheft des „Deutschen Geschichtskalenders“)

Preis M. 1.—

Diese Zusammenstellung bringt außer dem Text der Zusatzverträge selbst in bekannter Weise einen Überblick über die den Abschluß begleitenden Ereignisse sowie eine Auswahl charakteristischer Pressestimmen über ihre Bedeutung. Bei der Bedeutung der Verträge für die künftige Entwicklung der wirtschaftlichen Beziehungen zu Osteuropa wird das Heft auch einzeln guten Absatz finden.

Auf die Ausgabe der „Friedensverträge mit Russland und der Ukraine“ (Preis M. 3.40) mache ich gleichzeitig aufmerksam.

Leipzig, Anfang Oktober 1918

Felix Meiner**Preiserhöhung**

von Meyer-Gottlieb, **Die experimentelle Pharmakologie.** Dritte, neu bearbeitete Auflage. Neuer Abdruck
1918.

Vom 10. Oktober d. J. ab wird
der Preis von Meyer-Gottlieb,
Die experimentelle Pharmako-
logie erhöht auf

M 20.— = K 30.—
für jedes broschierte Exemplar
und **M 23.— = K 34.40**
für jedes gebundene Exemplar.

Berlin-Wien,
4. Oktober 1918.

U. ban & Schwarzenberg.

Angebotene Bücher.

Theodor Althoff, Buchabteilg. in
Leipzig:
Klass. Bilderschatz. Bd. 1—5 in
Mappen (geheftet).
— do. Bd. 5. Bd. 12. Orig.-Bd.
Geb. Neu.
Helberger, Handdrucke u. Rhythmen (Numeriert.) (Mappenwerk
in 100 Expl. gedruckt.)
Meyers Konv.-Lex. 24 Bde. (Neu
in Kartons.)
Direkte Preisgebote erbeten.

G. Kreusehmer in Bunzlau:
Warburg, Experimentalphys. 12./
13. Aufl. 1912.
Schlagintweit, Indien in Wort u.
Bild. Bd. 1/2. 1890/91.

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote
direkt erbeten.
R. Lechner (W. Müller), Wien I:
1 Meyer, Fred., human personal.
1 Podmore, Mr., History of mod.
spiritualism.
1 William, J., human immortality.
(Varieties of Religious Exper.)
1 Schiller, C. S., Riddles of the
sphinx axioms as postulates.
Personal idealism - humanism.
1907.

A. Huschke Nachf. in Weimar:
*1 Stunden mit Goethe. I.
*1 Bielschowsky, Goethe. I.
(Ganzleinen.)

Karl Peters in Magdeburg:
*Landwirtschaftl. Lexikon. Geb.
1 Francé, die Alpen. Geb.
Hoeckner'sche Buchh., Elberfeld:
*Allg. Gesch. in Einzeldarstellgn.,
von Oncken. 45 Bände. Geb.

Th. Christiansen, Altona-Ottensen:
*2 Deutsches Reichsadressbuch.
Ges.-Ausg. 3 Bde. Geb.
Angebote direkt.

Franz Deuticke in Wien:
Golther, Hdb. d. germ. Mythologie.
Grimm, dt. Mythologie. 4. Aufl.
Grimm, die dtsche. Heldensage.
Simrock, Lieder d. Minnesänger.
Simrock, Reineke Vos. Aus dem
Niederländ. 2. Aufl.

Simrock, die dtschn. Volkslieder,
2. Aufl.
Schultz, das höfische Leben d.
Zeit d. Minnesänger. 2 Bde.
Weber, Beda, Oswald v. Wolken-
stein u. Friedr. m. d. leeren
Tasche.
Goethe, Faust, m. Bild. v. Kaul-
bach.

A. Arnold in Lugano (Schweiz):
1 Seligo, Tiere u. Pflanzen d. Seen-
planktons. (Stgt., Franckh.)
1 Ziegler, H. E., zoolog. Wörter-
buch. 1. Aufl. Brosch. (Jena,
G. Fischer.)

H. C. Huch in Quedlinburg:
1 Archiv f. Landeskunde d. Prov.
Sachsen 1904—14.

Müller & Gräff in Karlsruhe:
*Hebels Schatzkästlein. Vorzugs-
A. i. Ganzldr. (Delphin-Verl.)
*Brachvogel, Friedemann Bach.
*Rilke, Auguste Rodin.
*Lampert, Ludwig II.

Lehmann & Wentzel in Wien I:
*Jahrbuch der drahtlosen Tele-
graphie. Bd. 5 u. 6.
Angebote direkt erbeten!

Karl W. Hiersemann in Leipzig:
Bonnet, H., l'arbre des batailles.
Pisan, le livre des faites d'armes
et de la chevalerie.

d'Ayala, de jure et officiis bellici.
Gentilis, de jure belli.
Pelusium, Epistolae.

Sevilla, Originum libri XX.
Monaldus, Summa Monaldina.
Bartolus, Tractatus repressalior.
Lodi, de confoederatione pace et
conventionibus principum.
Didacus Covarruvias, Opera omnia:
Selectiones c. pecc.
Guerrero, Tract. de bello justo et
injusto.

Augustinus Triumphus, Summa de
ecclesiastica potestate.

Johannes Salesburgensis, Poly-
cratius.

Aquino, de regimine principum.
— de rebus publicis et institutione
principum.

Aegidius Romanus, de regimine
principum.

— de ortu et fine Romani imperii.
(Goldast, Politica imper. 1614.)

Engelbertus Admontensis, de re-
gimine principum.

Sepulveda, Apologia pro libro de
justis belli causis.

Rainer Hosek in Neutitschein:
Senfs illustr. Briefmarken-Katal.

Missionsbuchh., Herrnhut 1. Sa.:
Miniaturbibel.

W. Junk in Berlin W. 15:	B. Poloniecki in Lemberg: *1 Krafft-Ebing, <i>Psychopathia sex.</i> Letzte Aufl.	Jos. Baer & Co., Frankfurt a. M. ferner: *Jentsch, <i>Telegraphie.</i> *Jireček, <i>Bulgarien.</i> *Kampiz, <i>Lit. d. Völkerrechts.</i> *Kapitulationen d. Türkei. 1899. *Kinsky, <i>Vademecum.</i> *Kosmodike, <i>Zeitung f. internat. Rechtsverkehr.</i> 1898—1900. *Kulzec, <i>Blockade. Diss.</i> 1913. *De legatis et legationibus tractatus varii, ed. Hrabar. Dorp. 1905. *Munde, <i>the bancroft naturalizat. treaties.</i> Würzb. 1868. *Neumayr v. Ramska, <i>Neutralität u. Assistenz.</i> 1620. *Archives de sc. phys. et naturelles. Genf 1846 u. f. Kplt. *Aristides, <i>Rhetor.</i> , ed. Dindorf. *Aristophanes, v. <i>Droysen.</i> *Aristoteles, <i>Nikomach. Ethik.</i> Lasson. *Armbrust, <i>Melsungen.</i> 1905. *E. M. Arndt. <i>Erstausgaben.</i> *Arneth-Flammenoul, <i>Briefwechsel zw. Kaunitz u. Mercy d'Argenteau.</i> *Arnim-Brentano, <i>Wunderhorn.</i> 3 Bde. Insel. *— Bruchstücke über Verbr. u. Strafen. *Arnold, <i>Japan, Siam u. Corea.</i> Nürnb. 1672. 8°. *Arnould, <i>Seehandlg. u. Politik.</i> 1798. *Art flamand et holl. 1—8. *Aschbach, <i>Wiener Univ.</i> Bd. 3 u. Nachtr. *Ascherson u. Graebner, <i>Synopsis d. mitteleurop. Flora.</i> Vollst. *Aschrott, <i>Ersatz kurzzeit. Freiheitsstrafen.</i> *— Strafensystem in Engl. *Assalayama Sutta, ed. Pischel. 1880. *Auctarium Cartularii. 1894—97. *Aufsätze, <i>Philos. Zeller gewidm.</i> *— Archäol.-epigr. f. Curtius. *Augsburger Album. 57 Bl. *Augusti, <i>Beitr. z. christl. Kunsts gesch.</i> 2 Bde. *Augustinus, <i>Gottesstaat.</i> Neue A. *— de civitate Dei libri XXII. 1489. *Auler Pascha, <i>Hedschasbahn.</i> 2 Tle. *Aus d. dtchn. Fortschrittspartei. 1877—90. *Aus d. Leben König Carols von Rumänien. 4 Bde. oder Bd. 3 ap. *Aus'm Weerth, <i>Kunstdenkämler d. Rheinlande.</i> *Aus Rahels Herzensleben, von Assing. *Ausgrabungen v. Olympia. Kplt. *Ausstellung dischr. Kunst 1775—1875 in d. Nat.-Gal. *Autenrieth, <i>Sebaldusgrab P. Vi schers.</i> 1887. *Avenarius, <i>Krit. d. reinen Erfahrung.</i> Neueste A.	Jos. Baer & Co., Frankfurt a. M. ferner: *Averk, <i>Option u. Plebisitz bei Eroberungen.</i> *Avesta, h. <i>Bücher d. Parzen, v. Wolff.</i> *Baader, <i>Handb. f. Reisende n. Mannh.</i> 1843. *— Beitr. z. <i>Kunstgesch. Nürnbgs.</i> *— Lexikon baier. Schriftsteller. 1824—25. *Babo u. Mach, <i>Handb. d. Weinbaus.</i> 2 Bde. *Babyl. <i>Talmud, v. Goldschmidt.</i> *Bacher, <i>Aganda d. Tannaiten.</i> *Baechtold, <i>Gesch. d. dtchn. Lit. in d. Schweiz.</i> *Baggesen, <i>humor. Reisen in Dänemark, Dischld. u. Schweiz.</i> *Bahder, <i>neuhochdt. Lautsystem.</i> *Bahr, <i>Ueberwindg. d. Natural.</i> *Bahrfeldt, <i>Münzen d. Mark Brandenburg.</i> *Baily, <i>Lady Hamilton. Lond.</i> 1905. *Baire, <i>Théories génér. de l'anal.</i> *Balau, <i>Monumenta reform. Lutheranae.</i> 1521—25. *(Balde), <i>Wieland-Lit. in Dtschld.</i> *Balde, <i>gesunde Krankheit . . . 1677.</i> *Baldung Grün, <i>Skizzenb.</i> Hrsg. v. Rosenberg. *Baldung, <i>Gemälde. Hg. v. Terey.</i> *Bally, <i>Traité de stylistique franç.</i> Bd. 1, 2. *Bank, <i>Alles Ersch.</i> *Bank-Archiv. Jg. 1—11. *Banse, <i>Türkei.</i> 1915. *Bar, <i>dtchs. Strafrecht.</i> *Baer, <i>jugendl. Mörder.</i> *Barbet, <i>Livre d'architect. d'autels.</i> 1633. *Bardeleben, <i>sind d. zum verein. Landtag einberufenen Stände kompetent?</i> 1847. *— Preussen. 1848.
Wilhelm Maudrich in Wien IX/2:	Coburgsche Buchh. in Rendsburg: *Reich, Ibsens Dramen. (Fischer.) *Handb. d. polit. Oekonomie, von Schönberg. 4. Aufl. Geb.	Heinz Clausnitzer in Stuttgart:	
Fick-Kühner-Hering, <i>Physiol. d. Gesichtssinnes.</i> 1879.	*Storms Werke. Alle Ausg. Auch einzelne Bände mit Farbenangaben erbeten. Angebote direkt erbeten.	*Meyers Konv.-Lexikon. *Wörishöffer, <i>Alles.</i> *Haeckel, <i>Schöpfungsgeschichte.</i> *Bölsche, <i>Liebesleben.</i> *Schäfer, <i>deutsche Geschichte.</i> *— Bismarck. *Bibliothek d. Unterh. u. d. Wiss. Einige komplett. Jahrgänge.	
Schweizer. Antiquariat (Albert Raustein) in Zürich:	Jos. Baer & Co., Frankfurt a. M.: *Beier, höhere Schulen in Preussen. 2. A. Eisler, Nietzsche. 1902. *Furtwängler u. Löschke, myken. Tongefäße. *Heffner, dtche. Kaisersiegel. *Jaurès, neue Armee. *Kästner, Schulverwaltungsrecht. Kölliker, Erinnerungen. *Lampert, Binnengewässer. Oppenheimer, Biochemie. *Pfordten, Kommentar z. Gesetz über Zwangsversteigerg. Romberg, Krankh. d. Herzens. Spitta, feste Burg . . . 1906. Springer, österr. Nat. u. d. Staat. Steiner, Reichsgesetz üb. Zwangsversteigerung. Supan, Wasserstrassen. *Tschischwitz, Shakespeare-Forschungen. 1—3. *Digesta. *Doré, Bibel. Jüd. Ausg. Dühring, natürl. Dialektik. Jellinek, allg. Staatslehre. Pelet, Memoiren üb. d. Krieg v. 1809. Mit Atlas. *Revue alsacienne ill. Bd. 3 u. f. Siborne, Krieg in Frankreich u. Belgien. 1815. *Stälin, würlt. Geschichte. Ranke, sämll. Werke. 3. A. Bd. 1, 2, 25—30. Br. Acten d. Wiener Kongresses 1814—15. Hrsg. v. Klüber. *Anführung derer in d. allg. Völkerrecht gegr. Ursachen. 1752. *Archiv, Diplom., f. d. dtchn. Bundesstaaten. 1846. *Bundesblatt d. schweizer Eidgenossensch. 1848—1915. *Cancerinus, Abh. v. Wasserrecht. *Continental-System, Völkerrecht etc., hrsg. v. Lüders. Fränginger, Grundzüge d. Völkerrechts. *Fragmente über d. Genfer Konvention. 1905. *Frantz, europ. Gleichgewicht. Geigel, ital. Staatskirchenrecht. *Gessner, neutr. Seehandel. — Kriegsrecht. Gierke, Naturrecht. Holzbauer, Kohlenversorgung. *Huytens, <i>Discussions du congrès nat. de Belg.</i> 1844.	W. Stein in Neuruppin:	
		*Fuchs, <i>Sittengesch.</i> mit Ergänz.-Bdn. Geb.	
Albrecht Dürer-Haus Buch-Abtlg. in Berlin W. 8:		J. Neumann in Neudamm:	
*Bibel, v. Schnorr v. Carolsfeld.		Gayer, <i>Forstbenutzg.</i> Nste. Aufl. Petermanns Jagdb. 1., 5., 7. Teil.	
*Fontane, <i>Wandern.</i> Mehrfach.			
*Fock, Gorch, <i>Seefahrt ist not.</i> 1. Aufl. Mögl. geb.		Gerold & Co. in Wien I:	
Felix L. Dames , Berlin-Lichterf.:		*Werke über Exlibris. *Lagerlöf, N. Holgersson. Ill. Ausg. *Wiener Wohnungsanzeiger 1918. *Mosses Reichsadressbuch 1918. *Hawel, Homunkuliden. *Poths-Wegner, Hellas. *Homeyer, Sachsen-Spiegel. *Jürgensen, höh. Uhrmacherkst.	
*Zeitschr. f. wiss. Mikroskopie. Bd. 1, 13—17. Ungeb. Gut erh.			
*Rösler v. R., <i>Insektenbelustiggn.</i>			
*Kirby, <i>Entomologie.</i>			
*Apstein, <i>Süßwasserplankt.</i> Geb.			
*Redtenbacher, <i>Flügelgeäder d. Insekten.</i>			
*Schulz, <i>Pflanzendecke Mitteleur.</i>			
*Graber, <i>Insekten.</i> Geb.			
*— vergl. <i>Embryol. d. Insekten.</i>			
E. Finckh , Akad. Buchh., Basel:			
*D. Mensch u. d. Erde. Bd. 3—6.			
*Theosoph. Literatur.			
M. Beckstein , München, Müllerstr. 1:			
*Hedin, <i>Transhimalaja.</i> Bd. 1.			
*5 Daudet, <i>Contes choisis, von Gassner.</i>			
*Clebsch, <i>Theorie d. Elastizität.</i>			
Gräfe & Unzer , Königsberg, Pr.:			
*1 Lendenfeld, aus d. Alpen.			
*1 Güssfeldt, <i>Kais. Wilh. II. Reis. n. Norw.</i>			
*1 Lausberg, Nordland.			
F. Rohracher in Lienz, Tirol:			
Atz-Schatz, <i>der deutsche Anteil des Bistums Trient.</i> 5 Bde. 1903—1910 u. Bd. 4 (Meran) ap.			
Mitteilungen d. J. f. österr. Geschichtsforschg. Alle u. e. Bde.			
Tinkhauser, <i>topogr.-histor. Beschreibung d. Diöcese Brixen.</i> 5 Bde. 1851—91 u. 1 apart.			

A. Asher & Co. in Berlin W. 8: *Reichstagshandbuch, hrsg. vom Reichstagsbureau. Neueste Aus- gabe. Geb.	Martin Breslauer in Berlin W. 8, Französischestr. 46 I: *(Claudius,) Asmus omnia . . . od. stl. Werke d. Wandsbecker Bothen.	J. C. Hinrichs' Sort. in Leipzig: Andrees Handatlas. Stielers Handatlas. Adlersfeld, Komess Käthe. 1/2. Bartsch, Frau Utta. Eckstein, Nero.	G. E. C. Gad in Kopenhagen: *Döderlein u. Krönig, oper. Gy- näkologie.
*Riemann, Musiklexikon. Letzte Aufl. 1916.	*Fischart, J., sämtl. Dichtungen.. Leipzig 1866/67.	Friedenthal, Weib im Völkerleb.	Hugo Rother's Bh., Berlin W. 9:
*Reuter. Bd. 5. 1903. Geb.	*Fontane, Th., aus England. Stgt. 1860.	Ganghofer, Trutze v. Trutzberg.	*Dächsel's Bibelwerk. 7 Bde.
*Simplicissimus. Jg. 14—18.	*— Chr. Fr. Scherenberg u. d. literar. Berlin. Berlin 1885.	Gerok, letzter Strauss.	*Diezel, Niederjagd.
*Schär, Bankbuchhaltung. Geb.	*Goethe, J. W. v., Schriften. Tl. I. Berlin 1775.	Kreutzer, wenn es köstlich gewes.	Angebote direkt!
*Schuré, d. gross. Eingeweihten.	*— Schriften. Bd. 3. 2. Aufl. Berlin 1777.	Landor, verbotene Wege.	Oswald Weigel in Leipzig, König- str. 1:
*Senfs ill. Briefmarkenkatal. 1915 u. folg.	*— Schriften. Bd. 4, 5, 7. Leipz. 1788—90.	Nansen, in Nacht u. Eis.	Don Quixote. Illustrierte Ausg.
*Tolstois Werke. Friedensausg. Gebdn.	*— Werke. Bd. 11. Tübing. 1808.	Matthias, Sohn Benjamin.	Gramberg, Pilze.
*Steinberger, König Ludwig II.	*— Anzeige d. sämtl. Werke. Ausg. 1. Hand. (Stgt. 1826.)	Meisel-Hess, Stimme.	Dehio u. Bezold, kirchl. Baukunst d. Abendlandes.
*Wassermann, Gesch. d. Renate Fuchs. Geb.	*— Musculus. Alphabet. Namens- register. Stgt. 1842.	Mitzlaff, Erbe.	Guttentag, Reichs-Gesetzsammlg. m. Anm.
*Rizinus-Kultur. Werke darüber.	*— (-Hirzel,) der junge Goethe. Leipzig 1875.	Prentiss, Himmelan.	Grisebach, Spicilegium florae Ru- meliae.
*Zeit im Bild. Jg. 1913/14. Geb.	*— do. Neue Ausg. Lpz. 1909/12.	Lenaus Werke.	Floren v. Esth-, Liv-, Kurland, Litauen, Oesel, Ungarn, Sie- benbürgen.
*Dresden. Alte Ansichten, spez. Waisenhausstr.	*— (-Weismann,) aus Goethes Knabenzeit. Frankfurt 1846.	Uhlans Werke.	Jaennicke, Keramik.
*— Alte Bücher darüber.	*— (-Weissestein,) zwei Goethe-Re- liquien. Marburg 1876.	Sturm, Andachtssunden.	Schimper, Pflanzengeographie.
*Bedeutende Männer aus Ver- gangenheit u. Gegenwart. Nr. 2/3 d. Sammlung.	*— Steig, R., Goethesche Hand- schriften. Frkt. 1910.	Speckmann, Herzensheilige.	Hinschius, Kommentar z. Gesetz v. 20. 6. 1875.
*Solles, chemische Technologie d. Bekleidung. Wien 1918.	*— Die weissen Blätter. Jg. 1—4.	Sperl, Richiza.	Balzac, Contes drôlatiques. Ill.
*Handwerker, Zwölf. Bilderbuch.	*Holz, A., Dafnis. München 1904.	Sudermann, Frau Sorge.	Rabelais. Illustr. Ausg.
*Huch, Pitt u. Fox.	*Freie Bühne. Jg. I. H. 28, 29, 32 u. Folge.	Schullern, Ärzte.	Hermann, Sexual-Religion.
*Herzog, Graf von Gleichen. Geb.	Karl W. Hiersemann in Leipzig: Acosta, J., de natura novi orbis. Travers-Twiss, Droit des Gens. 1887—89.	Werner, gesprengte Fesseln.	Oppel, d. alte Wunderland.
*Knop, Funktionentheorie.	Lawrence, Etud. sur la juridict. consulaire. 1889.	Wörishöffer, Robert d. Schiffsj.	Lanz-Liebenfels, Theozoologie.
*Baltica: Baltische Städte,— lit. Ansichten.	Levy, Beitr. z. Kriegsrecht d. Mit- telalters. 1889.	Zabel, durch d. Mandschurei.	Pückler-Muskau.
*Nagrodskaia, bronzen. Tür.	Martens, Einleitg. in d. positive europ. Völkerrecht. 1796.	Ury, studierte Mädel.	Leopold Schefer-Muskau.
*Obst, Geld-, Bank- u. Börs.-Wes.	— Précis du droit des gens mo- derne. 3. éd. 1821.	Büchtings Repertor. üb. Bücher.	Pückler, Güter-Verwalter.
*Ranke, dtsc. Geschichte. Geb.	Martens-Bergbohm, Völkerrecht. 1883—86.	Joannis Chrysostomi opera, ed. Lomler.	Goethe, Sophien-Ausg.: Naturwiss. Schriften.
*— engl. Geschichte. Geb.	Resch, das moderne Kriegsrecht. 1885.	Erasmi encomium moriae.	Arion d. Zwiebelfisches.
*Ansoul, G., Législation des Pays- Bas.	Wolff, Jus naturae. 1740—48.	Goethes Werke. Ausg. Bibl. Inst., Tempel oder Wilh. Ernst.	Zeitschr. d. Vereins dt. Ingen. seit 1890.
*Klingspor, Wappenkunde.	— Jus gentium.	Rickert, naturw. Begriffsbild. II.	Prakt. Maschinenkonstrukteur s. 1900.
*Meyers Konv.-Lexikon. Gr. u. kl. Ausz. Kplt. Letzte Aufl. Geb.	— Institutiones jur. gentium et naturae.	Uhlhorn, irdischer Beruf.	Stahl u. Eisen seit 1900.
*Michael, Pilzfreunde. II u. III.	Kaltenborn, die Vorläufer des H. Grotius. 1848.	Polytechn. Buchh. A. Seydel in Berlin SW. 11:	Werkstattstechnik seit 1910.
*Polen. Alles, Gesch., Polit., An- sichten etc.	Solorzano, Disputationes de In- diarum jure.	1 Steinsilber, das Sägewerk u. s. Nebenbetriebe. München 1909.	Theodor Althoff, Buchabteilg. in Leipzig:
*Pückler-Muskau, Briefe ein. Ver- storbenen. Geb.	Waldbauersche Buchh., Passau: Meyers grosses Konv.-Lex. Letzte Auszgabe.	1 Winkelmann, Handb. d. Physik. 2. Aufl. 6. Bd.: Optik. Leipzig 1906.	*Tolstoi, ges. Wke. (Diederichs.)
*Genealogie der Hohenzollern.	Die Mode im 18. Jahrhundert.	Max Weg in Leipzig, Königstr. 3: Geolog. Zentralblatt. A. einz. Chem. Centralblatt 1900—16.	*Morgenstern, Stufen.
*Stammtafel d. süddeutschen Stan- desherrn.	Schwarz-Weiss. Alle Jahrgänge.	Revue bryologique 1874—1905.	*Springer, Kunstgesch. 5. Bd.
*Maltzahn, Genealogie.	Karl Wehrle Verlag in Neustadt im Schwarzwald:	Husnot, Muscologia Gallica.	*Stilgebauer, Harry. (Mehrfach.)
*Stechfliege, Roman aus d. Engl.	1 Hesse-Wartegg, Wunder der Welt. 2 Bde.	Braithwaite, Brit. Moosflora.	*Zahns gesamm. Werke.
*Geiger, Humanismus u. Renaiss.	W. Schneider & Cie., St. Gallen: Rhode, Handelskorrespondenz.	Oppel, Lehrb. d. vgl. mikroskop. Anat. d. Wirbeltiere. 7 Bde.	*Lipperheide, Spruchwörterbuch.
*Naumann, Vögel. Kplt. Geb.		Zanardini, Iconographia phycolog. Adriatica. 1862—76.	Haeckel, — Bölsche.
J. G. Wölffle'sche Bh., Freising: Blücher, mod. Technik. Kplt.		Vöchting, Transplantation am Pflanzenkörper. 1892.	*Mereschkowski, Leon. da Vinci. (Piper.)
Lehmann & Wentzel in Wien I:		Gätke, Vogelwarte Helgol. 2. A.	Rascher & Cie. in Zürich:
*Rziha u. Seidener, Starkstrom- technik.		Rühl, paläarkt. Grossschmetter- linge. I.	Ulffers, D. W., Berechnungstafel.
*Zillich, Statik. II/III. Angebote direkt erbeten!		Toussaint-L., Französisch.	Le Bon, Psychologie d. Massen.
Bangel & Schmitt in Heidelberg:		Johannsen, Erblichkeitslehre. 2. A.	P. Wunschmann in Wittenberg:
*Schönhuth, Burgen etc. Badens u. d. Pfalz. Bd. 2.		Abel, Palaeobiol. d. Wirbeltiere.	*Frenssen, Bismarck.
*Abelt, Komm. zu Kant, Prole- gomena.		Goethe, naturwiss. Wke. (Ins.-V.)	*Hänel u. Tsch., Wohnh. d. Neuz.
*Humboldt, W., Werke. Akad. Ausz.		Paul Hartung in Gotha: Riesser, Grossbanken.	*Liliencron, R. v., Dtschl. i. Volksl.
K. Seidel, München, Josefplatz 6: *1 Scherer, Kasein. (Chem.-techn. Bibl. Bd. 288.)		Schulze-Gaev., brit. Imperialism.	*Presber, von Leutchen.
		Spann, Hauptth. d. Volkswirtsch.	*Seidel, Leberecht Hühnchen.
		Ed. Focke's Buchh. in Chemnitz:	*Sohnrey, Schloss u. Hütte.
		*1 Bender-Erdmann, chem. Präp.	F. Rohraeher in Lienz, Tirol:
		Teil I. Bender, anorg. Präp.	*Schedel, Chronik. 1493, auch
		Geb. od. br. Verl. F. Enke,	spät. Ausg. Lateinisch u. dtsh.
		Sgt. Angebote direkt.	Auch ganz schlecht erhaltene
			Expl. genügen mir, je nach dem
			Preise.
			Mayer & Comp. in Wien:
			*Jarke, verm. Schriften. (1830.)

A.-B. H. Klemmings Antikariat in Stockholm:	Antiquariat Helbing & Lichtenhahn in Basel:	L. H. Meyer in Bad Oldesloe:
Der glückl. Slave, oder wahrhafte Geschichte eines lothring. Edeimanns . . . Capitains unter des Czars Peter Grenadieren zu Pferde, welcher von denen Tartaren gefangen, u. von Carl dem XII. . . wiederum aus der Gefangenschaft losgekauft worden. Mit Kupfern. Breslau u. Leipzig 1758.	Anthologia Palatina. Verschied. Ausg.	*Wörishöffer, Onnen Visser. Stadler, Heiligenlexikon. Vollst. in 5 Bdn.
Wreech, C. F. v., wahrhafte und umständliche Historie von denen schwedischen Gefangenen in Russland und Siberien, welche gestalt dieselben nach dem A. 1709 bey Pultawa in der Ukraine mit denen Russen gehaltenen unglücklichen Treffen, in ihrer Gefangenschaft, zum Theil von Gott kräftig zur Busse erwecket worden etc. Sorau 1725.	Bayros, — Beardsley, ill. Werke soweit nicht verboten.	Sudermann, litauische Gesch.
Karl W. Hiersemann in Leipzig:	Benediktinerliteratur, Riten, Regel u. Regelerklärungen.	Bon's Buchh., Königsberg i. Pr.: *Bibl. d. allg. Wiss. Bd. 6 (1905).
*Chifletius, Breviarium ordinis Velleris aurei. Antwerp. 1651.	Beroalde de Verville.	*Liter. Echo. Jg. 11. 12.
*Pinedo y Salazar, Historia de la orden de Toison de oro. 1787.	Burckhardt, J., Kultur d. Renaiss. Casanova. III.	*— do. Jg. 16. Nr. 13/18. 21.
*Reiffenberg, Histoire de l'ordre de la Toison d'or. Brüss. 1830.	Dante, Divina Commedia. Ill. A. Flaischlen, Jost Seyfried.	*— do. Jg. 20. Nr. 9/10.
*Zoller, der Orden v. Goldenen Vliess. 1879.	Fleiner, Staat u. Bischofswahl im Bistum Basel. Lpzg. 1897.	*Eleg. Welt 1912.
*And. ältere Werke über d. Orden v. Gold. Vliess.	Geffcken, griech. Epigramme.	*Hyperion-Almanach. Alle.
Merian-Zeiler, Topogr. Palatiae. Stolze, Persepolis. 1882.	Hauville, Frankreich u. Elsass. XVII. u. XVIII. Jahrhundert.	*Almanach Velh. & Klas. Jg. 1. 3. 4. 5.
Khanikow, Mémoires sur l'ethnogr. de la Perse. Paris 1866.	Krieg, Siebenjähr., hrsg. v. Gr. Generalstab. Bd. 6—12. Geb.	*Xenien-Almanach 1913.
Holdich, Map of Persia. Lond. 1897.	Lexikon, Geogr., der Schweiz.	*Privatdrucke. (Sow. nicht verb.)
Karl XII. Bildnisse.	L'Huillier, Dom., le Patriarche St. Benoit. Paris 1905.	*Aereboe, Taxat. v. Landgüt. Gb.
Gustav Adolf u. schwed. Heerführer d. 30jähr. Kriegs. Bildnisse.	Naturwissenschaften. Alle neuer. Kataloge.	*Zola, Nana, — Fé., — Rougon, — Kunstwerk, — Zusammenbr.
Stolze u. Andreas, die Handelsverh. Persiens. (Ergänzungsh. 77 zu Petermanns Mitteil.)	Passow, griech.-dtchs. Wörterb. 4 Bde.	*Lang-Anton, Alltagszauber.
Wilhelm Frick in Wien:	Revue militaire suisse, ann. I—III (1856—58), XXXIII—XLIII (1888—98).	*Mörder-Gewohnheit.
Chrysander, Händel.	Schinz u. Keller, Flora d. Schwz. Zürich 1900.	*Schminke.
Clar, Gleichenberg.	Tappolet, alemannische Lehnwörter in d. Mundarten d. französ. Schweiz.	*Gedankensünde.
Höfinger, Gleichenberg.	Tasso, Orlando furioso. Ill. Ausg.	*Ruth.
Allgem. Künstlerlex. (Lit. Anst.)	Ullsteins Weltgeschichte.	*Siedes Handb. d. kaufm. Wiss.
Prasil, Monogr. üb. Gleichenbg.	Verlaine, Paul, Oeuvres.	*Hoflin, Ostindienfahrt.
— Topographie v. Gleichenberg.	Wagner, Burgen d. Kantons Bern. Zeitschr. f. Schweiz. Artill.-Genie. Jg. 7—9 (1881—83), 26 (1890).	Schrinner'sche Buchh. in Pola:
Rauch, Gleichenberg.	Verlag »Der neue Orient«, G. m. b. H., Berlin W. 50, Tauentzienstr. 19 a:	1 Walser, neueste Naturheilkde. (Ed. Demme Vlg., Lpz.) 9 M.
Reissmann, Händel.	*Leroy-Beaulieu, d. Reich d. Zar.	Albert Rathke in Magdeburg:
Kemink & Zoon's Sort., Utrecht:	*Nicolai, Volkswirtschaft in Russl.	Eberstadt, Handb. d. Wohnungswesens. 2. Aufl.
*Schlieck, Raum u. Zeit d. gegenwärt. Physik.	*Schulze-Gävernitz, volkswirtsch. Studien in Russland.	Vita Deutsches Verlagshaus in Berlin-Ch.:
Hj. Möller, Univ.-Buchh., Lund (Schweden):	*Abich, aus kaukasisch. Landen.	Die Kunst. H. 4. Jahrg. 1918. (Bruckmann.)
*Lüring, die über d. medizin. Kenntnisse der alten Ägypter bericht. Papyri verglichen mit d. medizin. Schriften griech. Autoren. Diss. Lpz. 1888. Saub.	*Déchy, Kaukakus.	Kunstwart. H. 18. Jahrg. 1917/18.
Carl Cnobloch in Leipzig:	*Eckert, d. Kaukasus u. s. Völker.	Ed. Kaussler's Bh., Landau, Pl.:
Hinrichs' oder Kaysers Bücherverzeichnis von 1910 abwärts.	*Koch, der Kaukasus.	*Wilbrand v. Oldenburgs Reise n. Palästina u. Kleinasiens. Latein. u. deutsch. Hambg. 1859. Ungefähr M 1.50
C. H. Beck'sche Bh., Nördlingen:	*Merzbacher, aus d. Hochregionen des Kaukasus.	Angeb. eiligst direkt erbeten.
1 Treitschke, H. v., dtische. Gesch. im 19. Jahrh.	*Thielmann, Streifzüge i. Kaukas.	Hugo Streisand in Berlin W. 50:
	*Musih-uddin, wie England Verträge schliesst u. bricht.	*Alte Drucke bis 1750, — Schriften der Reformatoren, — alte Gesamt- u. Erstausgaben deutscher Klassiker u. Romantiker, sowie der franz. u. engl. Klassiker, Romantiker u. Neuromantiker.
	*Klein-Asien, — Persien, — Afghanistan, — Indien. Alles. Kataloge erbeten.	Sachse & Heinzelmann, Hannover:
	Deuerlich'sche Bh. in Göttingen:	*Zeitschr. f. bildende Kunst. Neue Folge. Vollständ. Sammlungen, einz. vollst. u. auch unvollständ. Jahrgänge, sowie einzelne vollständige Hefte.
	Dernburg, Bürgerl. Recht. II, 2, IV. V.	
	Entscheidgn. d. R.-G. in Civilsach. Vollständig.	
	Ztschr. d. Savigny-Stiftg. Roman. Abt. Vollständig.	
	C. H. Beck'sche Bh., Nördlingen:	
	1 Treitschke, H. v., dtische. Gesch. im 19. Jahrh.	

**Bis zum
1. November
1918**

erbitten wir auf Grund von 3 Anzeigen u. direkten Mitteilungen zurück alle remissionsberechtigten Exemplare von

**Otto
von Gottberg,
Hans Hellers
Höllenfahrt.**

M. 1.—

Nach dem 1. November d. J. können wir Exemplare nicht mehr annehmen und werden uns gegebenfalls auf diese Anzeige berufen.

Berlin S. 42.

**Otto Eisner
Verlagsgesellschaft m.b.H.**

Oskar Leiner.

Stellenangebote.**Für Herstellung und Vertrieb**

sucht angesehener wissenschaftlicher Verlag in München zu baldigem Eintritt einen Gehilfen, der Erfahrungen in obigen Gebieten besitzt.

Angebote mit Zeugnisabschriften erbeten u. Nr. 1864 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Gehilfen-Stelle, die ev. zur Geschäftsaufnahme führt.

In einem altennommierten Sortiments- und Verlagsgeschäft, verbunden mit Buchdruck u. Buchbinderei, ist durch den Heldentod des Nachfolgers eine Gehilfen Stelle mit einem soliden, gewandten und geschäftstüchtigen, fastvollen jüng. Manne zu besetzen. Es wollen sich nur Herren bewerben, die glauben in der Laue zu sein, ein dauerndes Geschäft auf einer solchen, soliden Basis führen zu können, ev. auch später als Tlhaber einzutreten od. auch nach und nach zu erwerben. Bewerbungen unter F. B. № 1848 durch die Geschäftsstelle d. B. V. Schlesier benannt.

Mit allen Lager- und Expeditionsarbeiten

des Verlags und Sortiments gut vertraute Kraft gesucht.

Durchgehende Arbeitszeit.

Jüdischer Verlag, Berlin

Für mein Sortiment suche ich in Dauerstellung noch einen Gehilfen oder Gehilfin.

Gehalt den Leistungen entsprechend. Den Bewerbungen bitte ich Zeugnis und Bild beizufügen.

Bonn.

Ludwig Röhrscheid.

Stellengesuche.**Buchhändler, anfangs 30,**

neutreler Ausländer, sprachenkundig (Englisch u. Französisch), mit Reisezeugnis, der in allen Arbeitenden Sort. und Verlags bewandert, und zzt. in erster Verlagsbuchhandlung in unbestimmter Stellung tätig, an durchaus selbstständiges Arbeiten gewöhnt ist, wünscht sich zu veränd. zu. Nur ebenfalls selbstständiger, entsprechend bezahlter Posten kommt in Frage.

Gef. Angeb. erbeten unter A. B. № 1867 an die Geschäftsstelle des B. V.

Als Geschäftsführer

für meine Buchhandlung Heinrich Bandholdt, Spezialist für Sprach- u. handelswissenschaftl. Literatur, suche ich zu baldigem Eintritt einen

geschäftsgewandten Sortimentier

Hamburg 8 Dovenhof.

Walter Bangert.

Erfahrener, gut empfohlener Leiter der Expeditionsbteilung

einer Verlagsbuchhandlung g-f. Herren mit flotter Handlichkeit, die an all bewußtes Arbeit gewöhnt sind und Personal vorstellen können, um ihr Angebot erfüllen (auch Kriegsbeschädigte). Angebote an d. Geschäftsstelle des B. V. u. № 1833

Zu sofortigem Eintritt such n. w. für unsere Sortimentsbuchhandlung eine tucht.

Expedientin.

Damen, welche die Fähigkeit besitzen, eine umfangreiche Expedition selbstständig zu erledigen und an pünktliches und zuverlässiges Arbeiten gewöhnt sind, bei b-n Angebote mit Bild und Angabe d. s. Gehalts eingtreten an

Verlagsanstalt Benziger & Co. A.-G., Köln a. Rh., Martinstr. 20

Suche zum 1. November j. gegebene

Gehilfin

für den Laden bei freier Sation. Angebote mit Gehaltssansprüchen, Bild und Zeugnisabschrift an E. Langsdorff, Grabow (M d.)

Tüchtig. Gehilfe

oder

Gehilfin

m. guten Sortimentskenntnissen f. Ladenverkehr

für sofort oder später gesucht.

Angeb. m. Zeugnisabschrift, Gehaltssansprache und Bild erbeten

Karl Brunner'sche Buchhandlung Georg Mehnert Chemnitz.

Mainz a. Rhein.

für baldigen Eintritt, event. zum 1. November oder später, suche ich einen

Gehilfen oder Gehilfin

mit guter buchhändler. Ausbildung u. Literaturkenntnis für Bestellbuch und Ladenverkehr.

Gef. Angebote mit Gehaltssanspr., Zeugnisabschr. u. Bild erbeten.

Manz. Hermann Quasthoff

Gehilfe (in)

ev. f. sofort. Stenogr., Schreibmaschine, etwas Sprachkenntnisse. N. e. Intelligente w. sich zu dies. interess., dauernden Stellung melden. Arbeitszeit durchgehend. Gef. ausübt. Bewerb. m. Gehaltssorderung.

W. Junk,
Berlin W. 15.

Zu sofortigem oder späterem Antritt tüchtiger Buchhändler zur Führung unseres lebhaften Sortiments gesucht.

Die Stellung ist selbstständig, dauernd und wird den Leistungen entsprechend bezahlt.

Angebote mit Bild u. Zeugnisabschriften erbeten.

H. Differ's Buchhandlung
Moritz Liebe
Ioh. Carl Koske
Cottbus.

Stellengesuche.**Buchhändler, anfangs 30,**

neutreler Ausländer, sprachenkundig (Englisch u. Französisch), mit Reisezeugnis, der in allen Arbeitenden Sort. und Verlags bewandert, und zzt. in erster Verlagsbuchhandlung in unbestimmter Stellung tätig, an durchaus selbstständiges Arbeiten gewöhnt ist, wünscht sich zu veränd. zu. Nur ebenfalls selbstständiger, entsprechend bezahlter Posten kommt in Frage.

Gef. Angeb. erbeten unter A. B. № 1867 an die Geschäftsstelle des B. V.

Berlin.**Akad. gebild. Dame sucht**

Stellung in Verlagsredaktion (Korrekturen, Zeitschriftenzusammenstellen usw.), Bibliothek oder Archiv, halb- oder ganzjährig. Angebote unter № 1868 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Erster Sortimentier

sucht zum 1. November, ev. später, als **Geschäftleiter** in Sortiment dauernde Stellung.

Suchender, Ende Dreißiger, ist seit über 20 Jahren im Buchhandel tätig, besitzt gute Literaturkenntnisse und ist befähigt, ein Geschäft mit Umsicht und Erfolg zu leiten.

Gef. Bücherschriften mit Gehaltssanzebot unter № 1861 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins hofl. erbeten.

Vermischte Anzeigen.**Teuere Bücher**

werden in unserem altangesehenen „Literarischen Ratgeber“ ebenso erfolgr. angekündigt wie billige Bücher. Für Verleger teuerer Werke eine ganz au gewöhnlich au-sich streiche, danei wohlfeile und über Jahr u. Tag w. kende Werbe-Gelegenheit. Wir bitten Probe-Exemplare u. Anzeigenpreise einzulösen.

.. Jos. Kösel'sche Buchhandlung, München 2. ..

Wir kaufen

zu hohen Preisen, wenn in größeren Posten vorhanden.

Restauflagen,

auch Rohdruck umgehende Anzeig. gleich mit Muster-Eemplaren unter № 582 an die Geschäftsstelle des B. V. erbeten.

Großes Badeliegende rufst zu erwerben eracht. Direkte Anzeig. u. S. E. V. an Robert Hoffmann G. m. b H., Leipzig.

Geschäftsbericht
des
Großo- und Kommissionshaus
Deutscher Buch- und Zeitschriftenhändler
eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht
zu Leipzig
für das dreizehnte Geschäftsjahr
vom 1. April 1917 bis 31. März 1918.

Abschluß am 31. März 1918 (Bilanz).
Bermögen.

		Mitt.	Pf.
Kasse-Konto:			
Barbestand	2299.88		
Guthaben bei der Deutschen Bank	3284.57		
Guthaben beim Kaiserlichen Postschiedamt	7417.37	13001	82
Sparkassen-Konto:			
Guthaben bei der städtischen Sparkasse	2775	96	
Wertpapier-Konto:			
Mit 10500.— 5% Deutsche Reichsanleihe × 98.—	10290	—	
Kunden-Konto:			
Außenstände laut Inventur- buch S. 57	81251.69		
Laufende Nachnahmen laut Inventurbuch S. 57	5527.55	86779	24
Verleger-Konto:			
Außenstände laut Inventur- buch S. 58	801	52	
Waren-Konto:			
Dorräte Waren laut Inven- turbuch S. 43	99796	80	
Unkosten-Konto:			
Dorräte an Pädzeug, Druck- sachen usw. (Inventurbuch S. 44)	22126	71	
Speisen-Konto:			
Verauslagte Rollgelder, Portti usw. (Inventurbuch S. 58)	496	85	
Inventar-Konto:			
Stand am 1. April 1917	8360.—		
Neuan schaffungen 1917/18	642.50		
	9002.50		
10% Abschreibung	902.50	8100	—
Summa Mitt.	244168	90	

Vorgeschlagener Verteilungsplan.

4% Kapital-Dividende auf die Geschäftsanteile der Mitglieder	ca. 1800.—
1½% Umsatz-Dividende auf den Umsatz der Mit- glieder von ca. Mitt. 2166000.—	ca. 32490.—
Entschädigungen an die Verwaltungsmitglieder und an den Geschäftsführer	4675.—
Dottrag auf 1918/19	ca. 493.02

Mitt. 39458.02

Mitglieder-Bewegung.

Bestand am 1. April 1917	394
Zuge treten im Geschäftsjahr 1917/18	42
	436
Ausgeschieden	7
Ausgeflossen	12
Übertragungen	1
Gestorben	8
Bestand am 31. März 1918	408

(Zuge treten, aber noch nicht gerichtlich eingetragen sind bis jetzt
noch 15 Mitglieder, so daß der Bestand zurzeit 423 beträgt.)

Geschäftsbericht
des
Großo- und Kommissionshaus
Deutscher Buch- und Zeitschriftenhändler
eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht
zu Leipzig
für das dreizehnte Geschäftsjahr
vom 1. April 1917 bis 31. März 1918.

Abschluß am 31. März 1918 (Bilanz).
Schulden.

		Mitt.	Pf.
Geschäftsge guthaben-Konto:			
Geschäftsanteile der ordent- lichen Mitglieder	49602.71		
Geschäftsanteile der ausgeschies- denen und der neueingetre- tenen, aber noch nicht ein- getragenen Mitglieder	2335.63	51938	34
Gläubiger-Konto:			
Guthaben der Gläubiger	137414	71	
Kunden-Konto:			
Guthaben der Kunden	3557	83	
Reservesonds-Konto:			
laut besonderem Buch	10000	—	
Kriegssteuer-Konto:			
Gesetzliche Sonderfülllage aus 1917/18	1800	—	
Gesamtschulden		204710	88
Verlust- und Gewinnkonto:			
Bereitbarer Reingewinn	39458	02	
Summa Mitt.	244168	90	

Geschäftsge guthaben.

Die Geschäftsge guthaben der Mitglieder betragen am 31. März 1917	Mitt. 46236.29
Die Geschäftsge guthaben der Mitglieder betragen am 31. März 1918	49602.71

Mithin mehr Mitt. 3366.42

Haftsumme.

Die Haftsumme der Mitglieder betrug am 31. März 1917	Mitt. 48400.—
Die Haftsumme der Mitglieder betrug am 31. März 1918	50400.—

Mithin mehr Mitt. 2000.—

Geschäftsbericht

des

Groß- und Kommissionshaus
Deutscher Buch- und Zeitschriftenhändler
eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht
zu Leipzig
für das dreizehnte Geschäftsjahr
vom 1. April 1917 bis 31. März 1918.

Abschluß am 31. März 1918.

Verlust- und Gewinn-Konto.

	Mt.	Pf.
Unkosten-Konto: Saldo der Gesamtunkosten 1917/18	70527.96	
Gehalts-Konto: Bezahlte Gehälter und Löhne . . .	67195.46	
Inventar-Konto: Abschreibung	902.50	
Kunden-Konto: Uneinbringliche Forderungen . . .	68.07	
Reingewinn 1917/18	Mt. 30441.36	
Dortrag von 1916/17	2116.66	
Freigegebene Rüdlage für Kriegsgewinnsteuer	8700.—	
	8700.—	
	Mt. 41258.02	
Davon sind abzuziehen:		
Kriegsgewinnsteuer-Rüdlage 1917/18	1800	—
Bilanz-Konto:		
Verfügbarer Reingewinn	39458	02
	Mt. 179952	01

Unkosten-Konto.

	Mt.	Pf.
Bilanz-Konto: Bestand am 31. März 1917		
Gesamtausgaben 1917/18	16717	30
Berechnete Unkosten von Verlegern	76290	75
Rücksendungen von Kunden	3124	07
	50	56
	Mt. 96182	68

Der Vorstand.

Otto Richter.

Wilhelm Haering.

Geschäftsbericht

des

Groß- und Kommissionshaus
Deutscher Buch- und Zeitschriftenhändler
eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht
zu Leipzig
für das dreizehnte Geschäftsjahr
vom 1. April 1917 bis 31. März 1918.

Abschluß am 31. März 1918.

Verlust- und Gewinn-Konto.

	Mt.	Pf.
Bilanz-Konto: Gewinnvortrag aus 1916/17	2116	66
Freigegebene Rüdlage für Kriegsgewinnsteuer	8700	—
Zinsen-Konto: Sparlassen- und Wertpapierzinsen	618	87
Waren-Konto: Rohgewinn	168516	48
	Mt. 179952	01

Unkosten-Konto.

	Mt.	Pf.
Einnahmen für Holz und Papierspäne	818	07
Unkostenersatz von Verlegern	2709	94
Bilanz-Konto: Bestand	22126	71
Verlust- und Gewinn-Konto: Unkostensaldo	70527	96
	Mt. 96182	68

Der Aufsichtsrat.

Oskar Müller.

Oswald Lindner.

Friedrich Sachse.

Ernst Pohlau.



Wir suchen für 1. Juli 1919 oder etwas früher

Geschäftsräume in Buchhändlerlage.

Bedingung: hell und trocken, etwa 250 m Bodenfläche, nicht über 1 Stock, event. Hinterhaus.

Litt & Francke, Leipzig, Talstraße 2.

Paket-Verschluss-Scheiben

aus besonders zähem Pack-Zellulosestoff mit extra starker Gumierung liefert in folgenden Größen u. zu nachstehenden Preisen:

25	30	35	40	50	mm	in Karton 1000 weise verpackt an Wieder-
1.—	1.25	1.40	1.50	2.—	die 1000 St.	verkäufer.

Versand gegen Nachnahme. — Probepostpäckchen enthaltend 6000 50mm, 8000 40mm, 8000 35mm, 6000 30mm für M 40.— franko.

Wilh. Langguth, Esslingen a. N.

P. P.

In circa 14 Tagen wird in Passau eröffnet:

die deutsche Kriegsausstellung

Unsere Kampfplätze dargestellt in Riesenreliefs. Unsere Verteidigungsmittel zu Land und zur See. Beutewaffen, Flugzeuge, Montierungsstücke. Genehmigt durch das lgl. bayer. Staatsministerium und das lgl. bayer. Kriegsministerium

zu Gunsten der Hinterbliebenen-Fürsorge.

Nachdem diese Ausstellung in erweiterter Form in circa 2 Monaten in Wien sein soll, wird schon jetzt der Kunstabteilung besondere Aufmerksamkeit gewidmet.

Der Unterzeichnete, über 40 Jahre im Buch- und Kunsthandel, stellt an die Herren akadem. Maler und insbesondere an die Herren vom Kunstverlag und Postkartenverlag die Bitte, einschlägige Bilder und Prachtwerke des Weltkrieges in Anbetracht des wohlütigen Zweckes kommissionsweise zur Verfügung zu stellen.

Nach der Ausstellung in Passau und Wien wird Nichtverkauftes tadellos verpackt franko zurückgesandt.

Zm voraus für reiche Beschildung in direkten Franko-5 kg-Päckchen dankend, zeichnet

hochachtungsvoll

Passau, Mariahilfstr. 1, Innbrücke.

Ernst Mareis.

Berlagsreste, Druckplatten usw. kaufbar E. Bartels, B.-Weihensee.

Inhaltsverzeichnis.

I = Illustrierter Teil; U = Umschlag.

Redaktioneller Teil: Vorstand des Börsenvereins. S. 613. — Erholungsheim f. deutsche Buchhändler. S. 613. — Vereinigung der Berliner Mitglieder des Börsenvereins. S. 616. — Aus dem dänischen Buchhandel. S. 616. — Wöchentliche Übersicht über geschäftliche Einrichtungen u. Veränderungen. S. 619. — Kleine Mitteilungen. S. 620. — Personalaufzüchtungen. S. 620. — Sprechsaal. S. 620. — Bibliographischer Teil: Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 5437. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 5439. — Anzeigen-Teil: S. 5440—5456.

H. B. H. Flemmings Ant. 5452.	Uebelbach in Le. 5440.	Hiersemann 5440, 5451.	Lechner in Wien 5449.	Paustian, Gebr., 5449.	Schweizer, Ant. in Bü- rich 5450.
Albrecht Dürer-Haus 5450.	Dames 5450.	5452.	Lehmann & W. 5449.	Perles 5446.	Simplicissimus-Verlag U 3.
Althoff, Th., in Le. 5449 5451.	Deuerlich in Gött. 5452.	Hinrichs Sort. in Le. 5451.	Leiner in Le. 5452.	Petras in Magd. 5449.	Stein in Neuruppin 5450.
Arnold in Lugano 5449.	Dentide 5449.	Hoechstner'sche Bh. 5449.	Lipner, Th., 5440.	Pfeuningstorff 5440.	Streifand 5452.
Art. Institut, Trell Gäßli 5442.	Differis Bh. 5453.	Hoffmann, R., in Le. 5453.	Litt & Francke 5450.	Polonicki 5450.	Urban & Schw. 5449.
Auer & Co. 5451.	Eßner, O., in Brln. 5453.	Hofmeister in Le. 5447.	Lövit 5443.	Polytechn. Bh. A. Seydel in Brln. 5451.	Verlag »Der Neue Orient« 5452.
Audenaer 5440.	Felber, G., 5446.	Höflich 5449.	Meier, O., G. m. b. O. 5440.	Quasthoff 5453.	Verlag »Probenitus U 2.
Auer & Co. 5450.	Filtz 5440.	Hindt in Basel 5450.	Hoch in Quedlinb. 5449.	Quidborn-Verlag 5443.	Verlag f. Sozialwissen- schaft 5448.
Bägel 5444.	Frid in Wien 5452.	Hirsch in Chemnitz 5446.	Hochsche Ndhf. 5449.	Märker & Cie. 5451.	Verlag Benziger & Co. in Köln 5453.
Bangert 5453.	Fritsch in Chemnitz 5446.	Hüdler & Joon 5452.	Wandrich 5450.	Maurer & Com. in Wien 5451.	Verlagsanst. Tyrolia in Innsbr. 5445.
Bartels in Weiß. 5456.	Gad 5451.	Kemink & Joon 5452.	Wauer & Com. in Wien 5451.	Neimer, D., 5441.	Waldbauer 5452.
Bett in Nördl. 5452.	Gerold & Co. in Wien 5450.	Kienreich U 2.	Wohracher 5450, 5451.	Nöhrschmid in Bonn 5452.	Wahlbauersche Bh. 5451.
Berckstein 5450.	Graße & Unser 5450.	Köhler, A., in Dr. U 4.	Weiner, F., in Le. 5440, 5449.	Noether, O., in Brln. 5451.	Weg, M., in Le. 5451.
Bons Bh. 5452.	Großohaus in Le. 5454.	Kössele'sche Bh. 5453.	Werner in Bad Oldesloe 5452.	Rothebild, Dr. W., U 3.	Wehrle Verlag 5451.
Breslauer 5451.	5455.	Krenschmer in Bünzlau 5449.	Missionsbh. in Herrnhut 5449.	Sachje & S. 5452.	Weigel, O., in Le. 5451.
Brunnen in Chemn. 5458.	Hansa-Verlag 5453.	Kronbauer 5450.	Mitteldorfdeutsche Verlagsanstalt 5448.	Sächs. Schulbh. in Meißen 5442.	Westermann in Brau. U 1.
Christiansen in Altona 5449.	Hartung in Gotha 5451.	Kunzel 5440.	Möller in Lund 5452.	Schnelder & Cie. in St. G. 5451.	Wölfe in Greifling 5451.
Clausnitzer 5450.	Heimkulturverlag 5442.	Längauth in Görl. 5456.	Molle, R., in Hamb. 5440.	Schrinner'sche Bh. 5452.	Wunschmann in Wittenberg 5451.
5452.	Helsing & C. 5452.	Langscheidt 5453.	Müller & Gräff 5449.	Schulthess & Co. U 4.	Würth, F., 5444.
Coburg in Nienburg 5450.			Neumann in Neudamm 5450.	Schweizer Heimatfunk- verlag 5443.	

Hierzu eine Beilage: Wöchentliches Verzeichnis der erschienenen Neuigkeiten des Deutschen Buchhandels 1918, Nr. 41.

Sortiment vom dänischen Zwischenhandel in ausländischer Literatur unabhängig zu machen und errichtete hierzu die Aktiebolaget Svenska Bokhandelscentralen in Stockholm, die in Kürze ihre volle Tätigkeit beginnt und schon angezeigt, daß ein Bezug durch dänische oder andere ausländische Zwischenhände unnötig sei.

Der Nestor des dänischen Buchhandels *Wilhelm Thode* starb am 9. April, 80 Jahre alt. Er war von 1862 bis zum Einzug der Österreicher 1864 in Schleswig etabliert, seitdem hatte er in Kopenhagen einen großen Buch- und Kunstdaten in der Hauptstraße Østergade im eigenen Hause. Von 1903—10 Vorsteher des Buchhändlervereins, bald darauf zum Ehrenmitglied und anlässlich des 50jährigen Jubiläums seiner Firma zum Etatsrat ernannt, genoß er zuletzt wohlverdiente Ruhe, während sein Sohn, seit 1901 Teilhaber, die Firma fortführte. — Persönliche Erinnerungen aus seiner Volontärzeit in Leipzig schrieb zu ehrendem Andenken an Adolf Rost i. Fa. J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung und dessen im Kriege gefallenen Sohn Paul Hagerup im dänischen Buchhändlerblatt. — In Mariager, wo er, seit Jahren frank, Erholung suchte, starb am 31. Juli, 57 Jahre alt, der Dichter und ehemalige Verlagsbuchhändler Peter Mansen. Als Direktor des Gyldendalschen Verlags 1896—1916 (vorher Journalist bei »Politiken«), ist er ein Führer, Berater und Freund aller literarischen Talente gewesen, und von der Verehrung, die er bei Dichtern und Gelehrten, besonders den Autoren der Firma genoß, zeugen die vielen Beiträge zu der Festschrift an Mansen bei seinem Austritt. »Seine Verlagsinteressen waren auch außerhalb des literarischen tief und entschieden von praktischem Verständnis geprägt«, sagt sein Mitarbeiter, der heutige Leiter Fr. Hegel, in einem Nachruf. Auch als Vorsteher des Verlegervereins (1906—16) entfaltete er durch seine Klarheit und ausgleichende Behandlung von Streitfragen eine verdienstvolle Tätigkeit. Als »Freund und Kollegen« schildert ihn u. a. Ernst Bojesen, einige Jahre sein Mitdirektor bei Gyldendal (»Berlingske Tidende«, Abend-Nr. vom 2. August). Bei seinem Begräbnis, an dem die deutsche und die österreichische Gesandtschaft teilnahmen, hob der Vorsteher des Schriftstellervereins Mansens Treue gegen Freunde, seine schriftstellerischen Eigenschaften und Verlegertüchtigkeit hervor. Es freute ihn während des Krieges, daß zu der stark begehrten Literatur bei den Soldaten an der deutschen Front die deutsche Gesamtausgabe seiner Werke (dänisch 1908—09, 2. Ausgabe 1917) gehörte. Er hinterläßt eine große, wohlgeordnete Sammlung Briefe, darunter viele von berühmten Persönlichkeiten.

An Stelle seines Schiedsgerichts hat der Buchhändlerverein nun einen »Buchhändlerrat« eingesetzt, der aus den Vorstehern des Vereins und des Verlegervereins, je 5 Mitgliedern des Hauptvereins und des Sortimenter-Landesvereins und einem Vertreter der Hauptkommissionäre besteht. Änderungen in Satzungen und Verkehrsbedingungen sind erst diesem Rat vorzulegen. Hierdurch sind endlich die Sortimenter ihrer Zahl und Bedeutung entsprechend mitbestimmend geworden. — Auf eine Klage des Landesvereins hin stellte der Verlegerrat den Verlegern anheim, den nicht mehr gültigen alten Preis namentlich auf Schulbüchern zu überdrucken oder zu überkleben.

Der Buchhändlerklub schloß seine wohlgelungene erste Saison mit der Aufführung einer heiteren, von zwei Mitgliedern verfassten Revue, worin z. B. u. a. ein ausgezeichneter Literaturprofessor persifliert wird und ein »Wolfschwif« auftritt. Die Wände des Festsaals waren mit neuen und alten Buchhändlerplakaten (aus Hans Frandsens Sammlung) und einem Fries geschmückt, in den ein Maler bekannte Buchhändlergesichter hineingezeichnet hatte. Der Buchhändlerverein veranstaltete auch in diesem Sommer eine Dilettantenaufführung im Freien und wählte dazu Henrik Herz' Lustspiel »Der Tiergarten der Armen« (1859). Sein Reisespendum, 400 Kr., wurde Wald. Jensen (bei E. Larsen-Demuth, Næstved) zuerteilt. Zu den sozialistischen Kampfmitteln mußte seine Organisation kürzlich Stellung nehmen, als bei Gyldendals Verlag ohne Kündigung Streik unter Belästigung der Arbeitswilligen ausbrach, weil ein nicht fachlich ausgebildeter Gehilfe, der gegen den Verlag agitiert hatte, unter Zahlung seines

Gehalts auf drei Monate sofort austreten sollte. Die etwa 30 Ausständigen, von denen nur 8 eigentliche Buchhandlungsgehilfen waren, machten nur den vierten Teil des Personals aus und gehörten der »Zentralorganisation der Handels- und Kontor-gehilfen« an. Nach wenigen Tagen kam ein Abkommen zu stande, bei dem der Buchhandlungsgehilfenverein durch seinen Vorsteher Fr. Ravn und der Minister Stauning (Sozialist) mitgewirkt haben: Der Verlag erkennt das Organisationsrecht an, er ist zur Verhandlung mit der Zentralorganisation bereit, was er anfangs verweigerte, nimmt die Streikenden wieder an und zahlt den nicht wieder in seinen Dienst Tretenden ihre Lantme für 1917 aus. Ausdrücklich wird anerkannt, daß das Personal nach Belieben dem Buchhandlungsgehilfenverein oder der Zentralorganisation angehören kann.

Englische Verleger sind während der Kriegszeit, wie früher erwähnt, bemüht, im Norden mehr Eingang zu finden. So übertrugen Givans & Gray, London, ihren Alleinverkauf in Dänemark, namentlich der bekannten Serien »Die 100 besten Gedichte«, in 5 Sprachen, der Art Books, Nature Books und französischen Klassiker, der neuen Morris Bros. Bookhandel, Levin & Munksgaard, Kopenhagen, Naboulevard, die dem Sortiment daran 25 Prozent gewährt, und Andersons (Edinburgh), Ltd. den ihrigen der Store Kongensgades Boghandel in St. Kongensg. 35, die ihre in Seide gebundenen »Thistle Library«-Bändchen und Gem Selection, Vieder von Schottland, Irland und Wales, auf Lager hält.

Eine eigentümliche Werbetätigkeit entfaltet hier der ehemalige dänische Buchhändler C. Bang, bis vor kurzem Geschäftsführer von Wm. Heinemanns Verlag, London, nämlich durch Anwerben dänischer Arbeiter für Betriebe in England (darunter zwar mehrere dänische und, wie er erklärt, niemals für Munitionsfabriken). In der Haupstadt sind es Arbeitslose, deren Zahl in der Industrie leider groß ist, die sich zu Fachvereinsbedingungen anstellen lassen. Dennoch fühlten sich die »Syndikalisten«, ein aufgehetzter Schwarm mehrerer hundert junger Leute, die auch einmal einen Zug gegen die Börse machten, bewogen, die Abreisenden tatsächlich anzugreifen und Bang zu überfallen und sein Kontor zu demolieren.

Eine Buchausstellung der hauptsächlichen dänischen Verlage wie auch einzelner Druckereien und Kunstbuchbindereien fand in der »B. T.«-Zeitungshalle am Rathausplatz statt, in der auch die Exlibris-Sammlung des Buchdruckers Paul Herz zu sehen war. Zu interessanten Vergleichen zwischen dänischer, deutscher, englischer, französischer Plakatkunst bot eine Plakatausstellung Gelegenheit, die der Verschönerungsverein und die Kommune in der großen Rathaushalle bei unentgeltlichem Eintritt veranstalteten. Besonders die dänische Plakatkunst und ihre Vertreter, wie Wald. Andersen, Axel Nygaard, Bøgelund und Svend Brasch, behandelt in dem farbig illustrierten Katalog Henning Bröchner.

Moderne deutsche Plakate (im Ausblick durch ein Fenster auf einen Innenhof), graphische Kunstdräder und Tapetenmuster konnte man auf der nicht großen, aber vielseitigen und nur Qualitätsarbeit enthaltenden Ausstellung studieren, die der »Deutsche Werkbund« im Gebäude der Sezession abhielt. Ein illustriertes Buch über seine Arbeit und Ziele verfaßten aus diesem Anlaß Architekt C. Brummer und Prof. Karl Larsen (»Tyskernes Kamp mod den slette Smag«. 5 Kr.; Krohns Bogtrykkeri, Knippelsbrog. 4).

Von Jubiläums- und Gelegenheits-Erscheinungen sind zu nennen eine Geschichte (bis 1878) der dänischen Nationalbank, zu ihrem hundertjährigen Bestehen von A. Rubow (460 S. 10 Kr.; Gyldendal) und eine Schrift König Christians X., die er anlässlich des 100. Geburtstags seines Großvaters Christian IX. über dessen Eltern, den Herzog Vilhelm von Glücksburg und seine hessische Gemahlin, auf Grund von Aufzeichnungen des verstorbenen Prinzen Hans herausgab (58 S. und 3 Bildnisse, 2 Kr.; Gyldendal). — Zum dreihundertjährigen Jubiläum des von Christian IV. angelegten, in seinem malerischen alten Aussehen mit dem als Promenade neu instand gesetzten Wall und Graben, Höfen und niedrigen alten Häusern noch heute ziemlich unveränderten Stadtteils Christians-

haben (des Verbindungsvereins zwischen Kopenhagen und der Insel Amager) fanden Volksfeste statt sowie eine Ausstellung alter Bilder aus den Sammlungen des Verlagsbuchhändlers J. Hegel u. a.; auch wurden bei dieser Gelegenheit eine kleine historische Schrift von Bering-Vilisberg (Kr. —.50) und Gedenkmünzen ausgegeben.

Ein paar literarische Gedächtnisse hat man auch gefeiert. Der 100. Geburtstag H. V. Knuds, dessen »Fabeln für Kinder« außerordentlich volkstümlich geworden sind und dessen lyrische Gedichte man noch heute liest, wurde mit einem vom Nationalen Schriftstellerverein veranstalteten Waldfest bei Fjeldebaek begangen. Ein Buch über ihn von Prof. Otto Vorhennius (auf Büttenpapier, mit Porträt und Faksimile, 500 Auflage) wurde von Gyldendal herausgegeben. Ferner erschienen zum Hundertjährtag des Studentenlieder- und Lustspielschichters J. C. Holstrup († 1892), ebenda, seine »Gedichte in Auswahl«, herausgegeben von seinem Sohn, und eine neue dreibändige Ausgabe seiner »Komödien«, mit Medaillonbildnis auf dem Umschlag.

Um auch diesen Sommer nicht ohne gute Bühnenkunst zu sein — die Schauspieler sind dafür gern zu haben, da die Aufnahmetätigkeit der Filmfabriken wegen der Ausfuhrchwierigkeiten eingeschränkt ist —, fanden wieder Freilichtaufführungen im Tiergarten bei Klampenborg statt, wo man Drachmanns »Gurre«, und zum erstenmal mitten in der Stadt, wo man im schönen Garten- und Innenhof der Kgl. Bibliothek Molieres »George Dandin« gab. Auch die größten Provinzstädte haben Waldbühnen errichtet.

Carl Möllers Dichterlegat ist diesmal dem Lyriker Hans Hartwig Seedorff, dessen kleine Gedichtsammlungen Bacchus und die Lebensfreude in dänischem Milieu besingen, zuerteilt worden, während das Andersche Legat für Literatur, 3000 Kr., dem Schriftsteller Otto Rung zu einer Auslandsreise zufiel.

Ein Reklameunternehmen, A.-S. Jernbaneklamer, ist auf den Einfall gekommen, moderne, noch ungedruckte dänische Belletristik unentgeltlich in sämtlichen Eisenbahnabteilen 2. Klasse auszulegen, wozu sie die Erlaubnis der Staatsbahn erhielt. Die Reihe eröffnet eine kulturgeschichtliche Erzählung Børge Janssens »König Frederik in Bologna«; Arbeiten von Thit Jensen und Ingeborg Vollquart sollen folgen. Jeder Band soll etwa 25 Seiten Text und 25 Seiten Anzeigen enthalten. Die bei dem eingeschränkten Zugverkehr jetzt alltägliche Überfüllung, sogar in der 2. Wagenklasse, dürfte allerdings zum Lesen dieser Erzählungen nicht viel Lust und Ruhe lassen.

Einen Streit der Erben des Dichters Herman Bang mit Gyldendal über das Recht an einer Sammlung Privatbriefe, die Peter Nansen als Empfänger (1884—87) herausgeben wollte, hat ein vom Verlegerrat und Schriftstellerverein gewähltes Schiedsgericht dahin entschieden, daß Gyldendal nach seinem 1909 mit Bang geschlossenen Vertrag nicht auch das Recht auf Veröffentlichung dieser Briefe erworben habe. Der Vertrag ist im Wortlaut mit Weglassung der Honorarangaben in Boghandlertidende abgedruckt.

Die Auslegung eines Verlagsvertrags zwischen dem Buchhändler P. H. Fergo und dem Sprachlehrer J. C. Christensen, der auf dessen Anregung (Annoncengesuch) 2 Lehrbücher von je 22 Bogen »100 Stunden in Deutsch« (100 Timer i Tysk) und in Englisch verfaßt und dafür zusammen 2200 Kr. erhalten hatte, gab, da er sich für neue Auflagen das Eigentumsrecht vorbehalten hatte, Anlaß zu einem Urteil des Hof- und Stadtgerichts. Die Höhe der 1. Auflage war nicht vereinbart, über Plan und Stoffbehandlung hatte der Verleger Mitbestimmungsrecht. Diesem komme, so entschied das Gericht, das volle Besitzrecht zu, und Verfasser kann bei Neuauflagen kein Honorar beanspruchen.

Eine Übersetzung von Fürst Lichnowsky in England erschienener Schrift »Meine 2 Jahre in London 1912—14« (Pio. 77 S.; Kr. —.75) wurde zwei Tage nach Erscheinen im Auftrage des Verfassers, in dessen Namen der Rechtsanwalt der deutschen Gesandtschaft, da sie unautorisiert war, ein Verbot erreichte, beschlagnahmt. Cassells Verlag in London hatte

sie, mit Prof. G. Murrah's Einleitung, dem dänischen Verlag angeboten. Pio, der 10 000 Auflage hergestellt hatte, wovon 3500 fest im voraus bestellt und auch der Rest größtenteils schon verstanden war, ging auf einen Vergleich ein, wonach er letzteren zurückverlangte und dem Verfasser zur Verfügung stellte. Erreicht hat dieser, bzw. richtiger wohl die deutsche Regierung, mit der Beschlagnahme nichts, denn umso mehr wird natürlich die englische Originalausgabe (Preis 6 d.) gekauft. Zuerst ist ihr Inhalt in Skandinavien übrigens in der kleinen sozialsyndikalistischen Zeitung »Folkets Dagblad Politiken« schwedisch in Stockholm veröffentlicht worden.

Der Nationalverein italienischer Universitätsprofessoren gab sein Buch »Italiens Krieg«, das diesen erklären und rechtfertigen will, dänisch heraus (262 S.; 2.50 Kr.; Pio). Mit Einleitung von Georg Brandes erschien in Nordiske Forfatteres Forlag E. D. Morels »Der Zarismus und der Krieg« und ebenda Nergers Schilderung seiner Kreuzfahrt mit »Wolf« (je 2 Kr.), während Gyldendal eine dänische Ausgabe von W. Scheffs »Unterseeboot Die Arche« (1 Kr.) brachte. Nergers Buch findet ein Gegenstück in der Darstellung des mitgefangenen amerikanischen Schiffsführers J. St. Cameron über die lange Kapervahrt mit »Wolf« und »Igoz Mendi« (»Paa Kapertog...«; Pio). Von Rumäniens Krieg und Schiffsal handeln »Den rumänske Krig« aus der Feder des Offiziers C. von Kohl (mit 12 Karten und vielen Illustrationen, 216 S.) und des Journalisten Axel Breidahl illustrierte Schilderung einer Etappenreise »Aus dem eroberten Rumänien« (beide bei Nord. Forfatteres Forlag, 3.50 und 2.75 Kr.). — Eine Serie »Studien über den Weltkrieg« begannen die Dänische kriegswissenschaftliche Gesellschaft und der Militärärzteverein herauszugeben, zunächst »Die Ursachen des Weltkriegs« von R. Vesthorn und eine tüstenartilleristische Studie von P. Mörner (Træde; 2.50 und 1.25 Kr.). Carl Thalbitzer, Schriftleiter der »Finanstidende«, schrieb »Die skandinavischen Banken während des Kriegs« (44 S.; Aschehoug; 1.25 Kr.).

Einen Band »Gedichte vom Weltkrieg« aus allen 4 Nationen hat der Lyriker Valdemar Rørdam ausgewählt und übertragen (4 Kr.; Aschehoug). — Von neuer dänischer Belletristik seien genannt Th. Gravlund »Nilavs«, die Geschichte eines alten, stolzkonserватiven dänischen Bauern, eine zweite Sammlung kleiner Geschichten des Isländers G. Gunnarsson (Smaa Historier. II; 4.50 Kr.; beide Gyldendal) und »Valkan-Novellen« von Inga Malbandian (3.75 Kr.; Aschehoug); von Übersetzungen aus dem Englischen: Joseph Conrad, »Taisun« (Martin; 2 Kr.), neue Romane von V. Bridges und Phillips Oppenheim, und Upton Sinclairs »König Kohle« (2.50 Kr.; sämtlich Gyldendal). Goethes »Urfauß« gab C. V. Østergaard für dänische Leser heraus (148 S.; Pio; 2.85 Kr.), während »Die Entstehungsgeschichte des Goetheschen Faust« Chr. Sarauw behandelte (Veröff. der dänischen Gesellschaft der Wissenschaften, 104 S.; 2.35 Kr.; Höst). Der verstorbene Romanschriftsteller Jakob Knudsen fand zwei Biographen, von denen der Volkshochschullehrer H. Begtrup (5.75 Kr.; Gyldendal) seine Lebensgeschichte, der Literaturhistoriker C. Roos seine geistige Persönlichkeit behandelte (Lybeder). Die biographische Serie »Folkets Førere« wurde abgeschlossen mit »P. C. Skovgaard og hans Söhne«, worin der Kunsthistoriker Karl Madsen Leben und Wirken der drei bekannten dänischen Maler kurz mit guter Bilderauswahl darstellt (60 S.; Gyldendal). Die durch anschaulichkeit und vorzügliches Zusammensehen von Text und Bilderstoff in Schweden so populäre allgemeine »Kunstgeschichte« von Karl G. Lauritsen erscheint jetzt in dänischer Ausgabe (8 große Hefte à 3 Kr., mit z. T. farbigen Illustrationen Henrik Koppels). — Dänische Buchkunst in der 2. Hälfte des 18. Jahrhunderts beschreibt in Bild und Text Eiler Nyström im neuesten Jahrbuch des dänischen Buchgewerbevereins (»Bogvennen«), während der Hauptartikel seiner 25 Jahre bestehenden Fachschule und andere Beiträge den Buchkünstlern Otto Haslund und Carl Thomsen gewidmet sind.

Die hier mehrfach erwähnte Literaturzeitschrift »Bogvennen« ist eingegangen und an ihre Stelle eine Zeitschrift für Bibliotheken und Büchersammler »Bogens Verden« ge-

treten, die vom Bibliotheksverein und »Studienkreis-Verein« unter Schriftleitung von Th. Dössing herausgegeben wird (6—8 Hefte à 48 S. jährlich; 3 Kr.; Expedition durch die Kommissionanstalt). Sie will u. a. Übersichten, Studientwegweiser durch einzelne Verfasser oder Stoffgebiete und Mitteilungen über Aufklärungsarbeit bringen. Die in England entstandene und auch schon in Schweden verbreitete Bewegung, an jedem Ort Studienkreise zum Studium eines bestimmten Gebiets oder Autors zu bilden, begann in Dänemark Fuß zu fassen. Zu ihrer Unterstützung will der Verein Anleitungen und Wegweiser in Broschürenform herausgeben (erschienen sind bei Gyldendal in Købm.: Volksaufklärung durch gemeinsames Lesen und Selbststudium und »Studentwegweiser in Samenbau«, à —40, für Mitglieder durch den Verein —25). Andere neue Zeitschriften sind »Litteraturen«, eine kritische Monatsschrift des Nordens, für Dänemark unter Redaktion von C. Behrens und C. Gad (15 Kr. jährl., 2 Kr. das Heft), und ein militärwissenschaftliches Monatsblatt »Dansk militært Magasin«, das auch Bücher- und Zeitschriftenübersichten bringt (Cht. F. Rømer; 12 Kr. jährlich). Eingegangen ist nach 22 Jahren infolge der erhöhten Herstellungskosten Prof. Lorenzens Zeitschrift für Gesundheitspflege »Dansk Sundheds-tidende«. — Die im vorigen Artikel als neu erwähnte, unterhaltende Wochenschrift »Sort paa Hvidte« ist durch eine Beilage aktueller Bilder erweitert worden, die nach Art von Photographien aufgeflebt sind. Sie brachte u. a. kürzlich illustrierte Artikel über die Deutsche Werkbund-Ausstellung. Diese und eine ganze Anzahl andere neue Blätter, nämlich »Fra alle Fronter« (ein rein deutsches Unternehmen, das für nur 10 Ore die Nummer eine trefflich illustrierte fortlaufende Kriegschronik bringt, in »Nord. Forf. Forlag«), die genannten »Litteraturen«, »Dansk Militært Mag.«, ferner »Vor Tid« und »Spectator« sind, wie die Zeitung »København« in einer Artikelreihe »Die deutsche Propaganda in Dänemark« nachgewiesen hat, alle von dem Dänen Schriftleiter Louis von Kohl finanziert, wie sie behauptet, mit deutscher Hilfe; ebenso erhalten der sehr rührige Verlag Nordiske Forfatteres Forlag deutsche Unterstützung. Dem Vorstand dieses Verlags gehören an: v. Kohl und Dr. Emil Rasmussen, Verfasser des berüchtigten beschlagnahmten Buches »Barbarkvinder«, das ihm wegen Pornographie kürzlich Gefängnisstrafe zuzog. Herr v. Kohl erhalten sogar für seine Blätter, die teilweise in altangesehenen Verlagen (Gad und Höst in Købm.) erscheinen, das Papier z. T. aus Deutschland. In seiner Entgegnung dementiert v. Kohl dies nicht (er ist, wie ein Schild an seinem Kontor anzeigt, Vertreter des Verbandes deutscher Druckpapierfabriken, G. m. b. H.), erklärt aber, aus seinen deutschen Sympathien habe er kein Hehl gemacht; er beeinflusse jedoch in keiner Weise die Redaktionen der genannten Blätter, die, wie er nachweist, auch von entente-freundlichen dänischen Autoren Beiträge aufnahmen. Der Vorwurf unneutraler Haltung sei entschieden unberechtigt. Eigentümlich ist dabei, daß die angreifende, von jeher deutschfeindliche »København« vor kurzem für 400 000 Kr. in den Besitz des anglophilen Großindustriellen Ingenieur Alex. Høff übergegangen ist, der als Reichstagssmitglied und Vorsitzender des dänischen Industrierats und Industrievereins Einfluß hat.
Kopenhagen. G. Bargum.

Wöchentliche Übersicht über geschäftliche Veränderungen und Einrichtungen.

30. September bis 5. Oktober 1918.

Vorhergehende Liste 1918, Nr. 229.

* = In das Adressbuch neu aufgenommene Firma. — B. = Börsenblatt — H. = Handelsgerichtliche Eintragung (mit Angabe des Erscheinungstags der zur Bekanntmachung benutzten Zeitung). — Dir. = Direkte Mitteilung.

Alby, F., Recklinghausen. Die Firma lautet jetzt: F. Alby's Buchhandlung Nachfolger G. Wilhelm Bisarius. Inh. ist Wilhelm Bisarius, Recklinghausen, Kleine Geldstr. 8a. [H. 4./X. 1918.]

Baumert & Ronge, Großenhain. Die Buchdr. u. d. Laden geschäft gingen 15./IX. 1918 läuf. an Georg Weigel über. Der Verlag wird unter der alten Firma weitergeführt. [Dir.] Berichtigung der Angabe in Nr. 225.

Bibliographisches Institut Aktiengesellschaft, Leipzig. Friedrich Wilhelm Dieck ist Prokura erteilt. [H. 27./IX. 1918.]

Bonneß & Hachfeld, Potsdam, hat Postscheckkonto Berlin 793. [Dir.]

Bürgenstein, W., Druckerei u. Deutscher Verlag G. m. b. H. Berlin. Dem Fritz Böhl ist Gesamtprokura erteilt. Die Gesamtprokura des Gustav Bethge ist erloschen. [H. 30./IX. 1918.]

Delphin-Verlag, München, jetzt: Loristr. 2. [B. 233.]

Doerkes, Heinrich, Boppard. Leipziger Komm. jetzt: Kochler. [Dir.]

Evangelische Buchhandlung (Carl Hirsch u. Johannes Blanke), Emmishofen. Leipziger Komm. jetzt: Kochler. [Dir.]

*Gappe, E., Berlin W. 35, Lützowstr. 14. Grosso-Buchh. Gegr. 1./VII. 1918. Bankkonto: Dresdener Bank, Dep.-Kasse Postdamerstr. 103. Postscheckkonto: 43 075. Inh.: Fr. Else Gappe. Leipziger Komm.: Kochler. [Dir.]

Grosso- und Kommissionshaus deutscher Buch- und Zeitschriftenhändler e. G. m. b. H., Leipzig, verlegte seine Geschäftsräume in das eigene Grundstück Egelstr. 9. [B. 233.]

Haarth, A., Dessau, ist nach Beendigung des Konkursverfahrens erloschen. [H. 30./IX. 1918.]

Hachfeld, R., Versandbuchhandlung, Inh.: A. Bonneß & R. Hachfeld, Potsdam, hat Postscheckkonto Berlin 44 328. [Dir.]

Hartigh, Otto M. J. den, Leipzig, in Konkurs seit 30./IX. 1918. [H. 4./X. 1918.]

Hoffmann'sche Buchdr. (Felix Krais), Stuttgart. Dem Geschäftsführer u. Faktor Wilhelm Eschenbacher ist Prokura erteilt. [Dir.]

Hofmann, Ernst, & Co., Berlin. Leipziger Komm. jetzt: Brockhaus. [B. 228.]

Kern's Verlag, J. II., (Max Müller), Breslau. Der Inhaber Max Müller ist verstorben. [B. 233.]

*Klein, Richard, Edartsberg. Buch- u. Pap. Gegr. 1./X. 1897. Leipziger Komm.: Schneider. [Dir.]

Krais, Felix, Verlag, Stuttgart. Dem Buchhalter Paul Sillze ist Prokura erteilt. [Dir.]

*Marktbuchhandlung, Bella St. Blasii. Sort.-Buch- u. Musikh. Inh.: Meta Peifer. Gegr. 1./IV. 1918. Leipziger Komm.: Breitkopf & Härtel. [Dir.]

Mäser, Julius, Leipzig. Heinrich Julius Mäser ist als Inhaber infolge Ablebens ausgeschieden. Gesellschafter sind Johann Georg Mäser als pers. haft. Gesellschafter u. 3 Kommanditisten. Die Gesellschaft ist am 15./IX. 1918 errichtet worden. [H. 27./IX. 1918.]

Moser's Buch- u. Kunsth., Illr., (J. Meyerhoff), Graz, ging 1./IV. 1918 ohne Außenstände u. Forderungen läufig an den dortigen Katholischen Presbverein über. Direktor der Firma ist Dr. Franz Puchas. [Dir.]

*Musikhaus Harmonie, H. Engels, Hamborn IV. Musik- u. Instrumh. Gegr. 1./IV. 1914. Leipziger Komm.: Breitkopf & Härtel. [Dir.]

R. B. Kiessken-Onderneming »Hollandia«, Rotterdam, Noord Blaak 1. Filiale Haag, Veenestraat 32. Buchh. Telegrammadr.: Hollandiakoh. Direktor: M. A. Vink. Leipziger Komm.: Boldmar. [Dir.]

Nibelungen-Buchhandlung, Leipzig-Moderne. Kochler ist nicht mehr Komm. [B. 231.]

Quirin's Buch- & Papierhaus, Modernes Antiquariat Karl Quirin, Wiesbaden. Die Ehefrau Buchhändler Karl Quirin, Elisabeth geb. Balkenholl, zu Wiesbaden ist in das Geschäft als persönlich haftender Gesellschafter eingetreten. Die offene Handelsgesellschaft hat am 1. September 1918 begonnen. Die Firma lautet jetzt: Quirin's Buch- & Papierhaus, Modernes Antiquariat K. & E. Quirin. [H. 26./IX. 1918.]

Reisch, Anton, & Co., München, hat den Verlehr mit dem Buchhandel aufgegeben. [Dir.]

Scholl, O. Th., München. Oswald Theodor Scholl als Inhaber gelöscht. Nunmehrige Inhaberin: Verlagsbuchhändlerwitwe Albertine Henriette Scholl in München. [H. 30./IX. 1918.]

Scholze, Kurt, Leipzig. Leipziger Komm. jetzt: Wagner. [B. 232.]

Schött, Ernst, Musikverlag, München. Die Firma lautet Ernst Schött, Musikverlag u. Musik-Versandhaus. Geschäftsrat ist: Kaufingerstr. 25. [H. 2/X. 1918.]

Seitz, Michael, Augsburg. Ein Teil des Verlags ging an Josef Habbel, Regensburg, über. [B. 228.]

Seitz Nachf., Gustav W., Besthorn Gebr. G. m. b. H., Hamburg. Das Konkursverfahren ist beendet, die Firma ist erloschen. [H. 4/X. 1918.]

Sensen, Hans Ludwig, Breslau, Neue Taschenstr. 9. Berl. Fernsprecher 4157. Postscheckkonto: 8530. Leipziger Komm.: Hernau. [Dir.]

Tauchnitz, Chr. Herm., Leipzig. Christian Bernhard Theodor Stephan Tauchnitz ist als Inh. ausgeschieden. Frau Wanda Elsie verehel. Dr. Tauchnitz geb. Limburger ist Inhaberin. [H. 2/X. 1918.]

Berlag Hans Carl, Nürnberg, hat Postscheckkonto 9628. [Dir.]

Wilkens, Kurt, Wiesbaden, Adelheidstr. 85. Versandbuchh. Gegr. 1/X. 1918. Bankkonto: Nass. Landesbank, Wiesbaden. Postscheckkonto Frankfurt (Main) 22 245. Leipziger Komm.: Koehler. [Dir.]

Kleine Mitteilungen.

Polizei und Bücherauktion (vgl. Nr. 58 u. 72). — Im Berliner Tageblatt vom 4. Oktober lesen wir: Das Berliner Polizeipräsidium teilt uns mit: Eine im Frühjahr d. J. abgehaltene Bücherversteigerung des Buch- und Kunsthändlers Max Perl in Berlin hatte wegen der zum Teil unverhältnismäßig hohen Mindestpreise und Versteigerungsgerüste die Öffentlichkeit längere Zeit hindurch beschäftigt. Das daraufhin seitens des Polizeipräsidiums wie seitens der Staatsanwaltschaft eingeleitete Ermittlungsverfahren ist nunmehr hinsichtlich des genannten Geschäftsinhabers zum Abschluß gelangt und eingestellt worden; der Verdacht einer strafbaren Handlung hat sich ihm gegenüber nicht bestätigt. Dagegen steht die Entscheidung hinsichtlich des Eigentümers der Sammlung, der nach den Feststellungen in erster Linie verantwortlich ist, einstweilen noch aus.

Unzulässigkeit des Ausdruckes von Ausfuhrzeichen in Österreich. — Die l. u. l. Buchausfuhrstelle Wien bringt zur Vermeidung von Mißverständnissen folgendes zur Kenntnis: »In Österreich sind keinerlei Ausfuhrzeichen für die zur Ausfuhr freigegebenen Druckschriften eingeführt. Der Ausdruck echter und nachgebildeter deutscher Ausfuhrzeichen in Österreich ist eine unbefugte Handlung, die hier strafrechtlich verfolgt wird.«

Besprechungsexemplare. — Der Schulwissenschaftliche Verlag A. Haase in Leipzig schreibt uns: »Wir lesen soeben in Nr. 232 unter „Kleine Mitteilungen“ das Eingesandt der Firma Graser's Verlag in Annaberg über das Verhalten des Kreisschulinspektors Heuer in Prenzlau. Wir möchten nur bemerken, daß wir das Verfahren jenes Herrn durchaus mißbilligen und selbstverständlich jenem Versuch, Mezzensionsexemplare zu verkaufen, völlig fernstehen. Wir ziehen aus der Angelegenheit sofort die Konsequenz, indem wir noch heute Herrn Kreisschulinspizitor Heuer benachrichtigen, daß wir für ihn keine Besprechungsstücke für die „Lehrerfortbildung“ fernerhin einfordern werden.«

Deutsches Kulturmuseum. — Das aus dem Deutschen Buchgewerbe-Verein hervorgegangene Deutsche Kulturmuseum wird am Sonnabend, den 12. Oktober, durch den Prinzen Johann Georg, Herzog zu Sachsen, eröffnet werden.

Post. — Wegen Verkehrsschwierigkeiten auf dem Balkan ist die Annahme von Paketen nach Bulgarien und der Türkei vorübergehend gesperrt worden.

„Süddeutsche Graphische Kunst.“ — Zum Zwecke einer gemeinsamen Ausstellung während der beiden Leipziger Messen und zur Buchhändler-Osternesse hat sich unter dem Namen »Süddeutsche Graphische Kunst« eine Gesellschaft mit dem Sitz München gebildet, die den nach Leipzig zur Messe kommenden Einkäufern ihre Produkte in einer Sammelausstellung vor Augen führen und dadurch das Suchen nach ihren Lieferanten erleichtern will. Die Ausstattung der Räume ist einem tüchtigen Münchener Innenarchitekten übertragen worden. Jeder ausstellende Firma soll ein vornehm ausgestatteter Verkaufsraum entweder in Form einer Kojé oder als offener Stand zur Verfügung stehen, auch wird für Gelegenheit der Ein- und Verkäufer in reichlichem Maße Vorsorge getroffen wer-

den. Der Zweck dieser gemeinsamen Ausstellung soll weitergehend darauf gerichtet sein, in qualitativer Hinsicht das Beste auf graphischem Gebiete vorzuführen. Auch der Künstlerpostkarte will die Vereinigung ihre Aufmerksamkeit zuwenden und die Einkäufer mit den besten Erzeugnissen auf diesem Gebiete bekannt machen. Da eine Reihe angesehener süddeutscher Firmen des Kunsthandels sich der Vereinigung angegeschlossen hat — es sollen gegenwärtig 26 der bedeutendsten süddeutschen Kunstverleger und Anstalten der neuen Vereinigung angehören —, so dürfte auch der reguläre Buch- und Kunsthändel dort manches finden, was sich mit Vorteil in den Vertrieb einbezichen läßt, obwohl der Weg wohl besser über oder in das Deutsche Buchhändlerhaus geführt hätte. Näherte Auskunft erteilt die Geschäftsstelle »Süddeutsche Graphische Kunst« G. m. b. H., München, Asamstraße 18, Fernsprecher 25 450.

Personalnachrichten.

Ernennung. — Zum Königlichen Ökonomierat ist der Buchhändler Herr Bodo Grundmann, der langjährige Geschäftsführer der Firma J. Neumann in Neudamm und Redakteur der forstlichen und landwirtschaftlichen Zeitungen des genannten Verlags, ernannt worden. Herr Grundmann, der am 1. November d. J. 25 Jahre in der Verlagsbuchhandlung J. Neumann in Neudamm tätig sein wird und an diesem Tage gleichzeitig sein vierzigjähriges Berufsjubiläum feiert, hat auf dem Gebiete des landwirtschaftlichen wie forstlichen Zeitungswesens sowie in der Herausgabe einschlägiger Literatur und gleichzeitig damit der Landeskultur so Wesentliches geleistet, daß die Auszeichnung darauf zurückzuführen sein dürfte.

Gefallen:

am 5. Oktober im 40. Lebensjahr Herr Karl Franz Koehler, Seniorchef des Hauses K. F. Koehler in Leipzig, Rittmeister der Reserve und Bataillonskommandeur in einem Infanterie-Regiment.

Zum zweiten Male entreißt der unbarmherzige Weltkrieg dem Weltkause Koehler einen seiner Führer und Leiter. Nachdem im September 1914 sein Bruder, Herr Wolfgang Koehler, dem Vaterlande sein Leben zum Tribut gebracht hat, ist nun auch der Seniorchef, der den Namen der Firma trug, auf dem Felde der Ehre gefallen. Bereits 1904 — sein Vater starb 1897 — an die Spitze des großen Unternehmens gestellt, hat er mit nie erlahmender Schaffenskraft namentlich dem Barsortiment und Kommissionsgeschäft seine Sorgfalt gewidmet und viel zur Hebung dieser beiden Geschäftszweige beigetragen. Neben seiner geschäftlichen Tätigkeit hat er noch im Festausschuß des Börsenvereins gewirkt. Koehler hatte sich im Kriege das Eiserne Kreuz 1. und 2. Klasse erworben und war Inhaber des Militär-St. Heinrichsordens, des Albrechtsordens 1. Klasse mit der Krone und Schwertern und des Meiningenschen Hausordens. Das Hinscheiden des tatkräftigen, tüchtigen, sympathischen Mannes wird aufrichtiges Bedauern sowohl im Leipziger Buchhandel als auch in dem großen Kreise seiner Geschäftsfreunde hervorrufen und besonders von seinen Angestellten empfunden werden, denen er ein fürsorgender, wohlwollender Chef war;

ferner am 1. Oktober im 36. Lebensjahr Herr Verlagsbuchhändler Walther Schreiber, Sohn des Herrn Hofrats Max Schreiber in Firma Paul Neff Verlag (Max Schreiber) in Esslingen, dem er seit 1908 als Teilhaber in der Leitung des Geschäfts zur Seite stand. Seit August 1914 im Felde, hat der Verstorbene auf allen Kriegsschauplätzen mit Ehren gekämpft. Zuletzt war er Hauptmann d. R. in einem Feldartillerie-Regiment, kommandiert zum Stabe einer Reserve-Division; an Auszeichnungen besaß er das Eiserne Kreuz, den Friedrichsorden 1. Klasse mit Schwertern und die hessische Tapferkeitsmedaille.

Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

Unachtamkeit im Buchhandel.

Seit 1. Oktober ist der neue Posttarif in Kraft. Es ist erschreckend, zu beobachten, wieviele Buchhändler davon noch keine Ahnung zu haben scheinen, da sie Bücherzettel ruhig weiter mit 3 Pf. (statt 5), Postkarten mit 7½ Pf. (statt 10) freimachen. Die Empfänger haben diese Unachtamkeit der Absender mit Strafporto zu büßen. Von Geschäftsleuten sollte man doch erwarten dürfen, daß sie so wichtige Abänderungen nicht übersehen. Aber — die Post bringt jeden Tag einen ganzen Stoß mit Strafporto belasteter Karten. Müssen die Unachtsamen erst dadurch aufgerüttelt werden, daß ihre Bücherzettel und Karten als »nicht angenommen« zurückgehen? Ein Verleger,

Simplicissimus - Verlag
G. m. b. H. & Co.
München

[Z] Zur Lagerergänzung empfohlen:

Th. Th. Heine
Kleine Bilder aus großer Zeit
21.-30. Tausend

München-Augsburger Abendzeitung, München: Heines satirische Kraft bewährt sich auch hier glänzend. Es sind Schlagworte, Leitartikel, die auf seine treffsichere, knappe Weise in Bilder von unfehlbarer Wirkung umgesetzt sind. Wir haben da die Zeitschreibung sicherer und richtiger als mit vielen Worten festgehalten, und dementsprechend erhebt sich auch der Wert dieser Sammlung zu bleibender Dauer.

Der Zwiebelstiel, München: Ein echter Heine in messerscharfer Bosheit, hinzitendem Witz und ins Schwarze treffendem Spott.

M. 1.25 ord., 85 Pf. bar und 11/10

*

Kriegsflugblätter-Album
des Simplicissimus

Delhagen und Klasings Monatshefte, Leipzig: Selbstverständlich hat der Krieg auch den "Simplicissimus" auf dem Posten gefunden. Das viel und oft mit Recht gescholtene Blatt gibt Kriegsflugblätter heraus, die auch den mit heller Freude erfüllten werden, der mit seinem berühmten Wappentier, der roten Bulldogge, sich sonst nicht recht zu befrieden vermochte. Mit Wohlgefallen werden auch seine einstigen Gegner eingestehen, daß der oft maßlos grobianische Zorn dieses Blattes doch der Zorn der Liebe gewesen ist.

Bayrische Lehrerzeitung: Daß im "Simplicissimus" sich die stärksten satirischen Kräfte geben, über die Deutschland, ja vielleicht die Welt heute verfügt, weiß man schon lange. Heute spricht ein so lautes, starkes Vaterlandsgefühl aus diesen Flugblättern; jene Männer, die bisher ihre Liebe nur zu oft in beifender Kritik zeigen konnten, finden jetzt Worte von so stolzer Begeisterung und Hingabe an Volk und Vaterland, daß diesen "Simplicissimusgeist" selbst solche Leute rühmen und preisen müssen, die früher ein Bahnhofsverbot als "rettende Tat" forderten und erreichten.

Billige Ausgabe:

Gehestet M. 1.50 ord., M. 1.15 netto, M. 1.- bar und 11/10

Liebhaber-Ausgabe:

In Papierband gebunden M. 5.- ord., M. 3.75 netto,
M. 3.50 bar und 11/10; Einband des Freizeemplars
M. 1.50

Wir bitten umgehend zu bestellen.

Verlag Dr. Walther Rothschild
in Berlin-Wilmersdorf
Großherzogl. Hessischer Hofverlagsbuchhändler

[Z]

==== Aktuell! ====
Die Einführung des Parlamentarismus in
Deutschland lenkt erneut das Interesse
weiterer Kreise auf die kürzlich erschie-
nene Schrift des bekannten Staatsrechtlers

Dr. Robert Piloty
Geh. Hofrat, o. Professor d. Rechte a. d. Univ. Würzburg

Das
parlamentarische
System

Eine Untersuchung seines Wesens u. Wertes
Zweite Auflage

Preis M. 2.80, gebunden M. 4.20
mit 30% Kriegszuschlag.

Juristisches Literaturblatt:

... Es ist nicht gerade häufig, daß ein Gelehrter des Staatsrechts gleichzeitig einen praktischen und feinen Sinn für das Notwendige und Erreichbare in der Kunst der Regierung besitzt. Man hat deshalb eine besondere Freude, die Piloty'sche Schrift zu lesen, deren Autor beide Gebiete beherrscht. Sie wird zu den führenden gehören, wenn einmal das große Problem einer Wandlung zum Parlamentarismus in Angriff genommen wird.

Literarisches Zentralblatt:

... Die außerordentlich anregende und hochaktuelle Studie ist ein interessanter und lehrreicher Beitrag zur staatsbürgerlichen Aufklärung unseres Volkes.

Lassen Sie das Buch, dessen Absatzfähigkeit unbegrenzt ist, nicht auf Lager fehlen. Es gehört jetzt ins Schaufenster und auf den Ladentisch. Der Feld- und Bahnhofsbuchhandel sei erneut darauf hingewiesen.

Ich kann nur bar liefern. Prospekte erhältlich.



**Echte
Weihnachtsbücher
und
noch lieferbar:**

Robert Reinicke
Gedichte
Erzählungen, Märchen

Mit Bildern Ludwig Richters u. seiner Schule.
Ausgewählt u. im Einverständnis mit d. Dresdner
Jugendschriften-Kommission herausgegeben von
Karl Kretschmar und Oskar Östermai.

1. Bändchen für Kinder vom 7. Jahre an.
2. Bändchen für Kinder vom 11. Jahre an.

Gebunden Verkaufspreis je 90 Pfg.,
bar M. 0.65 u. 10 Stück für M. 6.20
(mit 20% Teuerungszuschl. v. Nettopreise.)



**Was der
Jugend gefällt**

230 deutsche Gedichte aus
neuerer und neuester Zeit
von

Alwin Freudenberg

Gebunden Verkaufspreis: M. 3.—, M. 2.— bar.
Partie 10 Stück M. 19.—
(mit 20% Teuerungszuschlag vom Nettopreise.)

Ich empfehle diese äußerst gangbaren und vom
Dürerbund und den vereinigten Lehrer-Prü-
fungs-Ausschüssen empfohlenen Bücher auf dem
Weihnachtslager nicht fehlen zu lassen, denn gerade
nach billigen Büchern in Friedensausstattung wird
vor dem Feste gefragt werden! Also tätige Ver-
wendung wird sich auch hier dem Sortiment lohnen.

Ich kann nur nach Maßgabe meiner Vorräte liefern
und bitte schon jetzt Ihr Lager beizutragen zu ergänzen.

Dresden, 5. Oktober 1918.

Alexander Köhler, Verlag.

**Schlüter & Co., Verlagsbuchhandl.,
Zürich**

Neu! (Z) Neu!

**Der Wirtschaftskrieg
und die Neutralen**

von
Dr. P. H. Schmidt

Professor an der Handelshochschule St. Gallen.

Preis M. 3.60 ord., M. 2.50 netto, M. 2.35 bar.

In neuer, vierter, der Zeitslage entsprechend
gänzlich veränderter Auflage erscheint:

**Christentum
und Klassenkampf**

Sozialethische und sozialpädagogische
Betrachtungen

von

Fr. W. Foerster

Professor an der Universität München

Preis kartoniert ca. M. 7.—, gebunden ca. M. 8.—

Berichte aus dem Felde

von **Oberst Karl Egli**

1. Heft: Von der Isonzofront (März – April 1917).
2. Auflage. Preis M. 1.80, M. 1.20 bar.
2. Heft: Aus Ostgalizien und der Bukowina während der ganzen Offensive im Juli/August 1917.
2. Auflage. Preis M. 1.80, M. 1.20 bar.
3. Heft: An der deutschen Front in Flandern im November 1917. Preis M. 1.80, M. 1.20 bar.
4. Heft: Auf dem italienischen Kriegsschauplatz im Januar 1918. Preis M. 1.80, M. 1.20 bar.
5. Heft: Zwischen Novon und Passchendaele im April 1918. Preis M. 2.—, M. 1.30 bar.

Auslieferung nur bar!

Zürich, Anfang Oktober 1918.

Schlüter & Co.